

LEISTUNGSVERZEICHNISVE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Seitennummer
--------------	---	--------------

Inhaltsverzeichnis

LEISTUNGSVERZEICHNISVE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

	VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299	3
	VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE...	17
	VORBEMERKUNGEN ATV KLEMPNERARBEITEN DIN 18339	35
	ANLAGENVERZEICHNIS	41
01	Titel AUFMASS / STATIK	43
01.01	Untertitel AUFMAß / STATIK	43
02	Titel VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (ALU-STRANG...	50
02.01	Untertitel UNTERKONSTRUKTIONEN	50
02.02	Untertitel DÄMMUNG	68
02.03	Untertitel FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	70
02.04	Untertitel EINBAUTEILE	77
02.05	Untertitel DECKBLECHE BLECHFASSADEN	79
03	Titel VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (PROFILBAUG...	83
03.01	Untertitel UNTERKONSTRUKTIONEN	83
03.02	Untertitel DÄMMUNG	97
03.03	Untertitel FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS	99
03.04	Untertitel EINBAUTEILE	108
03.05	Untertitel DECKBLECHE BLECHFASSADEN	109
04	Titel ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHPROFILE)	111
04.01	Untertitel UNTERKONSTRUKTIONEN	111
04.02	Untertitel DÄMMUNG	116
04.03	Untertitel FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	117
05	Titel KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	122
	TECHNISCHE BESCHREIBUNG ATTKAABDECKUNG BRÜSTUNGSABDE...	122
05.01	Untertitel UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNG	125
05.02	Untertitel WÄRMEDÄMMUNG	134
05.04	Untertitel ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE	136

LEISTUNGSVERZEICHNISVE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene		Seitennummer
--------------	---	--	--------------

Inhaltsverzeichnis

06	Titel	SONSTIGES	150
06.01	Untertitel	ERSTREINIGUNG FASSADEN	150
06.02	Untertitel	SONSTIGES	152
07	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	153
07.01	Untertitel	Baustellenlöhne	153

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

0.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.1

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Die Stadt Karlsruhe erstellt für das städtische Tiefbauamt am Standort Klärwerk Karlsruhe, an der Wässerung 2, 76187 Karlsruhe den Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäudes (LVK). Auf der bestehenden Liegenschaft in den Rheinauen-Wäldern wird der Neubau als neues "Torgebäude" im Bereich des jetzigen Haupt- Zufahrts-Tores positioniert.

Für die Dauer der Bauarbeiten wird die bestehende Klärwerks-Zufahrt stillgelegt und der komplette Verkehr auf das Tor 2 im Norden umgeleitet. Die Anfahrt der Baustelle erfolgt aus Norden über die Straße an der Wässerung und über die eigens eingerichteten Bau- stellentore auf der Westseite der Baustelle. Es ist nicht möglich, die BE-Fläche mit Baustellenfahrzeugen über das Klärwerksgelände anzufahren. Die Baustellen- fläche wird gegenüber der restlichen Liegenschafts- fläche und deren Nutzungen durch einen fixen Bauzaun abgegrenzt.

Baugrundstück:

Die Baufläche ist Teil des Flurstücks Nr. 34139/3 und ist entlang der bestehenden Hauptzufahrt zum Klärwerk und anschließend an die Straße „An der Wässerung“ zentral auf der Westseite des Klärwerksgeländes vorgesehen. Nach Süden ist die Baufläche durch eine bestehende Wasserfläche begrenzt. Auf der Ostseite schließt das bestehende Betriebsgebäude in unmittelbarer Nähe an. Das für die Baustelle und ihre Einrichtung(en) zur Verfügung stehende Gelände ist aus dem beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Umgebungsbedingungen:

Die Baustellenfläche wird begrenzt durch:

- nördlich: Bestehende Tropfkörper-Becken
- westlich: öffentlich Straße "An der Wässerung"
- südlich: Grün- und Seeflächen
- östlich: Bestehendes Betriebsgebäude und Anlieferhof

Baustellenanfahrt, Zu- und Abfahrt:

Zufahrt von Personal-, Liefer- und Baustellenfahrzeugen erfolgt ausschließlich von Westen über die Straße an der Wässerung und über das Hauptbautor (Tor 1). Die Ausfahrt vom Baugelände erfolgt ebenso ausschließlich über das westliche Hauptbautor (Tor 1). Diese Zufahrts- wege stehen allen anderen an der Ausführung der Baumaßnahme und durch den Auftraggeber (AG) beauftragten Beteiligten zur Verfügung. Die Befahrbarkeit dieser Erschließungsstraße darf nicht behindert werden. Siehe auch Baustelleneinrichtungsplan

Die Nebentore (Tor 2 und Tor 3) dürfen durch den AN nicht benutzt werden. Sie sind ständig geschlossen zu halten. Die Öffnung der Tore und die gegebenenfalls Durchfahrt auf die Klärwerksflächen oder die Einfahrt von Klärwerksseite in die Baustelle unterliegt ausschließlich dem AG und dessen Bevollmächtigten.

Beschaffenheit der Zufahrt:

Die Zufahrt zum Baustellentor ist eine öffentliche Straße mit Asphaltbelag. Trag- und Deckschichten sind für

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Schwerlastverkehr SLW 60 geeignet.

Einschränkungen bei der Zufahrt:

Der Auftragnehmer (AN) muss seinen Fahr- und Material-Lieferbetrieb, so organisieren, dass LKW's nicht außerhalb der Baustelle Aufstellung nehmen müssen, sondern zum Auf- oder Abladen direkt anfahren und falls erforderlich innerhalb der umzäunten Baustellenfläche warten. Ebenso müssen sämtlich Baustellenfahrzeuge (PKW und LKW) innerhalb der umzäunten Fläche Aufstellung nehmen. Es darf nicht außerhalb im öffentlichen Straßenraum (Straße an der Wässerung) geparkt werden.

0.1.2

Besondere Belastungen aus Immissionen sowie klimatische oder betriebliche Bedingungen.

In der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr sind alle gewerblichen Betätigungen verboten, die geeignet sind, die Nachtruhe zu stören. Die Ordnungsbehörde kann, wenn ein öffentliches Interesse vorliegt, von diesen Schutzzeiten Ausnahmen zulassen. Werden seitens des Auftragnehmers (AN) zur Einhaltung der vertraglichen Ausführungsfristen Wochenendarbeiten bzw. Mehrschichtbetriebe als nötig erachtet, hat er nach erfolgter Absprache mit der Bauleitung eigenverantwortlich die hierfür nötigen Schritte zur Erlangung der behördlichen Genehmigungen einzuleiten und die Genehmigungsunterlagen unaufgefordert und vor Aufnahme des beabsichtigten Sonderarbeitstaktes bei der Bauleitung vorzulegen.

0.1.3

Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Drei- bis viergeschossiger Neubau Labor- und Verwaltungsgebäude als Stahlbetonmassivbau mit Bohrpfehlgründung.

Hauptgebäude als Flachdachbaukörper mit einer Dachneigung von größer gleich 2 %, im Grundriss rechteckig, größte Abmessungen (L x B) ca. 56,25 x 28,27 m, Nebengebäude (L x B) ca. 12,50 x 6,50 m

Die Erdgeschoss-Fußbodenhöhe (EFH), in den Bauzeichnungen angegeben mit OK FFB = +/- 0,00 liegt bei 105,60 m ü NN für das Hauptgebäude und OK FFB = -1,00 bei 104,60 m ü NN.

Die weiteren Höhen lauten:

Hauptgebäude:

1.OG = +4,55 m, OK FFB = 110,15 m ü NN
2.OG = +8,55 m, OK FFB = 114,15 m ü NN
3.OG = +12,50 m, OK FFB = 118,10 m ü NN
3.OG Dach = +13,60 m, OK Attika = 119,20 m ü NN
Technikzentrale = +16,55 m, OK RFB = 122,15 m ü NN
Technikzentrale Dach = +17,45 m, OK Attika = 123,05 m ü NN

Nebengebäude:

1.OG = +2,35 m, OK FFB = 107,95 m ü NN
2.OG = +5,05 m, OK RFB = 110,65 m ü NN
2.OG Dach = +5,45 m, OK FFB = 111,05 m ü NN

0.1.4

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Innerhalb der umzäunten Baustellenfläche gilt die Straßenverkehrsordnung StVO und sämtliche Fahrzeuge müssen Schrittgeschwindigkeit einhalten.

In die Baustelle darf nur zum An- und Abliefern von Baustoffen / -materialien eingefahren werden bzw. Fahrzeuge nur zum Be- und Entladen aufgestellt werden. Rückwärtsfahren ist nur in Ausnahmefällen und dann unter Einweisen erlaubt. Es besteht Einweisungspflicht. Dies gilt auch für Privat-, Personal- und Mannschaftsfahrzeuge.

0.1.5

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Siehe unter Pkt. 0.1.1 dieser Aufstellung (Zufahrtsmöglichkeiten) sowie Baustelleneinrichtungsplan.

0.1.6

Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Siehe unter Pkt. 0.1.1 dieser Aufstellung (Zufahrtsmöglichkeiten) sowie Baustelleneinrichtungsplan.

0.1.7

Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Eine **Bauwasserversorgung** steht zum Beginn der Arbeiten zur Verfügung. Der Aufbau, die Vorhaltung und der Abbau ist Leistung des Gewerks 3_000 Baustelleneinrichtung.

Der AN hat für Zwecke seiner Leistung für die Anschlüsse in benötigter Zahl und Bauart an diese Bauwasserhauptverteilung, für die geeichte Zählung und für die Weiterverteilung auf der Baustelle (Schläuche, Masten, weitere Abgänge, Kupplungen, etc.) selbst zu sorgen.

Der Versorgungsanschluß für Bauwasser wird auf der Baustelle eingerichtet - Lage der Anschlußstelle direkt neben dem Bautor 2, siehe hierzu beiliegender Baustelleneinrichtungsplan.

Die Kosten für Bauwasser trägt der AG.

Der AN hat mit dem ihm zur Verfügung stehenden Bauwasser sparsam umzugehen. Die Anschlüsse für Wasser dürfen nur für den in Verbindung mit den beauftragte Leistungen stehenden Verbrauch benutzt werden.

Zähleinrichtungen stellt der AN.

Eine **Baustromversorgung** steht bei Beginn der Arbeiten zur Verfügung. Der Aufbau, die Vorhaltung und der Abbau ist Leistung des Gewerks 3_000 Baustelleneinrichtung.

Der AN hat für Zwecke seiner Leistung für die geeichte Zählung, für die Unterverteilung und für die Weiterleitung auf der Baustelle (Kabel, Masten, weitere Unterverteilungen, Absicherungen, Kupplungen etc.) selbst zu sorgen.

Der Versorgungsanschluß für Baustrom wird auf der Baustelle eingerichtet - Lage der Anschlußstelle Hauptverteiler an der westlichen Grundstücksgrenze im Bereich Tor 2 sowie Unterverteiler im Bereich der Zufahrtsstraße Neubau Hauptgebäude, siehe hierzu beiliegender Baustelleneinrichtungsplan.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Die Kosten für Baustrom trägt der AG.

Der AN hat mit der ihm zur Verfügung gestellten Energie sparsam umzugehen. Die Anschlüsse für Strom dürfen nur für den in Verbindung mit den beauftragten Leistungen stehenden Verbrauch benutzt werden.

Zähleinrichtungen stellt der AN.

Ein **Bauabwasserentsorgung** steht zum Zeitpunkt der Ausführung der Arbeiten bauseits nicht zur Verfügung. Der AN hat für Zwecke seiner Leistung für die geeichte Zählung, für die Herstellung der Anschlüsse an den bestehenden Abwasserschacht und die Entsorger, für die Weiterleitung auf der Baustelle (Freispiegleleitungen, Pumpen etc.) selbst zu sorgen.

Der Abwasserschacht ist außerhalb der Baustelle im Bereich der Klärwerkseigenen Containeranlage Anlieferhof Ost gelegen, siehe beiliegender Baustelleneinrichtungsplan.

Für das Einleiten der Baustellenabwässer in die Kanalisation sind die Einleitungsregeln der Stadt Rastatt sowie die gültigen Wasserschutznormen in der aktuellen Fassung einzuhalten.

Die Kosten für Bauabwasser trägt der AG.

Zähleinrichtungen stellt der AN.

Tagwasser ist vor dem Einleiten in den öffentlichen Schmutzwasserkanal über ein Absetzbecken (Mulde mit Zwischenpumpe) von Schwebstoffen zu klären. Es darf keinesfalls zementhaltiger Schlamm in den Schmutzwasserkanal gelangen.

Die zur Vorklärung erforderlichen Einrichtungen (Mulde, Pumpen, Schlauchstrecken) sind Nebenleistung des AN und werden nicht separat vergütet.

Alle Anschlüsse und Verteilungen des AN müssen während der gesamten Bauzeit gewartet und vor der Schlußabnahme des Gewerks wieder abgebaut werden. Die benutzten bauseitigen Anlagen bzw. Entnahmestellen müssen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.

0.1.8

Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassener Flächen und Räume.

Die zur Verfügung stehende Baustellenfläche, innerhalb der Bauzaungrenzen, ist im beiliegenden Baustellenplan dargestellt. Der Verlauf des Bauzauns ist vorgegeben und kann nicht verändert werden.

Dem Auftragnehmer (AN) wird die Baustellenfläche zur Verfügung gestellt, weitere Flächen stehen dem Auftragnehmer (AN) für die Bauausführung und deren Baustelleneinrichtungen **nicht** zur Verfügung.

Aufenthalts-, Sozial- und Lagerräume:

Der AG stellt keine Aufenthalts- und Lagerräume zur Verfügung.

Alle Sozial- und Sanitäreinrichtungen gem. ArbStättV (Unterkünfte, Erste-Hilfe etc.) müssen entsprechend der Zahl der Beschäftigten im eigenen Betrieb und der Zahl der Mitarbeiter von Subunternehmern an der Baustelle eingerichtet werden. Die Beleuchtung der Arbeitsbereiche bzw. -plätze auf der Baustelle ist Sache des Auftragnehmers (AN). Diese werden nicht separat durch den AG vergütet.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Im Rahmen der Baustelleneinrichtung können auf dem Baugelände unter Beachtung des Baustelleneinrichtungsplanes und den Anweisungen der Bauleitung lediglich Tagesunterkünfte (Pausen- und Aufsichtscontainer) sowie Materiallager eingerichtet werden. Wohncontainer etc. sind nicht gestattet. Tagesunterkünfte dürfen nicht mit Baustrom beheizt bzw. gekühlt werden.

Die Aufstellung, die Inbetriebnahme, das Betreiben, das Reinigen und des Abbräumens der Sanitärcontainer ist im Leistungsumfang des Gewerks 3_000 Baustelleneinrichtung enthalten.

Sanitär- und Sanitätseinrichtungen werden durch den AG zur kostenfreien Nutzung für den AN bzw. seine Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung / Sanitätsausrüstung ist durch den Auftragnehmer (AN) für die Mitarbeiter/-innen, für die Dauer der Arbeiten, vorzuhalten.

Nur arbeitstäglich montierbare Elemente und Teile können an die Baustelle angeliefert werden. Sie müssen sofort an ihren Einbauort vertragen werden. Die Zwischenlagerung werkstattfertiger Elemente und Bauteile im Gebäude ist nicht möglich. Vorab gelieferte Bauelemente und Materialien müssen in firmeneigenen Containern eingelagert werden.

0.1.9

Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

Siehe Geotechnisches Gutachten (dieses kann bei Bedarf und je nach Erfordernis für die Arbeiten des AN nach Auftragserteilung beim Auftraggeber eingesehen werden).

0.1.10

Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Höchstgrundwasserstand (HGW) = 104,62 m üNN

Ansonsten siehe Leistungsbeschreibung.

0.1.11

Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Lärmschutz:

Die allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm ist zu beachten. Alle eingesetzten Baumaschinen und Kraftfahrzeuge müssen dem Stand der Luftreinhalte- und Lärmbekämpfungstechnik entsprechen. Die Baustelle ist so einzurichten, dass die Möglichkeiten zur Minderung des Baulärms voll ausgeschöpft werden (vgl. § 22 Abs. 1, i. Verb. m. § 3 Abs. 6 BImSchG).

Lärmintensive Arbeiten dürfen tagsüber nur in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr ausgeführt werden. Dabei sind die für die jeweilige Umgebung anzuwendenden Immissionsschutzwerte nach Nr. 3 VwV Baulärm grundsätzlich einzuhalten.

Die VDI-Norm 2058TA-Lärm "Beurteilung von Arbeitslärm in der Nachbarschaft" sowie das "Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm" ist zu beachten.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Staubschutz:

Sämtliche Arbeiten sind so durchzuführen, dass keine erheblichen Staubbelastungen im Sinne des § 22 BImSchG i. Verb. m. § 3 BImSchG entstehen. Die Durchführung von Arbeiten, insbesondere beim Laden und Abfahren, sind entsprechend auszuführen das alle Möglichkeiten zur Staubreduzierung ausgeschöpft werden. Bei Bedarf ist der Staubentwicklung, mit Hilfe von Wasserschleiern oder einer Befeuchtung des Ladeguts, entgegenzuwirken. Umliegende Gebäude, Anlagen und Bewohner dürfen nicht geschädigt, verschmutzt oder durch überhöhte Staubentwicklung beeinträchtigt werden.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Sämtliche Bauabfälle müssen fraktioniert, gesammelt und gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz entsorgt werden. Die Entsorgungskosten sind vom Auftragnehmer (AN) zu übernehmen.

0.1.13

Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Für das Bauvorhaben wurde eine Arten- und Umweltschutz- gutachten erstellt (dieses kann nach Auftragserteilung und je nach Erfordernis beim AG eingesehen werden). Die die Baustelle umschließende Fauna und Flora müssen geschützt werden bzw. dürfen durch die Bauarbeiten nicht beaufschlagt oder beschädigt werden. Sie sind von Bauschutt, Fahrzeugen, Materialien etc. freizuhalten. Dies gilt auch für den Vorfluter Häuslegraben zwischen Straße und Rheinauwälder. Innerhalb der Baustellen- fläche wurden in Vorbereitung der Baumaßnahme Arten- und Umweltschutzmaßnahmen durchgeführt, so daß hier keine Einschränkung des Baustellenbetriebs zu erwarten sind.

0.1.14

Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen, und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Innerhalb der Baustellenfläche müssen Bäume geschützt werden. Der Aufbau, die Vorhaltung und der Abbau von Baumschutzarbeiten ist Teil der Leistung des Gewerks 3_000 Baustelleneinrichtung. Siehe auch beiliegender Baustelleneinrichtungsplan.

0.1.15

Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Verunreinigungen der öffentlichen Straßen und Zufahrten, die zu einer Gefährdung oder Beeinträchtigung des Straßenverkehrs führen können, sind zu vermeiden. Derartige Verunreinigungen sind von dem dafür Verantwortlichen, ohne behördliche Aufforderung, unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann die Beseitigung im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten des Verpflichteten vorgenommen werden.

0.1.16

Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Vor Beginn der Bauarbeiten werden im Baufeld befindliche Grundleitungen umverlegt bzw. abgesichert. Die Leistung anderer AN mit verschiedenen Sparten wie z. B. Regen- / Abwasserkanäle, Trinkwasserleitungen, Elektro-Bodentrassen sind für die Dauer der Bauarbeiten zu schützen. Siehe auch beiliegender Baustellen-

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

einrichtungsplan bzw. Summentrassenplan Gewerk Tiefbauarbeiten.

0.1.17

Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

Es sind Grundleitungen innerhalb der Baustellenfläche vorhanden. Siehe auch Punkt. 0.1.16.

0.1.18

Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

Ohne Angabe

0.1.19

Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

Der AG hat zur Wahrnehmung der Pflichten i. S. EG-Richtlinie 92/57/EWG einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator beauftragt. Der SiGe-Koordinator nimmt jederzeit und in eigener Verantwortung Einfluß auf die sicherheitstechnisch korrekte Abwicklung der Baustelle.

Der AN hat einen weisungsbefugten Ansprechpartner für Sicherheitsfragen i. S. der o.g. Richtlinie für die gesamte Ausführungszeit der beauftragten Leistungen zu benennen. Diese Person ist dem AG bzw. dessen Bauleitung sowie dem SiGeKo spätestens 10 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn zu benennen.

Der AN ist verpflichtet, die für die Koordination der sicherheits- und gesundheitsschutzrelevanten Punkte erforderlichen Unterlagen und Angaben, sowohl für die Planungs- und Ausführungsphase, rechtzeitig und kostenfrei zur Verfügung zu stellen sowie sein Personal bzw. das seiner Nachunternehmer in die Baustellenordnung einzuweisen.

Der AN hat dem SiGeKo vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben (unternehmensbezogene Gefährdungsbeurteilung). Ergibt die Prüfung, daß die Sicherheitsmaßnahmen unzureichend sind, müssen Änderungen der Arbeitsverfahren oder des Arbeitsablaufs durch den AN umgehend veranlasst werden. Die Tätigkeit des SiGeKo befreit den AN nicht von seiner Abstimmungs- pflicht mit anderen Unternehmen entsprechend §8 ArbSchG und §6 Abs. 1 UVV "Grundsätze der Prävention" (BGV A1) Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten bleibt davon unberührt.

Der AN ist verpflichtet, Arbeits- und Schadensfälle eigener und für ihn tätiger Mitarbeiter unmittelbar dem AG sowie dessen Bauleitung und SiGeKo schriftlich zu melden. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaften bleibt davon unberührt.

Jeder AN hat genügend in Erster Hilfe ausgebildetes Personal ("Ersthelfer") vor Ort zu halten, um ausreichende Erstversorgung zu gewährleisten. Sicherheitsfachkraft und Ersthelfer sind Bauleitung und SiGeKo namentlich zu melden. Die Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung und den Arbeitsstätten- richtlinien (ASR) oder der Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" (BGV A 1), dritter Abschnitt (Erste Hilfe) hat der AN zu erfüllen.

Erstmalig auf der Baustelle eingesetztes Personal ist vor Beginn der Arbeiten über die besonderen Bedingungen auf der Baustelle durch ihren Aufsichtführenden zu unterweisen.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Bei Maschinen, Geräten, Werkzeugen, elektrischen Anlagen, die einer Prüfpflicht unterliegen, verpflichtet sich der AN, die entsprechenden Nachweise, Aufbauanleitungen, Zulassungsbescheide, Erlaubnisse, Prüf- und Kontrollbücher an der Baustelle vorzuhalten. Der AN hat dafür zu sorgen, daß Baumaschinen und Geräte nur von dazu beauftragten und befugten Personen bedient werden.

Bei Montagearbeiten ist eine schriftliche Montage- anweisung, in der die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sowie die zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und Werkzeuge erkennbar sind, der Bauleitung des AG und dem SiGeKo vorzulegen. Gerüste müssen der Aufbauanleitung und den gültigen Regeln und Vorschriften entsprechen. Bei Sonder- und Traggerüsten ist die Melde- und Genehmigungspflicht zu beachten (Unfallverhütungsvorschrift "Bauarbeiten" BGV C22). Jeweils ein Exemplar der statischen Berechnungen mit dem Prüfvermerk des Prüfers sowie der Abnahme- bescheinigung des Herstellers und Verwenders ist vor Benutzung bei der Bauleitung zu hinterlegen.

Alle Gerüste sind vor Ort mit folgenden Angaben in einer wetterfesten Klarsichthülle zu kennzeichnen:

- Gerüstnummer
- Herstellerfirma mit Unterschrift
- Nutzerfirma mit Unterschrift
- zulässige Belastung

Gerüste ohne diese Angaben beziehungsweise in Montage oder Demontage befindliche Gerüste gelten als nicht fertiggestellt und sind als "gesperrt" zu kennzeichnen.

Die Baustelle darf nur mit den Arbeiten angemessener persönlicher Schutzausrüstung betreten werden. Der Zutritt ohne Schutzhelm und Schutzschuhe wird untersagt. Darüber hinaus ist die Benutzung weiterer, erforderlicher Schutzausrüstungen wie z. B. Augen- oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, das Tragen von Warnkleidung etc. durch den AN sicherzustellen.

Die Baustelle ist durch den AN während der Ausführung seiner Arbeiten und für die Dauer seiner vertraglichen Leistungen so zu sichern, daß der Zugang für Unbefugte nicht möglich ist. Das Öffnen und Schließen der Baustellenzugänge (Tore bzw. Türen) gehört zum Leistungsumfang des AN.

0.1.20

Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder anderer Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen, und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Im Bereich zwischen Neubau und Bestandsgebäude verläuft eine 20 kV Erdtrasse. Diese muß vom AN für die Dauer der Rohbauarbeiten geschützt werden. Die Sondierung und der Schutz dieser erdverlegten Stromleitung ist Teil der Leistung des AN. Siehe auch Summentrassenplan und Leistungsbeschreibung.

0.1.21

Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und der Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

ohne Angabe

0.1.22

Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

- Vorbereitende Maßnahmen zum Arten- und Naturschutz
- Baumfällarbeiten

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

- Tiefbauarbeiten Herrichten des Grundstücks
- Dammarbeiten
- Baustelleneinrichtungsarbeiten
- Bauschild
- Rohbauarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten
- Metallbauarbeiten I (Glasfassaden)
- Technische Gebäudeausrüstung (HLS)
- Elektroinstallationsarbeiten

0.1.23

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

- Baustelleneinrichtungsarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten
- Metallbauarbeiten I (Glasfassaden)
- Gewerke Technische Gebäudeausrüstung (HLSE)
- Elektroinstallationsarbeiten

Von einem durch den Auftraggeber (AG) beauftragten Vermessungsbüro werden auf dem Baugrundstück an geeigneter Stelle zwei (2) Höhenfestpunkte und die Hauptachsen (2 Längs- und 3 Querachsen) angetragen. Weitere erforderliche Messpunkte sind durch den Auftragnehmer (AN) selbstständig zu nehmen und anzutragen. Die bauseitigen Messpunkte sind durch den Auftragnehmer (AN) zu sichern, zu schützen und nach Ende der Arbeiten wieder zu übergeben. Wiederholungs- Einmessarbeiten gehen zu Lasten des Auftragnehmer (AN).

Für die Fassaden- und Ausbauarbeiten werden außerdem durch den vom Auftraggeber (AG) beauftragten Vermessungsbüro innerhalb des Gebäudes Meterrisse (2 Stück je Geschoss) und Hauptachsen (2 Längs- und 3 Querachsen mit festen Messmarken an den Innenwänden und / oder Geschossdecken-Unterseiten angetragen. Weiter werden je Fassadenseite Höhenfestpunkte (2 Stück auf den Langseiten und 1 Stück auf den Kurzseiten) angetragen.

0.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

0.2.1

Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die in den weiteren, besonderen Vertragsbedingungen WBVB genannten Ausführungsfristen müssen durch den AN nach Auftragsvergabe in einem durch den AN vorzulegenden Baufristenplan aufgliedert werden.

Es ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Arbeiten des Auftrags in einem Zug ausgeführt werden können. Vielmehr müssen Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsabschnitte wie Aufmaß und Montage in geschoß- und bauteilweisen Gruppen in die EP's der nachfolgenden Leistungspositionen einkalkuliert werden.

Terminliche Abhängigkeiten zu anderen Gewerken sowie vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Abhängigkeiten von Leistungen anderer müssen durch den AN geplant und mit der Bauleitung zum Beginn der jeweiligen Arbeitsabschnitte abgestimmt werden.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Ebenso ist einzukalkulieren, dass die Materialien für die Fassadenarbeiten wie Bleche, Gläser, Paneele, Folien, Dämmungen, Befestigungsmaterialien etc. im laufenden Baubetrieb in das Gebäude vertragen und sofort eingebaut werden müssen (nur Material für eine Tagesleistung). Materialien können keinesfalls auf Vorrat ins Gebäude oder auf dem Dach eingelagert werden. Schneide- und Flexarbeiten sind nur im Außenbereich und unter Beaufsichtigung gestattet.

0.2.2

Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äusseren Einflüssen.

Ohne Angabe

0.2.3

Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Den Anweisungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators (SiGeKo) ist Folge zu leisten. Die Vorgaben im SiGe-Plan sind zu beachten und einzuhalten.
Siehe auch Pkt. 0.1.19 dieser Aufstellung

0.2.4

Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsicherer Abdeckungen.

Siehe Pkt. 0.1.19 und 0.2.3 dieser Aufstellung

0.2.5

Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Ohne Angabe

0.2.6

Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Abfallbeseitigung:

Der Auftragnehmer (AN) ist mit Auftragsannahme dazu verpflichtet den mit seiner Werkleistung verbundenen Abfall Verschnitt und Sozialmüll eigenverantwortlich, arbeitstäglich zu beseitigen und zu entsorgen. Sämtliche Verkehrswege sind ständig freizuhalten. Sämtlicher auf der Baustelle durch den Auftragnehmer (AN) anfallenden Sozialmüll sowie Liefer- und Umverpackungen, Behälter, sowie Verschnitt- und Restmaterialien sind Eigentum des Auftragnehmer (AN) und von ihm zurückzunehmen bzw. gemäß der zum Zeitpunkt der jeweils gültigen abfallrechtlichen Bestimmungen fraktioniert zu entsorgen. Für die Entsorgung der Baustellenabfälle müssen geschlossene Behälter für sämtliche Abfallfraktionen für die eigene Leistungserbringung kostenfrei gestellt, an der Baustelle vorgehalten, transportiert und die Bauabfälle entsorgt werden, sowie die Behälter nach der Entsorgung zurückgeführt werden. Die Zwischenlagerung in Säcken, Kartons etc. ist **nicht** gestattet. Abfallbeseitigungen und -entsorgungen, die durch den Auftraggeber zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen, sicheren Bauablaufs veranlasst werden müssen, werden den

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Verursachern in Rechnung gestellt.

0.2.7

Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Als Sicherungseinrichtung wird ein Arbeits- und Schutzgerüst als Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, mit wandseitigen Belagsverbreiterungen, Seitenschutz, innen und außen, Dachabsturzsicherungen, Leiterngängen, Treppentürme, Überbrückungen usw. für alle Auftragnehmer durch den AG bauseitig errichtet.

0.2.8

Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Bauseits stehen KEINE Hebezeuge zur Verfügung, noch werden Hebezeuge durch den AG gestellt. Der AN hat alle, für die eigene Leistungserbringung erforderlichen Hebezeuge, auch Autokräne etc. selbst zu stellen. Eine extra Vergütung dafür erfolgt nicht.

Für die Anlieferung notwendige Maßnahmen wie Straßensperrung, Schwertransporte, Sperrung von Parkflächen, sowie behördliche Genehmigungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Ansonsten siehe Pkt. 0.1.8 und 0.2.7 dieser Aufstellung.

0.2.9

Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Es sind keine Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume und dergleichen für anderer Unternehmer vorzuhalten. Die Beleuchtung der Arbeitsbereiche bzw. -plätze auf der Baustelle ist Sache des AN. Es erfolgt keine separate Vergütung hierfür.

0.2.10

Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Aluminium-Strangpressprofile und Aluminium-Unterkonstruktion aus recyceltem Aluminium, sogenanntes Sekundäraluminium.

0.2.11

Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

40 Jahr Material- und Farbgarantie muß bei allen eingesetzten Fassadenmaterialien gewährleistet werden.

0.2.12

Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Es dürfen ausschließlich nicht schadstoffbelastete Materialien verwendet werden. Materialien in Sandwich-

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Bauweise müssen vermieden werden.

0.2.13

Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Für sämtliche verwendeten Stoffe und Materialien sind die entsprechenden Eignungs- und Gütenachweise mindestens zwei Wochen vor der Ausführung der Bauleitung zur Prüfung und Freigabe zu übergeben.

Dokumentationsunterlagen:

Für die Gewerke sind, sofern bei den einzelnen Fachgewerken nicht weitergehende Forderungen gestellt werden, vier Wochen vor Abnahme folgende Dokumentationsunterlagen an den AG zu übergeben. Die Übergabe erfolgt unter Einhaltung der Vorgaben des Auftraggebers (AG), zum einen in Papierform (Ordner und Inhaltsverzeichnis) in 3-facher Ausfertigung, zum anderen in digitaler Form (PDF) auf geeignetem Datenträger (CD-ROM, USB-Stick)

Die Dokumentation hat streng nach der nachfolgend angegebenen Reihenfolge zu erfolgen. Sollten einzelne Punkte nicht erforderlich sein, so sind diese in Abstimmung mit der Bauleitung leer zu führen. Zusätzliche Unterlagen sind in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers (AG) entweder als Unterpunkt in die vorgegebene Struktur zu integrieren oder am Ende anzustellen. Die Reihenfolge der Unterlage ist auch auf dem Datenträger einzuhalten.

Reihenfolge Dokumentationsunterlagen:

- 00. Inhaltsverzeichnis
- 01. Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung
- 02. Übereinstimmungserklärungen
- 03. Prüfzeugnisse, Zulassungen, Zustimmungen im Einzelfall
- 04. Einbauvorschriften
- 05. Materiallisten
- 06. Produktunterlagen
 - a. Fabrikat
 - b. Modell- und Artikelnummer
 - c. Farbangaben
 - d. Materialangaben
 - e. Hersteller und Lieferant
 - f. Datenblätter
 - g. Einbauhinweise
 - h. Wartungs- und Pflegeanleitungen
- 07. Werkstattzeichnungen inklusive notwendiger Berechnungen
 - a. Planlisten
 - b. statische Berechnungen
 - c. Werkstatt- und Montagepläne
 - d. Detailpläne
 - e. Stromlaufpläne, Schemazeichnungen elektrische Bauteile
 - f. Listen
 - g. sonstige Listen (z. B. Stahllisten usw.)
- 08. Bautagesberichte
- 09. Abnahmeprotokoll ggf. mit Mängelliste
- 10. Firmenprotokolle
 - a. Betriebsvorschriften
 - b. Funktionsbeschreibungen
 - c. Bedienungsanleitungen

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

d. Protokolle zu Leistungen während der Bauzeit (z. B. Befahren Grundleitungen, Spannen Bauteile usw.)
11. CD oder DVD mit Unterlagen 1-10

Zusätzlich zu dieser übergeordneten Vorgabe gibt es ggfls. für die jeweiligen Leistungen ergänzende detaillierte Angaben. Diese sind im jeweiligen Titel beschrieben. Die entsprechenden Angaben sind in die übergeordnete Dokumentationsstruktur gemäß Vorgabe einzuarbeiten.

0.2.14

Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.

Alle verwendeten Baustoffe und -produkte müssen den in der Verwaltungsvorschrift (VwV TB) in der jeweils neuesten Ausgabe aufgeführten technischen Regeln entsprechen. Die Übereinstimmung mit den technischen Regeln ist durch den jeweiligen Übereinstimmungsnachweis (ÜH, ÜHP, ÜZ) nachzuweisen. Bei Abweichungen von den technischen Regeln ist eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (Z) bzw. ein Allgemeines Bauaufsichtliches Prüfzeugnis (P) durch den Auftragnehmer (AN) vorzulegen.

Es sind ausschließlich Baustoffe mit einer CE-Kennzeichnung zu verwenden deren Produktionen einer Fremdüberwachung unterliegen.

0.2.15

Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftragnehmer zu tragenden Entsorgungskosten.

Sämtliches Abbruchmaterial, sofern in der jeweiligen Position keine andere Verwendung dezidiert bestimmt wird, ist als Abfall im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zu behandeln und dementsprechend der gesetzlich vorgeschriebenen Behandlung, Wiederverwertung (Recycling) oder Beseitigung (Deponie) zuzuführen. Der Auftragnehmer (AN) ist den Auftraggeber (AG) oder seinem Bevollmächtigten gegenüber stets zum Nachweis hierüber verpflichtet. Der Nachweis in Form von Wiegescheinen oder sonstigen mengenbezogenen Annahmestätigungen des jeweiligen zertifizierten Behandlungs-, Verwertungs- oder Beseitigungsbetriebs dient als Vergütungsgrundlage sowie als Bestätigung über die jeweils gesetzlich relevante Abfallbehandlung.

Ansonsten siehe Leistungsbeschreibung.

0.2.16

Art, Menge, Masse, der Stoffe und Bauteile, die von Auftraggeber beigelegt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe.

Durch den Auftraggeber (AG) werden **keine** Stoffe beigelegt. Alle Stoffe und Bauteile dieses Leistungsverzeichnisses müssen durch den Auftragnehmer (AN) geliefert und montiert werden.

0.2.17

In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür vom Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Durch den Auftraggeber (AG) werden **keine** Arbeitskräfte, Transporteinrichtungen/ -fahrzeuge, Hebezeuge, Kräne zu Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer (AN) hat hierfür auf eigene Rechnung zu sorgen. Der

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV BAUARBEITEN DIN 18299

Auftraggeber (AG) übernimmt **keine** Leistungen für das Abladen, Lagern und Transportieren von Stoffen und Bauteilen und stellt dem Auftragnehmer (AN) hierfür auch **keine** Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung.

0.2.18

Leistungen für andere Unternehmer:

Ohne Angabe

0.2.19

Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

Ohne Angabe

0.2.20

Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

Ohne Angabe

0.2.21

Übertragung der Wartung für die Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.

Ohne Angabe

0.2.22

Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Alle Maße der Ausführungszeichnungen sind vom Auftragnehmer (AN) eigenverantwortlich zu prüfen; sämtliche Maße sind vor Ausführung der Leistung am Bau bzw. an der Baustelle nachzumessen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht. Maßdifferenzen zwischen Ausführungszeichnungen und baulichen Gegebenheiten sind unverzüglich dem Auftraggeber (AG) bzw. dessen örtlichen Bauleitung mitzuteilen und mit ihr inhaltlich abzustimmen.

Die Abrechnung der Leistung erfolgt nach Aufmaß, inklusive Eintragung von Standzeiten, Bauzuständen (z. B. Darstellung verschiedener Bauabschnitts- und Umbauverläufen) in Aufmaßzeichnungen. Der Auftragnehmer (AN) hat für die Abrechnung der Leistungen alle erforderlichen Aufmaßpläne und Mengenermittlungen zu erstellen und zu liefern. Die Kosten der Aufmaßerstellung müssen durch den Auftragnehmer (AN) getragen werden.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

0.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.1 Art, Lage, Maße und Ausbildung sowie Termine des Auf- und Abbaus von bauseitigen Gerüsten

Mit Ausführungsbeginn und bis zum Vertragsende der Fassadenarbeiten stehen dem AN bauseits Fassadengerüste GK3 mit Innenkonsolen und beidseitigem Seitenschutz zur Verfügung. Im Zuge der Montage der Unterkonstruktion (Alu-Haltewinkel) und der Wärmedämmung der hinterlüfteten Fassade werden abschnittsweise die Innenkonsolen durch den AN Gerüstbauarbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung und dem AN Fassadenarbeiten abgebaut und die wandseitig montierten Innengeländer umgebaut, abgebaut oder ergänzt. Die Terminkoordination hierzu findet in Rahmen der örtlichen Baubesprechungen statt.

Bei der Montage der Aluminium-Blech- und Bauglasbekleidungs-elemente müssen die Gerüste nach Vorgabe des AN Fassadenarbeiten, abgestimmt auf das Verlegeraster der Fassadenbekleidungen, durch den Gerüstbauer umverankert werden. Während des Gerüstabbaus müssen die ausgesparten Bekleidungs-elemente im Bereich der Gerüstverankerungen Zug um Zug durch den AN eingesetzt werden. Der AN stimmt sich hierzu einvernehmlich mit dem AG und der ausführenden Gerüstbaufirma ab und stellt Personal für die Einweisung sowie den Gerüstum- und -abbau zur Verfügung.

Maße und Ausbildung bauseitige Gerüste siehe auch unter Vorbemerkungen ATV Bauarbeiten DIN 18299 Punkt 0.2.7

0.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

0.2.1

Art; Maße, Menge, Stoffe und Ausbildung der Bekleidung

Fassadenbekleidung mit Strangpressprofilen aus Aluminium, gemäß Ausführungsplan und den statischen Erfordernissen, geradlinig und fluchtgerecht auf vorhandener Unterkonstruktion, verdeckte Befestigung mittels Gleithafte verlegen. Keine offenen Fugen sichtbar, Paneele mit formschlüssigen Nut-Feder-Verbindungs- und Überplattungstößen vollflächig, als geschlossene Wetterhaut. Ausnahme: geschossweise Höhenstöße, stumpf, mit minimaler Fuge, hinterlaufsicher mit Formblechen hinterlegt.

Die Profil-, Zubehör- und Befestigungsauswahl trifft der AN. Sie muß nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen Systemherstellers, der eigenen Werk- und Montageplanung sowie des eigenen statischen Nachweises erfolgen.

Die Befestigung der Alu-Strangpress-Fassadenplatten erfolgt mit Spezialschrauben (nichtrostend, mit gehärteter Bohrspitze) auf der waagerechten Profil-Unterkonstruktion aus Aluminium. Systemzugehörige Gleithaften sorgen für die dehnungsgerechte Montage, um temperaturbedingte Spannungen und Verformungen ausgleichen zu können.

Der Regelabstand zwischen Vorderkante zu bekleidender Rohbauwand aus Stahlbeton und Außenseite Fassadenbekleidung beträgt 350 mm. Folgender Fassadenaufbau (von Innen nach Außen) ist geplant:

- Stb-Wände als statische Tragkonstruktion, Dicke 250 - 350 mm
- Wärmedämmung, einseitig kaschiert, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK, ein- bis mehrlagig verlegt zwischen UK aus Alu-U- und L-Haltern und horizontalen Tragprofilen, Dicke 240 mm
- Hinterlüftung zwischen VK Dämmung und Hinterkante Blechverkleidung, lichte Breite 85 mm im Mittel
- Alu-Strangpressprofil-Bekleidung, Dicke 25 mm

Es dürfen nur **einheitliche Blechqualitäten aus einer Fertigungscharge** verwendet werden, um abweichende Farbnuancen zu vermeiden. Die Liefereinheiten sind vor der Montage auf der Baustelle durch

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

den AN auf Farbunterschiede kontrolliert werden, damit höchste Farb- und Oberflächengleichheit gewährleistet ist. Die Verwendung von Rest- oder Kleinmengen oder chargenfremden Blechn ist nicht zulässig. Auch dürfen unterschiedlich farbige Bleche gar nicht erst an der Fassade montiert werden.

0.2.2

Maße, Formen und Profile, z. B. Sickenbleche, Paneele, Kassetten, sowie Oberflächenstruktur und Farben der Bekleidungselemente und Ausbildung der Kanten und Ecken.

1.) Aluminium-Strangpressprofile (Zacke 18/40)

Material:

- Stranggepresstes Aluminium in 1,8 mm Stärke
- Legierung: EN AW 6060 T66 unter Einhaltung der Toleranzen nach EN 12020-2
- Vorder- und Rückseite: Pulverbeschichtet / eloxiert
Farbe Silbermetallic RAL 9006
- Brandverhalten gemäß EN 13501-1
blank und eloxiert A1
pulverbeschichtet A2-s2, d0
- Längentoleranz unbearbeitet +/- 10 mm
- Längentoleranz zugeschnitten +/- 2 mm

Abmessungen:

- Zackenförmiges Blech (Profilhöhe/Abstand/Materialdicke) 18/40/1,8 mm
- Gewicht 7,4 kg/m²
- Baubreite: 200 mm
- Profilhöhe: 18 mm
- Profilabstand: 40 mm
- Längen von 250 - 6200 mm

Konstruktion:

- Verlegerichtung vertikal
- Befestigung verdeckt geschraubt mit Gleithaft gemäß statischer Erfordernis auf Aluminium- oder Stahl-Unterkonstruktion
- Längen- und Breitenfugen stumpf gestossen

2.) Baugläser Typ B K25/60/7

Material:

- Durchscheinendes, lineares Kanalglassystem aus Alkaliglas in U-Form, nach EN 572 Teil 7 im Maschinenwalzverfahren als Gußglas hergestellt
- Oberfläche innen glatt, Oberfläche außen glatt bis gering gemustert bzw. strukturiert
- Farbe grün transluzent
- Brandverhalten A1 nicht brennbar gemäß EN 13501-1
- Toleranzen Breite +/- 2,000 mm / Dicke +/- 0,200 mm / Höhe +/- 1,000 mm
- Schneidtoleranzen von +/- 3,000 mm sind zu zulässig, zu berücksichtigen

Abmessungen:

- U-förmiges Industrieglas (Profilhöhe/Abstand/Materialdicke) 18/40/1,8 mm
- Gewicht Typ K25/60/7 (Breite 262 mm): 24,5 kg/m²
- Baubreite: 262 mm
- Profilhöhe: 60 mm
- Profildicke: 7 mm

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

- Längen bis 7000 mm

Konstruktion:

- Verlegerichtung vertikal, einschalig
- Baugläser werden in obere und untere Rahmenprofile eingestellt und mittels PVC-Einlegeprofile oben, unten und seitlich verklemmt
- Untere Rahmenprofile mit Entwässerungsschlitzen für Kondenswasser
- Untere Rahmenprofile je nach Einbausituation als Fensterbank ausgeformt
- Befestigung Aluminium-Rahmenprofile mit Tragwinkeln / Tragkonsolen am Rohbau verankert, verdeckt geschraubt, Aluminium- und/oder Stahl-Unterkonstruktion gemäß Statischem Nachweis des AN
- Profilbaugläser ohne Höhenstöße eingebaut
- größere Höhen / Längen Baugläser mit Windsogsicherungen auf Zwischenhöhe mittels Alu-Klemmhalterungen, durchgesteckt zwischen Bauglasfugen und hinter den Gläsern horizontal eingebaute Haltestange
- Senkrechte Glasfugen stumpf gestossen und dauerelastisch verfugt (Farbe transparent)

0.2.3

Gestaltung und Einteilung von Flächen, besondere Verlegeart, Raster- und Fugenausbildung, Fugenbreite unter Berücksichtigung baustoffbedingter Längenänderungen, z. b. Witterungseinflüsse, Schwinden, Quellen.

Die Raster- und Fassadengestaltung bzw. die daraus resultierende maßliche Planung und Festlegung der Blech- und Bauglasfassade wurde auf die Geschoßteilungen, der Ausschnittsmaße von Fenster bzw. Pfosten-Riegel-Fassaden sowie deren Teilungs- und Außenmaße, einschließlich der Maßfestlegung von Geschoßhöhen und Fertigungunterkanten abgestimmt. Die einzelnen Strangpreßprofile und Baugläser werden ohne Einschnitte und ohne unterschiedliche Baubreiten von Profilen und Gläsern um das ganze Gebäude geführt. Die Höhen- und Einbaulagen sind durch den AG vorgegeben und müssen eingehalten werden. Es dürfen keine "halben" oder eingeschnitte Einbauelemente verlegt werden.

Die Fassadenbekleidungen dieses Leistungsverzeichnisses müssen schlagregensicher ausgeführt werden.

Siehe auch beiliegende Ansichts- und Detailpläne.

0.2.4

Anzahl, Art, Lage, Maße, Ausbildung und Beschaffenheit von Einzelflächen und von geneigten, gebogenen oder andersartig geformten Flächen sowie von Formteilen, z.B. Fensterbänken, Innen- und Außeneckenelemente, Sturzelemente, Leibungen, Bekleidung besonderer Bauteile und von Untersichten.

Siehe Leistungsbeschreibung.

0.2.5

Oberflächenbehandlung, z.B. eloxiert, poliert, geschliffen, gebürstet oder Oberflächenbeschichtung, z. B. Rollenauftragsverfahren, Band-, Folien- oder Stückbeschichtung, Siebdruck, Verspiegelung, Bedampfung, Emaillierung.

Alle sichtbaren Teile aus Aluminium oder Stahl an der Fassade müssen farbig beschichtet sein.
Oberflächen: Pulverbeschichtet Silbermetallic RAL 9006 und nach Bemusterung durch den AN.

Stahl- und Aluminiumbauteile sind absolut farbgleich zu beschichten.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

Bauteile, die durch Lagerung, Transport oder Montage verschmutzt werden, sind in Abstimmung mit der Bauleitung sorgfältig zu reinigen.

Der AN hat während der Arbeitszeit und bei technologisch bzw. arbeitszeitlich bedingter Unterbrechung der Arbeiten bei Erfordernis vorsorglich für eine ausreichende provisorische Abdeckung, deren Kosten in die Preise einzurechnen sind, zu sorgen. Der Arbeitsablauf ist so einzurichten, daß bei Arbeits- unterbrechung offene Kanten gegen das Eindringen von Niederschlägen geschützt sind, ggf. sind sie abzukleben und bei Weiterarbeit von den Klebestreifen wieder rückstandsfrei zu befreien.

Materialien und Werkstoffe:

Die zur Ausführung kommenden Bauprodukte bedürfen einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall. Die Bestätigung der Übereinstimmung gehört zum Leistungsumfang des AN und hat unaufgefordert schriftlich zu erfolgen durch:

- Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder
- Übereinstimmungszertifikat

Die Bestätigung durch Übereinstimmungszertifikat hat entsprechend den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den Zustimmungen im Einzelfall bzw. entsprechend den Vorschriften gemäß Bauregelliste A zu erfolgen. Bauprodukte, die nicht in Serie hergestellt werden, bedürfen der Übereinstimmungserklärung des Herstellers. Die Übereinstimmungserklärung und die Erklärung, daß ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (CE- Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Alle Materialien sind nach statischen, funktionalen, konstruktiven, fertigungstechnischen und formalen Anforderungen zu dimensionieren. Gegebenenfalls müssen aus diesen Gründen sowie aus Durchbiegungsbeschränkungen und Ebenheitsanforderungen, etc. höhere Materialdicken gewählt werden und/ oder entsprechende Aussteifungen mit unsichtbarer Befestigung zur Ausführung kommen.

Aluminiumprofile:

Es sind stranggepresste Aluminiumprofile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Aluminiumbleche:

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden. Die Blechdicke ist nach statischen Anforderungen zu dimensionieren. Bei sichtbaren Blechen ist auf eine einheitliche Walzrichtung im eingebauten Zustand zu achten.

Stahlsystemteile / Stahlprofile:

Stahlteil sind mindestens aus Stahl der Güte S 235 JR herzustellen. Wandstärken ab 4 mm sind feuerverzinkt, mit einer Mindestschichtauflage von 100 µ zu liefern. Wandstärken unter 4 mm können aus sendzimirverzinken Stahlblechen hergestellt werden. Korrosionsschutz ist entsprechend DIN 55928 auszuführen.

Es sind kaltgewalzte oder kaltgezogene Präzisions-Stahl-Profile der Qualität S 235JR nach DIN EN 10027-1

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

oder höher zu verwenden. In der Ausführung Stahl galvanisch verzinkt (GV-GC) nach DIN EN ISO 50961 / bandverzinkt (Z) nach DIN EN 10147. Stahl-Bleche sind generell aus feuerverzinktem Blech nach DIN EN ISO 1461 oder in gleichwertiger Qualität auszuführen.

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich anders beschrieben oder baukonstruktiv nicht anders herstellbar, sollen nur Konstruktionen zur Anwendung kommen, die ein Verschweißen nicht notwendig machen. Müssen jedoch Stahlteile verschweißt werden, so sind diese unmittelbar nach dem Schweißen mit der Drahtbürste zu reinigen und mit Rostschutzgrund zu streichen. Statisch beanspruchte Bauteile aus Stahl sind nur an Flächen möglich, die nach dem Einbau zugänglich bleiben und entsprechend DIN 55928 gegen Korrosion geschützt werden.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen, sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

Stahlteile für Verankerungen und Aussteifungen sind mindestens in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Die Nachbesserung von Fehlstellen und Beschädigungen muss entsprechend DIN 55634 erfolgen. Statisch Konstruktive / Tragende Bauteile müssen nichtrostend in Edelstahl ausgeführt werden.

Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z.B. grundsätzlich Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von Fenstern und vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden) sowie grundsätzlich alle Verbindungsteile, sind aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1 nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle der Stahlgruppen A2 für zugängliche Konstruktionen, ansonsten A4 verwendet werden.

Ferner ist sicherzustellen, daß unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozeß neigen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Bei Edelstahlprofilen sind ausschließlich austenitische nichtrostende Stahlprofile aus kaltverformtem Bandstahl, Kurzname X5CrNiMo17-12-2 nach DIN EN 10088-1, Oberflächenbeschaffenheit 2B nach DIN EN 10088-2 zur Erzielung guter Korrosionsbeständigkeit, Glattheit und Ebenheit einzusetzen.

Zusammenbau unterschiedlicher Metalle

Der Zusammenbau von Aluminium mit einwandfrei feuerverzinktem Stahl (DIN 50976) sowie rostfreiem Edelstahl, z. B. austenitischer CrNiMo-Stahl (1.4401) oder CrNi-Stahl (1.4301) ist unbedenklich. Der direkte Zusammenbau mit Metallen unterschiedlicher elektrochemischer Potentiale (z.B. Kupfer, Baustahl und Schwermetalle) ist unzulässig. In diesem Fall sind als Isolierung Zwischenlagen mit nachfolgenden Eigenschaften zur Vermeidung der Leitfähigkeit einzubauen:

- alterungsbeständig
- keine Feuchtigkeitsaufnahme
- bei Kraftschlüssigen Verbindungen, druckfest
- keine korrodierende Wirkung haben
- Zwischenlagen ohne Kupfer, Quecksilber und Blei

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

Verbindungen:

Tragende Befestigungsmaterialien wie Schrauben, Bolzen und der gleichen müssen bei Feuchtigkeitsbelastung und Verbindung mit Aluminium aus Chromnickelstahl nach DIN 17440 bestehen. Belastete Schraubverbindungen in dünne Wandungen von Aluminiumprofilen müssen durch Füllstücke, Muttern, Gewindeniete oder gleichwertig verstärkt werden. Bei geklemmten Verbindungen müssen Sicherungen gegen selbsttätiges Lösen wie z.B. Schraubensicherungsmittel angebracht werden.

Spritzbare Dichtstoffe:

Konstruktionsfugen, Baukörperanschlüsse etc. sind mit ozon-, witterungs-, alterungsbeständigem und temperaturfesten Materialien aus zugelassenen Ein- oder Zweikomponentendichtmasse auszubilden. Sie müssen in ihren Eigenschaften dem Verwendungszweck entsprechen. Sie dürfen keine toxischen und aggressiven Bestandteile beinhalten und müssen mit angrenzenden Baustoffen (auch mit Anstrichen) verträglich sein. Die Dimensionierung der Fugen hat unter Berücksichtigung der Dehn- und Komprimierfähigkeit des Dichtstoffes (mind. 25%) sowie der zu erwartenden Dehnung und Schrumpfung der Bauelemente zu erfolgen, diese Dehnungen sind eigenverantwortlich zu ermitteln. Die Verwendung unterschiedlicher Fabrikate innerhalb eines Dichtsystems ist nicht zu gelassen. Bewegungsfugen dürfen nicht mit dauerelastischen, spritzbaren Dichtmitteln abgedichtet werden.

Bauabdichtungsbahnen bzw. -folien:

dürfen keine toxischen und aggressiven Bestandteile beinhalten und müssen mit angrenzenden Stoffen (auch mit Anstrichen) verträglich sein. Bei Abdichtung der Fassaden-, Fenster- und Türelementen zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist DIN 18195 zu beachten. Zur Wahrung der Funktionsfähigkeit sind die vollflächig verklebten Folien zusätzlich mechanisch zu sichern. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Lufteinschlüsse in den Klebeflächen müssen vermieden werden. Im Anschluß von Fassaden-, Fenster- und Türelementen an das Erdreich ist an die bauseits vorhandene bituminöse Dickbeschichtung dauerhaft und gem. einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien einwandfrei anzudichten. Diese Abdichtung ist mittels angespresster Edelstahlbleche dauerhaft gegen Beschädigung und UV-Einwirkung zu schützen. Eckausbildungen sind als vorgeformte Schachtecken auszubilden. Anschlußverklebungen sind mind. 100 mm zu überlappen.

Dämmstoffe:

Dämmstoffe haben DIN 18164 bzw. DIN 18165 zu entsprechen. Ihre Verlegung muß wärmebrückenfrei und formhaltig erfolgen. Mineralfaser-Dämmplatten sind in hydrophober Einstellung nach DIN 18165, WLG 035 zu verwenden. Konstruktionsfugen sind mit loser Mineralwolle satt zu füllen. Dämmplatten sind mit einseitig verdichteter Zone und UV-beständiger Oberfläche nach der Wetterseite hin zu verlegen. Es dürfen nur nichtbrennbare Dämmstoffe nach DIN 4102, Baustoffklasse A1/ A2 eingebaut werden.

Die Verwendung von Montageschäumen ist verboten.

0.2.6

Einteilung, Lage und Maße der Bereiche A bis E der unterschiedlich windbelasteten Wandflächen in Abhängigkeit des Verlaufs des Windgeschwindigkeits- drucks nach DINEN 1991-1-4 "Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten" in Verbindung mit DIN EN 1991-1-4/NA "Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten".

Lastannahmen/ Windlasten:

Windlasten nach DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA:

Windzone 1
Geländekategorie II
Gebäudehöhe < 18 m
Höhe über NN < 800 m über NN
Hauptabmessungen Gebäude (LxB) 56,240 m x 25,740 m
Exponierte Lage Gebäude: nein
Schwingungsanfälligkeit des Gebäudes: nein
Geschwindigkeitsdruck $q = 0,65 \text{ kN/m}^2$
(konstant über die Gebäudehöhe)

Aus oben genannten Daten ergeben sich folgende Windlasten.

An der Gebäudeseite Nord und Süd:

Winddruck im Bereich D $c_{pe,10} = + 0,52 \text{ kN/m}^2$
Windsog im Bereich A $c_{pe,10} = - 0,78 \text{ kN/m}^2$ (A= 16,5 %)
Windsog im Bereich B $c_{pe,10} = - 0,52 \text{ kN/m}^2$ (A= 66 %)
Windsog im Bereich C $c_{pe,10} = - 0,33 \text{ kN/m}^2$ (A= 17,5 %)
Windsog im Bereich E $c_{pe,10} = - 0,33 \text{ kN/m}^2$

An der Gebäudeseite Ost und West

Winddruck im Bereich D $c_{pe,10} = + 0,52 \text{ kN/m}^2$
Windsog im Bereich A $c_{pe,10} = - 0,78 \text{ kN/m}^2$ (A= 16 %)
Windsog im Bereich B $c_{pe,10} = - 0,52 \text{ kN/m}^2$ (A= 64 %)
Windsog im Bereich C $c_{pe,10} = - 0,33 \text{ kN/m}^2$ (A= 20 %)
Windsog im Bereich E $c_{pe,10} = - 0,33 \text{ kN/m}^2$

0.2.7

Art und Ausbildung von Hinterlegungen bei gelochten und ähnlich strukturierten Elementen oder sonstigen Vorgaben zur Minimierung der Windlast und zur Vermeidung des Eindringens von Kleintieren.

Sämtliche Öffnungen und Schlitze zur Be- und Entlüftung der Hinterlüftungsebene müssen mit Lochblechen mit Rundlochung aus Aluminium abgesichert, verschlossen werden. Es muß dadurch in der gesamten Fassadenfläche vermieden werden, daß Insekten, Vögel und Nagetiere in den Einbauraum der Fassade eindringen können.

0.2.8

Art, Güte und Farbe der Befestigungselemente, z.B. Hinterschnittanker, Klammern, Schrauben, Niete, sichtbar oder nicht sichtbar, gestaltet mit oder ohne Abdeckkappen. Befestigung in Bereichen mit erhöhter Windlast.

Alle Befestigungselemente nach Statik des AN

Alle zur Montage erforderlichen Konsolen, Laschen, Winkel, Schuhe etc. und deren Befestigungsmittel sind

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ausschließlich nicht sichtbare Befestigungselemente verwenden. Dennoch alle Befestigungselemente in der Farbe der Bekleidungen einkalkulieren.

0.2.9

Art, Beschaffenheit und Festigkeit des Verankerungsgrundes, z.B. Stahl, Beton, Sandwichelemente, verputztes oder unverputztes Mauerwerk, Vollstein oder Lochstein, Angabe von Rohdichte und Druckfestigkeit.

Die Fassadenelemente werden an oberflächenfertige Wand-, Decken-, Bodenbauteile angeschlossen. Es sind dies:

- Sichtbeton-Wände, -Brüstungen und -Attiken, Betongüte C25/30 bis C30/37, Dicke 200 - 350 mm
- Stahl- / Alu-Außen-Fenster, -Türen und -Pfeiler-Riegel-Fassaden mit Alu-Presskonstruktionen, Oberfläche Eloxiert und Pulverbeschichtet DB 703 Anthrazit

Beim Transport und Montage der Metallbauteile innerhalb und außerhalb des Gebäudes ist darauf zu achten, daß die oben genannten Bauteile und Fertigoberflächen nicht durch den AN beschädigt und verschmutzt werden. Es ist dem AN untersagt, Beschädigungen und Verschmutzungen fremder Leistungen selbst zu beseitigen. Etwaige Reparatur- und Reinigungsarbeiten werden vom AG auf Kosten des AN veranlasst.

Die Umgebungsflächen Boden / Wand / Decke müssen durch den AN Fassadenarbeiten für die Transport- und Montagearbeiten nach Bedarf geschützt werden. Der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ansonsten siehe Leistungspositionen dieses Leistungsverzeichnisses.

0.2.10

Einschränkungen für Stemm-, Fräs-, Bohr- und Schweißarbeiten am Bauwerk.

Es ist zu vermeiden, daß durch Bohr- und Stemmarbeiten auf der Innenseite der Gebäude-Tragkonstruktion (in der Regel Sichtbeton) Abplatzung oder sogar Durchbohrungen entstehen. Ansonsten Bohrtiefen entsprechend Statik des AN und Bauaufsichtlicher Zulassung der Dübel.

0.2.11

Art der Vorbehandlung des Untergrundes, z.B. Abschlagen losen Putzes, Beseitigen von Dämmstoffresten.

Siehe Leistungsbeschreibung.

0.2.12

Art und Ausbildung der Verankerung der Unterkonstruktion, z. B. Dübel, Schrauben, Ankerschienen. Besonderheiten der Verankerung bei mehrschaligen Untergründen, z. B. Verankerung in der Wetterschale, Konsolanker, Durchgangsbohrungen, ggf. separate Nachsicherung von Wetterschalen.

Art und Ausbildung der Verankerung der Unterkonstruktion nach Statik des AN. Es sind, falls im Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben, Dübelbefestigungen einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

0.2.13

Art, Maße und Ausbildung von Unterkonstruktionen für Bekleidungen und von thermischen Entkopplungen.

Aluminium-Unterkonstruktion nach Statik des AN, bestehend aus Alu-Wandhaltern / -Wandkonsolen als Fest- und Gleitpunkte und horizontalen Tragprofilen, als dreidimensionales System, das in Höhe, Tiefe und seitlicher Lage justiert werden kann. Aufgrund von temperaturbedingter Materialausdehnung muß auf die Anordnung von Fest- und Gleitpunkten geachtet werden. Zur Aufnahme der thermischen Ausdehnung der Fassadenprofile müssen Stoßfugen mit einer die zu erwartenden Dimensionsänderung abhängigen Breite gemäß Herstellervorgabe und Statik des AN berücksichtigt werden. Wärmeausdehnungskoeffizient ca. 0,024 mm/m/°C.

Zur Vermeidung von Wärmebrücken sind für die Montage der Unterkonstruktion zwischen den Befestigungsmitteln und den Außenwänden thermische Trennelemente (z. B. Polyamid-Platten bzw. PVC hart, mit geschlossenzelligem Schaum) als Thermostop einzubauen. Konstruktiv bedingte Wärmebrückenverluste müssen auf ein Minimum reduziert werden. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der Unterkonstruktion einzukalkulieren.

Falls gemäß Statik des AN galvanisch verzinkte Schrauben eingesetzt werden müssen, muss der Schraubenkopf zusätzlich mit einem Schutzanstrich (gem. Zulassung) behandelt werden. Die Kosten hierfür sind in die EP einzukalkulieren.

Anzahl Wandkonsolen, Anzahl Tragprofile und deren Abstände untereinander gemäß Statik des AN.

Hinweis zur Kalkulation:

Das Gebäude basiert auf einem Fassadenraster von 1,250 m. Auf dieses Fassadenraster sind allseitig umlaufend Fensteröffnungen, Tragende Wandpfeiler, Stützen etc. ausgerichtet.

0.2.14

Anzahl, Art, Lage, Maße, Ausbildung und Beschaffenheit von Brand- und Windsperren.

Es sind keine Brandsperren erforderlich. Windsperren siehe Leistungsbeschreibung.

0.2.15

Zusätzliche Lasten für Unterkonstruktionen oder Einzelelemente der Bekleidung.

Die Aluminium-Unterkonstruktion dient auch als Befestigungsgrund von Fensterzargen und Einbauelementen des Gewerks 3_080 Metallbauarbeiten I (Glasfassaden) sowie der Insektenschutzgitter. Die Befestigung der Außenzargen von Fenster- und Türen muss bei der statischen Berechnung der Fassade sowie der Konstruktion der Rand- und Öffnungseinfassungen Fassade mitberücksichtigt werden.

0.2.16

Besondere chemische und physikalische Beanspruchungen, denen Stoffe und Bauteile nach dem Einbau ausgesetzt sind, z.B. durch aggressive Dämpfe, Seeklima, Industrieluft oder durch Stoßbelastungen, Bewegungen und Schwingungen des Bauwerks oder einzelner Bauwerksteile, sowie störungsmechanisch bedingte erhöhte Windlasten nach DIN EN 1991-1-4 in Verbindung mit DIN EN 1991-1-4/NA, insbesondere bei gelochten und ähnlich strukturierten Fassadenelementen.

Siehe unter Punkt 0.2.1

Gebäude-Tragwerk ausgesteift, nicht schwingungsanfällig, Fassadenbekleidung geschlossen mit hinterlegten

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

Stoßfugen sowie Einbau einer Windsperre-Folie im Einbaubereich der Bauglas-Fassade.

Siehe auch Leistungsbeschreibung.

0.2.17

Bauteilfertigung nach Ausführungsplan oder nach örtlichem Aufmaß

Fertigungsabmessungen:

Die Fertigung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt nach den am Bau vom AN anhand eines zu erstellenden Aufmaßes festzustellenden Abmessungen. Der AN ist verpflichtet, die für Planung, Fertigung und Montage notwendigen Abmessungen rechtzeitig zu ermitteln, damit er diese bereits in seine Ausführungszeichnungen einarbeiten und bei der Arbeitsvorbereitung berücksichtigen kann.

Bei der Planung, Fertigung und Montage sind die Einflüsse aus

- Kriechen und Schwinden des Betons
- Thermische Bewegungsänderungen
- Formveränderungen aus Eigengewicht und Belastungen
- Verkehrsbelastungen

und sonstiger aus der Art der Baumaßnahme resultierenden Belastungen, mit dem für das Bauvorhaben zuständigen Tragwerksplaner abzuklären, und die dafür erforderlichen Maßnahmen und Leistungen vom AN zu erbringen.

Fertigungs- und Montagegenauigkeit:

Die im Leistungsverzeichnis und in den Detailplänen angegebenen Maße (Elementgrößen und Teilungen) sind nur Richtmaße. Mehr- oder Mindergrößen (+/- 50 mm) in Folge von Konstruktionsänderungen oder Toleranzen der Vorgewerke sind in den EP einzukalkulieren. Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße im Rahmen der Werkstattzeichnungen festzulegen.

Hierbei ist zu beachten, daß sich bei mehrfach wiederholenden Elementen - auch ausdrücklich innerhalb einer Leistungsposition - nicht nach dem kleinsten gemeinsamen Maß gefertigt werden darf, sondern ggf. auch Sonderelemente oder mehrere Maßgruppen gefertigt werden müssen.

0.2.18

Anzahl, Art, Maße und Ausbildung von Abschlüssen und Anschlüssen an angrenzende Bauteile

Siehe Leistungsbeschreibung.

0.2.19

Anzahl, Art, Lage und Maße von herzustellenden oder zu schließenden Aussparungen.

Siehe Leistungsbeschreibung.

0.2.20

Vorleistungen anderer Unternehmer, insbesondere hinsichtlich der An- und Abschlüsse an Sockeln, Fenstern, Dachrändern, Nachbarbebauungen und dergleichen.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

Der AN muss seine Arbeiten mit den Leistungen anderer Auftragnehmer unter Beteiligung der Objektüberwachung im Rahmen der örtlichen Baustellenbesprechungen abstimmen. Abhängigkeiten / Schnittstellen bestehen zu folgenden Gewerken:

Abstimmung mit AN Metallbau:

Fensterzargen:

bauseitige Leibungs- und Abschlussbleche, Fensterbänke und Sonnenschutzkästen bilden in den jeweiligen Einbaufällen maßhaltige und oberflächenfertige Einfassungsrahmen der Fenster.

In enger Abstimmung mit dem AN Metallbau sind das Aufmaß und dessen Ergebnisse zu kommunizieren und im Detail zu koordinieren, sodass der AN Metallbau in der Lage ist seine Vorleistungen maßlich auf die Unterkonstruktion und das Verlegeraster der Schieferfassade auszurichten.

Regelbautiefe Leibungsrahmen um Fensteröffnungen: Regelaufbau Fassade: **350 mm + 30 mm** Überstand.

Abstimmung mit AN Elektro:

Mit dem AN Elektro muss für die Montage der Einbauelemente (Kartenleser, Feuerwehrschränke, Türtelefon, Taster, Steckdosen etc.) der Einbau passend auf das Fassadenraster und den Fassadenaufbau abgestimmt werden. Auch abzustimmen ist die Verkabelung des Sonnenschutzes auf allen Fassadenseite und Geschossen und der Beleuchtung.

Abstimmung mit AN Dachabdichtung:

Mit dem AN Dachabdichtung muss die Montage der Attikableche und Schleppblech aller Dachränder abgestimmt werden. Weiter müssen die Notüberläufe der Flächdächer mit in den Fassadenkonstruktion des AN Fassadenarbeiten integriert werden.

Abstimmung mit AN Schlosserarbeiten:

An den Dachrändern werden Attika-Innenseite Schlossergeländer montiert. Die Rasterlängen der Geländerteilungen und Befestigungspunkte als Durchdringung der Blechverkleidungen auf der Dachseite der Attika-Blechverkleidungen müssen aufeinander abgestimmt werden. Regel dabei ist, daß Pfostenabstand der Geländer gleich Länge Schleppblech ist. Ebenso ist die Blechverkleidung und das Anarbeiten der Blechstöße an die Tragkonsolen der Bleche gemeinsam zu projektieren.

0.2.21

Art, Lage, Maße und Ausbildung von Bewegungs-, Bauwerks- und Bauteilfugen. Zu erwartende Bauteil- und Bauwerksbewegungen sowie Durchbiegungen.

Es sind keine Bewegungs-, Bauwerks- und Bauteilfugen vorhanden.

0.2.22

Art der Fugengestaltung. Offene oder geschlossene Fugen, z. B. hinterlegte, abgedeckte, abgedichtete Fuge. Farbe der Hinterlegung, Abdeckung, Abdichtung.

Siehe unter Punkt 0.2.2 und Leistungsbeschreibung.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

0.2.23

Liefern von Verlege- oder Montageplänen sowie Stofflisten und Projektdokumentationen.

Konstruktionszeichnungen (siehe auch unter Leistungspositionen dieses Leistungsverzeichnisses):

Alle Fassadenkonstruktionen, Befestigungen etc. sind in der Leistungsbeschreibung zu Ausschreibungszwecken hinsichtlich Profilquerschnitten, Materialstärken, Verbindungen, Befestigungspunkten und -elementen nur statisch vordimensioniert angegeben.

Im Auftragsfall sind nach Aufmaß vom Bieter über sämtliche Positionen vermaßte Ausführungszeichnungen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, der eigenen statischen Berechnungen (Stab-, Detail- und Anschlußstatik) und des Positionsbeschriebs sowie auf Grundlage der Architektenzeichnungen (Leit- und Regeldetailierung, Formale Gliederungen) zu erstellen.

Die Ausführungszeichnungen müssen die umgebenden Bauteile, an die angeschlossen wird, maßlich und sachlich korrekt beinhalten, ebenso sämtliche Abdichtungen und Isolierungen mit Angabe der Funktion, der Farbe und des verwendeten Materials. Höhenkoten der Decken, und Bodenaufbauten sind in die Ausführungszeichnungen mit einzuarbeiten.

Die Ausführungszeichnungen sind vor Fertigungsbeginn mit genügend Vorlauf und 12 Werktagen Prüfzeit den Architekten zweifach vorzulegen und von diesen zur Ausführung freigeben zu lassen, so daß durch evtl. notwendige Änderungen oder Korrekturen keine Verzögerung bei der Arbeitsvorbereitung eintreten. Korrektursätze der Ausführungszeichnungen sind auch mehrfach kostenfrei vorzulegen bis die Fertigungsfreigabe erteilt werden kann. Mehrfach nötige Planvorlage gibt keinesfalls Anlass zu gesonderter Vergütung bzw. zu Termin-Aufschub der Fertigstellungsfristen !

Ausführungzeichnungen als Verlege- und Montagepläne inklusive Stofflisten sind wie folgt vorzulegen und zu kalkulieren:

- 1 x für Prüfstatiker
- 1 x für Objekt-Tragwerksplaner
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt

Außerdem müssen zu allen Ausführungszeichnungen des AN PDF-Dateien übergeben werden.

Die Korrekturen der Architekten beziehen sich auf massliche und gestalterische Angaben und befreien den AN nicht von der technisch einwandfreien und vorschriftsgemäßen Ausführung der Arbeiten vor Ort.

Es sind für jede Position mindestens anzufertigen:

- Gesamtansichten, Gesamtschnitte und Grundrisse der Fassadenelemente im Maßstab 1:20 mit entsprechenden Detailverweisen.
- Verlegepläne Unterkonstruktion mit Angaben von Rasterabständen von Konsolen und Tragprofilen und deren Vermaßung, Bezeichnung von Fest- und Gleitpunkten, Beschriftung von Profilen und Befestigungsmitteln
- Detailschnitte im Maßstab 1:1, 1:5 und 1:20 (horizontal und vertikal) durch sämtliche Bauteile und Knotenpunkte sowie durch alle Bauwerksanschlüsse, inklusive Darstellung von Kabelführungen Anschlusspunkten (seitlich, oben, unten, Schwellen etc.)

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

- Leitungs- und Schaltpläne bei Elektroinstallationen / Blitzschutz

Statische Berechnungen (siehe auch unter Leistungspositionen dieses Leistungsverzeichnisses):

Wie vor beschrieben müssen für alle Fenster-, Glas- und Sonnenschutzkonstruktionen, Befestigungen im Auftragsfall unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten eine eigene Stab-, Detail- und Anschlußstatik erstellt werden. Der statische Nachweis des AN muß zur Prüfung und Freigabe dem Prüflingenieur übergeben werden. Ansonsten siehe Leistungsbeschreibung dieses Leistungsverzeichnisses.

Projektdokumentation (siehe auch unter ATV Bauarbeiten DIN 18299 unter Punkt 0.2.13 und unter den Leistungspositionen dieses Leistungsverzeichnisses)

0.2.24

Anzahl, Art und Maße von Mustern. Ort der Anbringung.

Zu allen Oberflächen und Farbtönen sind dem AG in Bezug auf Oberflächenstruktur, Hell- und Dunkelgrenzen, sowie Glanzgrad kostenfrei mindestens 3 Stück Handmuster auf dem Original-Untergrundmaterial (Stahl, Aluminium, Bleche) mit Kennzeichnung und genauer fachtechnischer Bezeichnung der verwendeten Oberflächenbehandlungsverfahren vorzulegen.

Die Musterflächen sind als Komplettleistung der betreffenden Leistungspositionen d. h. inklusive Untergrund vorbereiten, Grundierung, Spachtelung, Beschichtung und Versiegelung zu erstellen. Größe Musterflächen mindestens:

- 3 Stück Handmuster zu den fertigbehandelten Metallprofilen und Metalloberflächen, Größe DIN A4
- 3 Stück Handmuster der eingesetzten Verglasungen je nach Glastype, Größe DIN A4

Zusätzlich zu den Handmustern muss vor Beginn der Fassadenarbeiten eine Fassadenmuster einschließlich Befestigungstechnik an der Ostfassade, ca. 10 m² Bereich: EG, geschlossene Fläche an Fensterbrüstung sowie seitlicher u. unterer Anschluss an Fensterzarge.

Siehe auch Leistungsbeschreibung.

0.2.25

Grenzmuster für Farbe, Struktur und Glanz endbehandelter Oberflächen, insbesondere bei anodisch oxidiertem Aluminium.

Die Korrosionsschutz- und Oberflächenbehandlungen sind jeweils nach der mechanischen Fertigbearbeitung durchzuführen und unter Werkstattbedingungen durch einen autorisierten, in der Handwerksrolle eingetragenen und zugelassenen Beschichtungsbetrieb ausführen zu lassen. Eignungsnachweis und Referenzliste sind auf Anforderung durch den AG bzw. dessen Bauleitung vorzulegen. Wo dies konstruktiv oder technisch nach vorhergehender Absprache mit dem Architekten nicht sinnvoll erscheint, sind qualitativ gleichwertige Verfahren auf der Baustelle zu wählen.

Durch mechanische Bearbeitung beschädigte Korrosionsschutz- und Oberflächenbehandlungen sind ohne optische und qualitative Beeinträchtigungen fachtechnisch einwandfrei nachzubehandeln oder durch Neuteile zu ersetzen.

Auf Anfrage muss der vom AN beauftragte Beschichtungsfachbetrieb einen Prüfbericht über die Einhaltung

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

der Güterichtlinien auf Anweisung durch die Bauleitung vorlegen. Der AG behält sich weiter vor, die Einhaltung geforderter Oberflächenhandlungsverfahren durch entsprechende Prüfungen (z.B. Schichtdickenprüfung, Gitterschnittprüfung etc.) auf Kosten des Bieters untersuchen zu lassen.

Alle Edelstahl-Fertigoberflächen, falls in der LV-Position nicht anders beschrieben, sind matt gebürstet herzustellen und müssen mit einer abziehbaren Folie geschützt werden.

Alle sichtbaren Oberflächen von Aluminiumblechen, Gläsern, Kunststoffen, Gummis, Dichtstoffen, Lackierungen, Pulverbeschichtungen etc. müssen UV-beständig sein.

Zu den unter 0.2.24 geforderten Proben / Handmustern müssen dem AG pro Oberflächenmuster kostenfrei mindestens 3 Stück Grenzmuster in Bezug auf den Farbton und den Glanzgrad zusätzlich zur Ausführungsfreigabe vorgelegt werden. Die Abgrenzung des Farbtons ist 1x hell, 1x mittel, und 1x dunkel. Die Abgrenzung des Glanzgrades ist 1x stumpf matt, 1x matt und 1x seidenmatt / mittlerer Glanz.

Außerdem muß anhand der Grenzmuster eine dauerhafte Referenzfläche für den Abgleich mit der handwerklich hergestellten Ausführungsqualität möglich sein.

Die Muster der geforderten Oberflächen und Farbtöne müssen auf den entsprechenden Profilen und Materialien erstellt und vor der Fertigung der Metallfassaden zur Freigabe vorgelegt werden. Format mindestens DINA4. Farbtöne der deckenden Lackierungen sind nach RAL, NCS oder DB zu bemustern und auszuführen.

0.2.26

Anforderungen an den Brand-, Schall-, Wärme-, Feuchte-, Strahlen- und Blitzschutz sowie an die Entdröhnung. Lüftungstechnische sowie weitere besondere Anforderungen, z. B. hinsichtlich des Radar-Reflexionsverhaltens.

Wärmeschutz:

Die Anforderungen der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Wärmeschutzverordnung, sowie DIN 4108 bzw. die EnEV sind einzuhalten. Wärmebrücken sind konstruktiv zu vermeiden bzw. auf Grundlage besonderer Positionen (Unterkonstruktion) konstruktionsimmanent auszu- schließen.

Als Wärmedämmstoff sind nur güteüberwachte (in Qualität nichtbrennbar - Baustoffklasse A1 nach DIN 4102) Baustoffe zugelassen.

Die Verwendung von Montageschäumen ist nicht erlaubt.

Brandschutz:

Die Wärmedämmung muss nichtbrennbar sein (Klasse A). Die Dämmstoffe sind entweder mechanisch (mindestens 5 Stück Telleranker je m²) oder mit einem Klebemörtel, der schwerentflammbar ist (B1 nach DIN 4102) o. einen Anteil von nicht mehr als 7,5% an organischen Bestandteilen aufweist, auf dem Untergrund zu befestigen.

Gemäß Anhang 6 MVV TB als Technische Baubestimmung darf die Tiefe des Hinterlüftungsspalt ohne Brandsperre bei nichtbrennbarer Außenhaut nicht größer sein als 150 mm.

Schallschutz / Entdröhnung:

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

Unter Berücksichtigung von DIN EN 20140 und DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau - müssen die anzubietenden Stahl- und Aluminiumkonstruktionen den im Leistungsverzeichnis vorgeschriebenen Schallschutz erbringen. Nachweise nach DIN 4109 oder Baumusterprüfung.

Größere Blechflächen wie vorgehängte Bleche oder Fensterbänke sind mit einem Antidröhnbelag zu versehen. Schichtdicke der Entdröhnungssstoffen nach DIN 18360, Ziff. 3.1.5.11. Die Schalllängsleitung ist zu begrenzen, Schallentkopplung !

Blitzschutz:

Auf Grundlage der Nutzung erfolgt die Einstufung nach DIN EN 62305-2 (VDE 0185-305-2) für das gesamte Gebäude in die Blitzschutzklasse II. Es ist entsprechend eine Blitzschutzanlage gemäß DIN EN 62305-1...4 (VDE 0185-305-1...4) geplant.

Es gehört zum Auftrag des AN, alle Fassadenelemente entsprechend den Richtlinien, insbesondere DIN VDE 0185, DIN 18384, DIN 57185 sowie VdS- Richtlinie 2006 leitend miteinander zu verbinden. Die Verbindungen sind durch Bohrungen mit Verschraubungen und Schleifleitungen mit dem erforderlichen Querschnitt vorzunehmen. Sämtliche Verbindungen müssen verdeckt, im Fassadeneinbauraum, an der Unterkonstruktion ausgeführt werden. Keine Blitzschutz-Verbindungen und -Anschlüsse im Sichtbereich.

Vor Ausführung der Arbeiten ist eine Abstimmung mit dem vom AG beauftragten Elektroplaner sowie der bauseitigen Blitzschutzfirma bezüglich der Ausführung der Verbindungen sowie der Art und Anzahl der Anschlußpunkte an den Übergabestellen durch den AN herbeizuführen. Die Ausführung der Übergabestellen gehört zum Leistungsumfang des AN und ist in die Angebotspreise einzurechnen.

Ferner sind die Güte- und Prüfbestimmungen für die Errichtung von Blitzschutzanlagen - RAL-GZ 642 einzuhalten. Der Anschluß an die Blitzschutzableitung erfolgt bauseits.

0.2.27

Art, Maße und Ausbildung der Hinterlüftung sowie der Abdeckungen ihrer Öffnungen.

Die Be- und Entlüftung der Gesamtflächen erfolgt durch Lüftungsöffnungen unterhalb der Attikaabdeckung sowie im Sockelbereich. Der Zuluftspalt über dem Fenster und unterhalb der Fensterbank ist ebenfalls mit min. 20 mm im Lichten auszuführen. Die Hinterlüftung der Fassaden muss einen Abstand von mind. 20 mm zur Wärmedämmung aufweisen. Die Abdeckung erfolgt durch gelochte Bleche als Insektenschutz. Auf eine ausreichende Lochung für die Hinterlüftung muss geachtet werden.

0.2.28

Anforderungen hinsichtlich Fugendichtheit, Flugschnee- und Schlagregenschutz sowie des Schutzes vor dem Eindringen von Kleintieren in Fugen und Öffnungen.

Das Eindringen von Insekten und Kleintieren muss durch das Anbringen von Insektenschutzgitter an allen Lüftungsöffnungen und im Sockelbereich dauerhaft verhindert werden.

0.2.29

Art, Dicke und Eigenschaften der Dämmstoffschichten, ein- oder mehrlagige Verlegung.

Siehe Leistungsbeschreibung.

Wärmedämmschichten sind lückenlos an- und übereinander sowie hinter Tragprofilen und zwischen

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

Haltewinkeln auszuführen. Ein- oder mehrlagige Verlegung nach Wahl des AN.

0.2.30

Art und Umfang des Korrosionsschutzes.

Korrosionsschutz ist entsprechend der DIN ISO 12944-4 auszuführen.

0.2.31

Vorgezogenes oder nachträgliches Herstellen von Teilflächen, z. B. nach dem Ausbauen von Gerüstverankerungen oder dem Schließen von Montageöffnungen

Im Zuge der Gerüstdemontage, die gemeinsam mit dem AN Gerüst und AN Fassade erfolgt, werden die Bekleidungselemente, die aufgrund der Gerüstverankerung ausgespart wurden, in die Fassadenverkleidung eingebaut. Dadurch können Wartezeiten für den AN Fassade entstehen, die einkaluliert werden müssen.

0.2.32

Nachträgliches Behandeln der Oberfläche. Übernahme von Wartung und Pflege oder Übergabe eines Wartungsplans mit Pflegehinweisen

Nach Fertigstellung der Außenwandbekleidung und vor dem Abbau der Gerüste ist die komplette Fassadenfläche mit klarem Wasser und Bürste abzuwaschen. Es dürfen keine Verunreinigungen wie Sägestaub, Kleberreste, Farbmarkierungen Schnurschlag, Folienabdeckungen, Schutzfolien etc. auf der Aluminium- und Bauglasfassade verbleiben.

Mit der Schlußabnahme muß ein Wartungs- und Pflegeplan sowie Reinigungsanleitungen für die Fassaden übergeben werden.

0.2.33

Anzahl, Art, Lage, Maße und Massen von Installations- und Einbauteilen. Einbau von Rolläden, Befahranlagen, Sonnenschutzanlagen und dergleichen. Vorgaben zur Begehbarkeit von Sonnenschutzanlagen.

- Aufbuchkartenleser Haupt- und Nebeneingänge
- Sonnenschutzanlagen an allen Fenstern und PFR-Fassaden EG-2.OG
- Beleuchtungen über Eingangstüren und als Einbruchschutz zwischen Neubau und Bestand

Sämtliche Einbauteile müssen Unterputz, bündig in die Fassade eingebaut werden, und dabei auf das Fassadenraster abgestimmt werden.

Im Bereich der Dachränder Nord- und Südseite müssen Notabläufe in die Blechfassade eingesetzt werden. Der AN liefert hierzu einen Verlängerungsstutzen für den in die Dachabdichtung eingeklebten Wasserspeiers des AN Dachabdichtungsarbeiten und montiert diesen. Abmessungen abgestimmt auf Format Fassadenplatten, Höhenlage siehe Ansichtszeichnungen.

Siehe auch Leistungsbeschreibung und beiliegende Ausführungszeichnungen.

0.2.34

Art und Umfang von Leistungen für den Blitzschutz und zur Verkabelung von Installationen und dergleichen.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

Siehe unter 0.2.26 und Leistungsbeschreibung.

0.2.35

Beistellen von Einbauteilen, z.B. Ankerschienen

Es werden keine Einbauteile beigelegt.

Sämtliche Befestigungsmittel müssen aus nichtrostendem Stahl bestehen. Belastete Schraubverbindungen in dünnen Wandungen müssen durch Füllstücke verstärkt werden. Bei geklemmten Verbindungen müssen Sicherungen gegen selbsttätiges Lösen eingebaut werden (Schraubensicherungsmittel / Konterungen).

Sämtliche Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN. Diese werden nicht extra vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ansonsten siehe Positionsbeschreibung bzw. Leistungspositionen dieses Leistungsverzeichnisses

0.2.36

Besonderer Schutz der zu erbringenden Leistungen, z.B. Verpackung, Kantenschutz, Abdeckungen, insbesondere bei fertigen oder endbehandelten Oberflächen.

Die Aluminium-Strangpressprofile dürfen nicht im direkten Kontakt mit Schwermetallen (z. B. Kupfer, Eisen etc.) stehen, da hier eine erhöhte Korrosionsgefahr besteht. Beim Zusammenbau unterschiedlicher Materialien müssen diese beschichtet oder durch elektrisch isolierende Zwischenstücke von den Aluminiumprofilen getrennt werden (z. B. Kunststoffunterlegescheiben, Trennelemente).

Siehe Leistungsbeschreibung und nach Wahl des AN

0.2.37

Schutz von benachbarten Grundstücken, Bauwerken, Bau- oder Anlagenteilen, Einrichtungsgegenständen und dergleichen.

Ohne Angabe

0.2.38

Anzahl, Art und Lage von verbleibenden Gerüstverankerungen. Besondere Anforderungen an Gerüste.

Es werden keine Dauergerüstanker eingesetzt. Die Gerüstverankerungen werden mit dem Schließen der Fassade komplett zurückgebaut. Während der Montage werden die Gerüste mit Ring-Gewindenschrauben, in die Tragkonstruktion eingedübelt, befestigt. Die Montage der Fassade muß um diese Ankerstellen vorerst herumgeführt werden.

0.2.39

Vorgaben für den Austausch von Daten auf elektronischem Wege

Siehe Vertragsbedingungen, Vorbemerkungen und Leistungsbeschreibung.

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN DIN 18351

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV KLEMPNERARBEITEN DIN 18339

VORBEMERKUNGEN ATV KLEMPNERARBEITEN DIN 18339

0.1 Angaben zur Baustelle

Siehe ATV Bauarbeiten DIN 18299 und ATV Metallbauarbeiten DIN 18351

Windzone

Die Windlastzonenkarte entspricht der Windlastzonenkarte in der din 1055-4 und sieht eine detailliertere und aktualisiertere Unterteilung der Zonen als die Windlastzonenkarte in enV 1991-2-4 vor.

Basisdaten:

Standort: Stadt Karlsruhe / Stadtteil Neureut

Amtlicher Gemeindeschlüssel: 08212000

Typ: Kreisfreie Großstadt

Landkreis: Stadt Karlsruhe

Bundesland: Baden-Württemberg

Erdbebenwarnung: Erdbebenzone 1 / geologische Untergrundklasse S

Höhe über NN im Mittel: 115,00 m

Karlsruhe liegt in der Windlastzone 1, nach der deutschen Norm DIN EN 1991-1-4. Diese Zone gilt für den mittleren im mittleren und südlichen Teil Deutschlands.

Windgeschwindigkeiten von 22,5 m/s.

Geschwindigkeitsdruck von durchschnittlich 0,32 kN/m.

Schneelastzone: 1 (mit einer charakteristischen Schneelast von 0,65 kN/m² bis 400 m Höhe)

Windlasten:

Lage: Binnenland

Topographie: Regelfall

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1

Art, Beschaffenheit und Festigkeit des Untergrundes.

Folgende Klempnerarbeiten sind am Gebäude geplant:

- Attikaabdeckung über den Dachbrüstungen im 3.OG und DG Hauptgebäude,
- Attikaabdeckung über den Dachbrüstungen im 1.OG Nebengebäude
- Abdeckung über der Brüstung der Terrasse im 2.OG
- Vertikale Blech-Fassadenbekleidungen an den Innenseiten der Dachbrüstungen am Haupt- und Nebengebäude,

Die Dachbrüstungen bestehen aus Beton C 25/30 bis C 30/37. Die Attiken sind umlaufend mit bauseitig aufgeschweißter, mehrlagiger, bituminöser Dachabdichtung belegt.

0.2.2

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV KLEMPNERARBEITEN DIN 18339

Ausbildung der Anschlüsse an Bauwerke.

Entlang der gesamten Dachbrüstungen im DG / 3.OG / 2.OG ist ein Metallgeländer vorgesehen, das durch Geländerkonsolen, Platten und Dübel-Schraub-Befestigungen mit dem Beton der Brüstung verbunden ist. Die Verbindungselemente werden durch die Dämmung und die Blechverkleidung verdeckt / überbaut. Die Geländerkonsolen durchdringen jedoch die senkrechten Blechverkleidungen. Die Blechfassaden müssen die Geländerkonstruktionen entsprechend in der Blechkonstruktion berücksichtigen. Die Geländerkonsolen müssen dabei in den Stoßfugen der Belche aufgenommen werden und umlaufend dicht angearbeitet werden.

0.2.3

Art und Anzahl der geforderten Musterflächen, Mustermontagen und Proben.

Alle sichtbar verbleibenden Befestigungsmittel und Bauteile sind zu bemustern, eine Freigabe erfolgt durch die Bauleitung.

Dem AG sind Handmuster ca. 2 Wochen nach Auftragserteilung, jedoch spätestens vor Ausführungsbeginn (Fertigung) unaufgefordert vorzulegen.

0.2.4

Zulässige Belastungen der Dachfläche oder Tragkonstruktion

Zulässige vertikale Nutzlasten auf allen Dachflächen:
OK Dach roh maximal 3,0 kN/m²

0.2.5

Sicherung von Deckungen und Bekleidungen gegen Abhebung durch Windlasten mit mechanischen Befestigungen oder Auflast auf der Unterkonstruktion

Zugelassene Halterkonstruktionen gem. Flachdachrichtlinie.

0.2.6

Dachneigung und Dachform

Flachdach als Umkehrdach mit Gefälle von ca. 1,5 - 2,5 %
Die rechteckigen Dachflächen weisen dezentrale Trichtergefälle auf.
Die Attikaabdeckungen werden mit Gefälle von ca. 2,5 - 3,5 % zur Dachflächen nach innen ausgeführt.

Der Neubau erhält ein Flachdach als Umkehrdach mit extensiver Begründung. Auf den Dachflächen werden Technische Anlagen (Lüftung, Photovoltaik) aufgestellt.

0.2.7

Gauben, Erker, Dachausbauten und dergleichen sowie gekrümmte Teil oder Kleinflächen

ohne Angabe

0.2.8

Anzahl, Art und Ausbildung von Dachdurchdringungen, Dachfenstern, Lichtkuppeln

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV KLEMPNERARBEITEN DIN 18339

Es gibt mehrere Dachdurchführungen für die Haustechnik wie z. B. Stragentlüftungen Sanitärräume, Fortlufttürme im DG, Schwanenhäse Elektro, Fundamente für Treppen und andere Schlosserkonstruktionen.

0.2.9

Abdeckung und Bekleidung von Schornsteinen

ohne Angabe

0.2.10

Bauseitig vorhandene Sättel oberhalb von Durchdringungen

ohne Angabe

0.2.11

Art und Lage von Dachentwässerungen

Die Flachdächer sind mit mehreren Regenwasserabläufen ausgestattet. Diese werden im Tiefpunkt der Gefälle und in der Mitte der Dachflächen positioniert. Außerdem werden in den Dachbrüstungen Notabläufe eingebaut. Anzahl Dach- und Notabläufe siehe beiliegende Zeichnungen Dachaufsichten.

0.2.12

Zuschnittbreite oder Richtgröße der Dachrinnen, Anzahl, Art und Maße der Rinnenhalter, Regenfallrohre, Traufbleche und dergleichen in Zuschnittbreite (gegebenenfalls größte abgewinkelte Bauteilbreite) und deren Dicke.

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.13

Art und Ausbildung von Anschlagpunkten, Leiterhaken, Schneefangsystemen und Wasserabweisern.

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.14

Bauseitig vorhandene Gefällestufen

ohne Angaben

0.2.15

Besondere mechanische, chemische und thermische Beanspruchungen, denen Stoffe und Bauteile nach dem Einbau ausgesetzt sind.

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.16

Maßnahmen zur provisorischen Sturmsicherung

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV KLEMPNERARBEITEN DIN 18339

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.17

Anforderungen an den Brand-, Schall-, Wärme- und Feuchteschutz sowie Lüftungstechnische Anforderungen

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.18

Art und Dicke der Dämmstoffschichten

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.19

Art, Umfang und Ausbildung der Hinterlüftung sowie Abdeckung ihrer Öffnungen

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.20

Gestaltung und Einteilung von Flächen, Raster- und Fugenausbildung, Struktur, Farbe, Oberflächenbehandlung, Besondere Verlegeart.

siehe Zeichnungen sowie Leistungsbeschreibung

0.2.21

Abdichtung und Abdeckung von Fugen

Alle Fugen infolge von Blechstößen sind hinterlegt auszuführen. Siehe auch Leistungsbeschreibung.

0.2.22

Art, Stoffe und Maße der Bauteile für die Dachdeckungen und Art und Ausbildung ihrer Befestigung

siehe Zeichnungen sowie Leistungsbeschreibung

0.2.23

Art und Stoffe der Bekleidungen, Maße der Einzelteile sowie Art und Ausbildung ihrer Befestigung, z. B. sichtbar oder nicht sichtbar

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.24

Art und Ausbildung von Trennschichten

siehe Leistungsbeschreibung

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV KLEMPNERARBEITEN DIN 18339

0.2.25

Art des Korrosionsschutzes sowie Art und Farbe des Oberflächenschutzes oder der Beschichtung

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.26

Art des konstruktiven und chemischen Holzschutzes

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.27

Ausführung von zusätzlichem Korrosionsschutz

ohne Angaben

0.2.28

Scharenbreiten und Achsabstände

Es werden Attikableche mit einer Regel-Rasterbreite von 1,250 / 1,875 / 2,500 m und Senkrechte Blechverkleidungen mit einer Regel-Rasterbreite von 1,125 / 1,875 m verlegt.

Siehe auch Dachaufsichten und Leistungsbeschreibung.

0.2.29

Liefern von Verlege- oder Montageplänen.

Die Fertigung der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach den am Bau vom AN anhand eines zu erstellenden Aufmaßes festzustellenden Abmessungen. Der AN ist verpflichtet, die für die Werk- und Montageplanung, Fertigung und Montage notwendigen Abmessungen rechtzeitig zu ermitteln, damit er diese bereits in seine Werk- und Montageplanung einarbeiten und bei der Arbeitsvorbereitung berücksichtigen kann.

Die im Leistungsverzeichnis und in den Detailplänen angegebenen Maße sind Richtmaße. Mit Mehr- oder Mindergrößen in Folge von Konstruktionsänderungen durch Abweichungen der üblichen Toleranzen der vorangegangenen Gewerke ist zu rechnen.

Die genauen Maße sind im Rahmen der Werk- und Montageplanung mit dem Architekten abzustimmen und festzulegen.

Siehe auch Leistungsbeschreibung.

0.2.30

Befestigungen bei besonderen Dachformen oder Vorliegen der Windzone 4

ohne Angaben

0.2.31

Art und Ausbildung der Unterkonstruktion und ihrer Verankerung

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ATV KLEMPNERARBEITEN DIN 18339

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.32

Art und Anzahl der Dübel, Dübelleisten, Traufbohlen und dergleichen, die zu Verankerung bauseitig vorhanden sind

ohne Angaben

0.2.33

Art und Ausführung der Wandanschlüsse

siehe Leistungsbeschreibung bzw. beiliegende Detailzeichnungen

0.2.34

Bewegungsausgleicher nach Art oder Typ und Anzahl

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.35

Art und Ausführung von provisorischen Abdeckungen und Abdichtungen sowie deren Beseitigung

ohne Angaben

0.2.36

Besonderer Schutz der Leistungen, z. B. Verpackung, Kantenschutz und Abdeckungen

ohne Angaben

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

ANLAGENVERZEICHNIS

ANLAGEVERZEICHNIS

Die nachfolgend aufgeführten Zeichnungen liegen diesem Leistungsverzeichnis als Kalkulationshilfe bei:

Lagepläne:

- LVK 3_220_000_DINA3_cl_Übersichtsplan
- LVK 3_220_001_DINA3_cl_Lageplan
- LVK 3_220_002_DINA3_cl_BE-Plan

Grundrisse:

- LVK 3_220_003_DINA3_cl_Grundriss_UG
- LVK 3_220_004_DINA3_cl_Grundriss_EG
- LVK 3_220_005_DINA3_cl_Grundriss_1.OG
- LVK 3_220_006_DINA3_cl_Grundriss_2.OG
- LVK 3_220_007_DINA3_cl_Grundriss_3.OG
- LVK 3_220_008_DINA3_cl_Grundriss_DA

Ansichten:

- LVK 3_220_009_DINA3_cl_Ansicht West
- LVK 3_220_010_DINA3_cl_Ansicht Nord
- LVK 3_220_011_DINA3_cl_Ansicht Ost
- LVK 3_220_012_DINA3_cl_Ansicht Süd

Schnitte:

- LVK 3_220_013_DINA3_cl_Schnitt_1-1
- LVK 3_220_014_DINA3_cl_Schnitt_2-2
- LVK 3_220_015_DINA3_cl_Schnitt_3-3
- LVK 3_220_016_DINA3_cl_Schnitt_4-4
- LVK 3_220_017_DINA3_cl_Schnitt_5-5
- LVK 3_220_018_DINA3_cl_Schnitt_6-6

Details:

- LVK 3_220_019_DINA3_cl_Detail Attika 3.OG Fenstersturz
- LVK 3_220_020_DINA3_cl_Detail Attika Technikzentrale
- LVK 3_220_021_DINA3_cl_Detail Technikzentrale Profilbauglas unterer Anschluss
- LVK 3_220_022_DINA3_cl_Detail Technikzentrale Freier Auslauf
- LVK 3_220_023_DINA3_cl_Detail Technikzentrale Profilbauglas unterer Anschluss Achse A
- LVK 3_220_024_DINA3_cl_Detail Fensterbank
- LVK 3_220_025_DINA3_cl_Detail Fensterlaibung
- LVK 3_220_026_DINA3_cl_Detail Außenecke Horizontalschnitt
- LVK 3_220_027_DINA3_cl_Detail Innerecke Horizontalschnitt
- LVK 3_220_028_DINA3_cl_Detail Büro Paneel
- LVK 3_220_029_DINA3_cl_Detail Besprechungsraum Flur unterer Anschluss
- LVK 3_220_030_DINA3_cl_Detail Brüstung Terrasse
- LVK 3_220_031_DINA3_cl_Detail Brüstung Terrasse Achse 8
- LVK 3_220_032_DINA3_cl_Detail Schulung Kantine Pausenraum Tür Sturz Sockel 2.OG
- LVK 3_220_033_DINA3_cl_Detail Auskragende Decke Terrasse Leitwarte
- LVK 3_220_034_DINA3_cl_Detail Auskragende Decke Terrasse Leitwarte Vertikalschnitt Achse 8
- LVK 3_220_035_DINA3_cl_Detail Auskragende Terrasse Leitwarte Horizontalschnitt
- LVK 3_220_036_DINA3_cl_Detail Balkon Unterdecke 2.OG
- LVK 3_220_037_DINA3_cl_Detail Balkon Tür seitlicher Anschluss Flur
- LVK 3_220_038_DINA3_cl_Detail Eingang Balkon Unterdecke EG Achse G1
- LVK 3_220_039_DINA3_cl_Detail Eingang Unterdecke EG Achse 1a
- LVK 3_220_040_DINA3_cl_Detail Fenstersturz EG
- LVK 3_220_041_DINA3_cl_Detail EG Eingang seitlicher Anschluss

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

ANLAGENVERZEICHNIS

- LVK 3_220_042_DINA3_cl_Detail Eingang Tür Sockel
- LVK 3_220_043_DINA3_cl_Detail EG Eingang unterer Anschluss
- LVK 3_220_044_DINA3_cl_Detail EG Sockelanschluss
- LVK 3_220_045_DINA3_cl_Detail Attika Nebengebäude
- LVK 3_220_046_DINA3_cl_Detail EG Sockelanschluss Nebengebäude

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

01	Titel	AUFMASS / STATIK	
01.01	Untertitel	AUFMAß / STATIK	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

01.01.0010 Koordinierendes Baustellenaufmaß

Der AN muss seine Arbeiten mit den Leistungen anderer Auftragnehmer in eigener Verantwortung abstimmen.
Abhängigkeiten/Schnittstellen bestehen zu folgendem Gewerk:

- VE 334 / 3_080 Metallbauarbeiten (Glassfassaden)

Die im Leistungsverzeichnis beinhalteten Leibungs- und Abschlussbleche, Fensterbänke und Sonnenschutzkästen bilden in den jeweiligen Einbaufällen maßhaltige und oberflächenfertige Einfassungsrahmen für die Alu-Blech-Fassade.

In enger Abstimmung mit dem AN Metallbauarbeiten ist das Aufmaß und dessen Ergebnisse zu kommunizieren und im Detail zu koordinieren, sodass der AN Fassadenarbeiten in der Lage ist seine Vorleistungen maßlich auf Leibungs- und Abschlussbleche, Fensterbänke etc. auszurichten.

Bauseitig werden vom Vermesser des AG an geeigneter Stelle Höhenfestpunkte und Hilfsachsen angetragen und vermark. Davon ausgehend hat der AN sämtliche für Planung, Bemessung und Ausführung seiner Leistungen erforderlichen Abmessungen, Öffnungs-, Relativ-, Höhen-, Längen- und Stichmaße der zu bekleidenden Bauwerksflächen aufzumessen, diese nachvollziehbar zu dokumentieren und seiner Planung und Ausführung zugrunde zu legen. Alle hierfür notwendigen vermessungstechnischen Arbeiten sind vom AN unaufgefordert, eigenverantwortlich, rechtzeitig und selbständig ohne bauseitige Hilfen zu erbringen.

Ergibt sich durch die vom AN durch das Aufmaß am Bau ermittelten Abmessungen und Toleranzfeststellungen nicht die geplante, ausgeschriebene und vom AG gewünschte formale Gliederung und Einheitlichkeit in der Ausführung bzw. im Erscheinungsbild, ist der AN gehalten, den AG bzw. dessen Architekten sofort zu informieren, mögliche Ausführungslösungen aufzuzeigen und die Ausführungsmaßnahmen bzw. das weitere Vorgehen mit ihm abzustimmen.

Für nicht rechtzeitig aufmeßbare Konstruktions-, Verankerungs- und Anschlußausbildungen sind zunächst theoretische Planmaße mit vorläufig angenommenen Toleranzabmessungen gemäß Toleranzen nach DIN der Planung zugrunde zu legen. Diese theoretischen Planmaße sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt vom AN Metallbauarbeiten am Bau auf ihre Richtigkeit und Einhaltung zu prüfen. Hierbei gilt ebenfalls die Informationspflicht des AN bei unzulässigen Abweichungen der Toleranzen und dabei mögliche Ausführungslösungen aufzuzeigen und die Ausführungsmaßnahmen bzw. das weitere Vorgehen mit ihm abzustimmen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

01	Titel	AUFMASS / STATIK	
01.01	Untertitel	AUFMAß / STATIK	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Vor Fertigungsbeginn hat der AN zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den beschriebenen Toleranzen (siehe ATV) erfolgt ist. Aus Sicht des Bieters nötige Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Fertigungsbeginn beim AG anzumelden und vertraglich zu vereinbaren.

Zusätzlich einzukalkulieren sind sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem örtlichen Aufmaß, zzgl. eines ergänzenden und eines Kontrollaufmaßes, Übernahme der Ergebnisse in die Planung des AN mit Darstellung der Toleranzabweichungen, insbesondere der unzulässigen Toleranzen, aufzeigen von Lösungen im Umgang mit den Toleranzen, mind. 5 Ortstermine zur Abstimmung / Klärung des weiteren Vorgehens, Übernahme der gemeinsam erarbeiteten Lösungen in die Planung des AN. Die vom AN aufgestellten Aufmaßpläne sind dem AN Holzfassaden zu übergeben.

Aufmaßpläne sind wie folgt vorzulegen und zu kalkulieren:

1x für AN Metallbauarbeiten
1x für AG Auftraggeber
1x für Architekt / Bauleitung

1	Psch		
---	------	-------	-------

01.01.0020 Statischer Nachweis

Alle Fassadenkonstruktionen, -Unterkonstruktionen, Befestigungen etc. sind in der Leistungsbeschreibung zu Ausschreibungszwecken hinsichtlich Profilquerschnitten, Materialstärken, Verbindungen, Befestigungspunkten und -elementen etc. nur statisch vordimensioniert angegeben. Diese sind vom AN nach den Normen und Vorschriften, unter Berücksichtigung der Einbausituation, der Wind- und Sogkräfte unter Einbezug der Gebäudehöhe, der Verkehrslasten, der Eigenlasten, der konstruktiven Einflüsse und der Einwirkungen von dynamischer Lasten aus beweglichen Teilen zu überprüfen und entsprechend in die Kalkulation aufzunehmen.

Der AN Fassadenarbeiten muß für in den nachfolgenden Titeln beschriebenen Fassadenkonstruktionen eine objektbezogene Statik ausarbeiten, diese dem Prüfenieur zur Prüfung und Ausführungsfreigabe vorlegen. Die für die statische Überprüfung notwendigen Nachweise (das ist die Glasstatik, Detailstatik, Stabstatik Unterkonstruktionen, Zulassung im Einzelfall, Befreiungen, Prüfprotokolle, Dübelauszugsprotokolle etc.) sind dem AG kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Ebenso hat die Abklärung mit den zuständigen Behörden (z. B. Landestelle für Bautechnik, TÜV etc.) eigenständig durch den

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

01	Titel	AUFMASS / STATIK	
01.01	Untertitel	AUFMAß / STATIK	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

AN zu erfolgen. Dies wird nicht separat vergütet und muss in diese Position miteinkalkuliert werden.

Auf der Grundlage der Ausführungs- und Detailplanung des Architekten muß der Auftragnehmer die technische Bearbeitung von statischen Nachweisen so rechtzeitig (ca. 14 Tage Prüfzeit vorhalten) zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, daß hierdurch keine Verzögerungen in der Arbeitsvorbereitung bzw. Ausführung eintreten, auch nicht durch evtl. Änderungen oder Korrekturen.

Es darf mit der Ausführung, mindestens jedoch mit den Montagearbeiten, erst nach Freigabe durch den Prüfenieur begonnen werden. Die Fertigung von Bauteilen vor Erteilung des Freigabeverkehrs erfolgt auf eigenes Risiko des AN.

Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen. Es sind folgende Fertigungen der objektbezogenen Statik vorzulegen:

- 1 x für Prüfstatiker
- 1 x für Tragwerksplaner
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt

Alle Halte- und Tragelemente müssen justierbar ausgeführt werden, z.B. durch Stellschrauben, Langlöcher, Unterlegbleche, Grundplatten in verschiedenen Stärken usw. Erforderliche Verbundanker sind im Einzelnachweis durch mehrer Dübelausreißversuche auf der Baustelle nachzuweisen, dies ist in die Position miteinzukalkulieren.

1	Psch		
---	------	-------	-------

STLB-Bau 04/2026 099

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, für Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden, mit CAD-Programm, als Montagepläne und -unterlagen, Inhalt der Zeichnung: Art der Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Datenträger/Schnittstelle für CAD, als Wechseldatenträger - USB, und im PDF-Format. Schnittstelle DWG, Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

01 Titel AUFMASS / STATIK

01.01 Untertitel AUFMAß / STATIK

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

01.01.0030 Montage- und Verlegepläne

Auf der Grundlage der Ausführungs- und Detailplanung des Architekten muß der AN von sämtlichen Positionen vermaßte Werkstatt- und Montagezeichnungen unter Berücksichtigung der Anlagezeichnungen, der Positionsbeschreibungen und dem Aufmaß der örtlichen Gegebenheiten sowie der von ihm zu erstellenden Statik, Detail- und Anschlußstatik erstellen.

Die Ausführungszeichnungen müssen die umgebenden Bauteile, an die angeschlossen wird, maßlich und sachlich korrekt beinhalten, ebenso sämtliche Abdichtungen und Isolierungen mit Angabe der Funktion, der Farbe und des verwendeten Materials. Höhenkoten der Decken, und Bodenaufbauten sind in die Ausführungszeichnungen mit einzuarbeiten. Diese Pläne können auf der Grundlage von allgemein CAD-gängigen Daten der Planer aufgebaut werden.

Die Ausführungszeichnungen sind vor Fertigungsbeginn mit ausreichendem Vorlauf den Architekten zweifach vorzulegen und von diesen zur Ausführung freigeben zu lassen (mindestens 14 Tage Prüfzeit einkalkulieren), so daß durch evtl. notwendige Änderungen oder Korrekturen keine Verzögerung bei der Arbeitsvorbereitung eintreten.

Korrektursätze der Ausführungszeichnungen sind ggf. auch mehrmals kostenfrei vorzulegen bis die Fertigungsfreigabe erteilt werden kann. Mehrfach nötige Planvorlage gibt keinesfalls Anlaß zu gesonderter Vergütung oder Terminaufschub.

Freigegebene Ausführungzeichnungen sind wie folgt vorzulegen und zu kalkulieren:

- 1 x für Prüfstatiker
- 1 x für Tragwerksplaner
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt / Bauleitung

Die Korrekturen der Architekten beziehen sich auf maßliche und gestalterische Angaben und befreien den AN nicht von der technisch einwandfreien und vorschriftsgemäßen Ausführung der Arbeiten vor Ort.

Es sind für jede Position mindestens folgende Zeichnungen anzufertigen:

- Gesamtansichten, Gesamtschnitte und Grundrisse der Fassadenelemente im Maßstab 1:20 mit entsprechenden Detailverweisen.
- Verlegepläne Unterkonstruktion mit Angaben von Raster-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

01	Titel	AUFMASS / STATIK	
01.01	Untertitel	AUFMAß / STATIK	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- abständen von Konsolen und Tragprofilen und deren Vermaßung, Bezeichnung von Fest- und Gleitpunkten, Beschriftung von Profilen und Befestigungsmitteln
- Detailschnitte im Maßstab 1:1, 1:5 und 1:20 (horizontal und vertikal) durch sämtliche Bauteile und Knotenpunkte sowie durch alle Bauwerksanschlüsse, inklusive Darstellung von Kabelführungen Anschlusspunkten (seitlich, oben, unten, Schwellen etc.)
- Leitungs- und Schaltpläne bei Elektroinstallationen / Blitzschutz

1	Psch		
---	------	-------	-------

Hinweis zur Kalkulation:

Sämtlich Verankerungselemente entsprechen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, der Nachweis ist vom AN vorzulegen. Es dürfen ausschließlich Verankerungselemente aus nichtrostendem Stahl eingebaut werden.

01.01.0040 Statischer Nachweis

Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Konstruktionen, Materialangaben, Befestigungen etc. sind in der Leistungsbeschreibung zu Ausschreibungs- zwecken hinsichtlich Profilquerschnitten, Material- stärken, Verbindungen, Befestigungspunkten und -elementen etc. nur vordimensioniert angegeben.

Die gesamte Baumaßnahme unterliegt der bautechnischen Prüfung gem. § 17 (1) LBOVVO. Der **AN ist verpflichtet**, für alle von ihm auf Grundlage dieses Leistungsver- zeichnisses geschuldeten Konstruktionen eine objektbezogene Fassaden-, Detail- und Anschlußstatik unter Berücksichtigung von Einbausituation, Windkräften und Gebäudehöhe sowie der Einwirkungen weiterer statischer und dynamischer Lasten durch diverse Öffnungselemente aufzustellen und diese dem von der Unteren Baurechtsbehörde bestellten Prüfenieur zur Freigabe vorzulegen.

Sämtliche Bemessungen sind gem. der einschlägigen Richtlinien und Bemessungsgrundsätze vorzunehmen und zusammen mit den jeweiligen Befestigungsmitteln **prüfbar** nachzuweisen. Mit den Montagearbeiten darf erst nach Freigabe durch den Prüfenieur begonnen werden, die Vorfertigung von Bauteilen vor Erteilung des Freigabe- vermerks erfolgt auf alleiniges Risiko des AN.

Es obliegt allein dem AN, die jeweils gebotene statische Berechnung eigenverantwortlich und so rechtzeitig beim

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

01	Titel	AUFMASS / STATIK	
01.01	Untertitel	AUFMAß / STATIK	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Prüfingenieur vorzulegen, daß die Leistung - ggf. unter Einbeziehung von Korrekturen und/ oder Ergänzungen, die aufgrund des Prüfberichts erforderlich werden - termingerecht gefertigt und montiert werden kann.

Auf der Grundlage der Werk- und Detailpläne des Architekten muß der Auftragnehmer die technische Bearbeitung von Montageplänen, Werkstatt- und Detailzeichnungen und statischen Nachweisen so rechtzeitig (ca. 14 Tage Prüfzeit vorhalten) zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, daß hierdurch keine Verzögerungen in der Arbeitsvorbereitung bzw. Ausführung eintreten, auch nicht durch evtl. Änderungen oder Korrekturen.

Stücklisten und Ausführungszeichnungen sind wie folgt vorzulegen und zu kalkulieren:

- 1 x für Prüfstatiker
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt / Bauleitung

Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen.

Statische Anforderungen nach DIN 1055 Teile 4 und 5

Lastannahmen siehe Vorbemerkungen ATV vorgehängte hinterlüftete Fassaden DIN 18351.

Alle Halte- und Tragelemente müssen dreidimensional justierbar ausgeführt werden, z. B. durch Stell- schrauben, Unterlegbleche, Grundplatten in verschiedenen Stärken, Langlochbohrungen etc..

Erforderliche Verbundanker sind im Einzelnachweis durch mehre Dübelausreißversuche auf der Baustelle nachzu- weisen. Dies ist in die Position miteinzukalkulieren.

1	Psch		
---	------	-------	-------

01.01.0050 Dübelbelastungsversuche für vorgehängte Fassaden VHF zur Ermittlung und digitalen Dokumentation von Auszugswerten und Bauteilschichten

Durchführung und Dokumentation von Baustellen- / Belastungsversuchen an gem. ETA montierten Dübeln gem. der technischen Regel des DIBt zur Durchführung und Auswertung von

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

01	Titel	AUFMASS / STATIK	
01.01	Untertitel	AUFMAß / STATIK	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Versuchen am Bau nach ETA bzw. EAD für Kunststoffdübel,
Mechanischen Dübeln / Spreizdübeln aus Metall und Injektions-
ankern als Grundlage für die Erstellung des statischen
Nachweises.

Auszugsversuchen mit einem kalibriertem Prüfgerät ausführen.

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton-Außenwände,
Wanddicke von 20 bis 30 cm

Einbauorte: Haupt- und Nebengebäude an Sämtlichen
Fassaden und Unterseiten Außendecken
Einbauhöhe: von +-1,100 m bis +17,450 m

Hinweis zur Abrechnung:
Die Abrechnung erfolgt nach Stück geprüftem und
dokumentiertem Dübel. Vergütung nur nach vorgelegter
Dokumentation.

5	Stk		
---	-----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 01.01	AUFMAß / STATIK	
--------------------	------------------	-----------------	-------

Gesamtsumme	Titel 01	AUFMASS / STATIK	
--------------------	----------	------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

02.01.0010 STLB-Bau 04/2026 038 TA
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Tragprofilen und Wandhaltern, Wandhalter aus Aluminium, Traglattung/-profil horizontal, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Profile aus Aluminium, unbehandelt, Verankerung der Unterkonstruktion in Stahlbeton, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungselemente entsprechend, mit thermischen Trennelementen, Dicke 6 mm, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1, aus Wellprofil aus Aluminium, an Außenwand, Abstand der Vorderseite der Bekleidungselemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand über 320 bis 340 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Verankerungselemente, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr
Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere
Detailzeichnungen 3_220_019 bis 3_220_046

Einzelbeschreibungs-Nr

Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9/A-G

Einbauhöhe: von +0,150 m bis +13,40 m ab OK EFH

Unterkonstruktion aus Aluminiumprofilen, Wandhaltern, Verbindungselementen, Halteschienen, justierbar, zwängungsfrei, thermisch getrennt, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungselemente entsprechend eingeteilt, Auskragung vor Rohbau bezogen auf die Rückseite der Strangpressprofile ca. 332 mm, einschließlich Eck-, Abschluss- und Fugenausbildung der Unterkonstruktion, bestehend aus:

- L-förmige Wandkonsolen, Steg- und Flanschhöhen, Materialdicken und
Befestigungen nach Statik des AN, inklusive Ausbildung von Fest- und Gleitpunkten,
Wandbefestigung thermisch getrennt mit systemzugehöriger, zugelassener
druckfester Trennlage t = 6 mm (Thermostop), Montage senkrecht als
Einzelpunkthalter
- L-förmige Tragprofile, Flanschhöhen, Materialdicken nach Statik des AN,
Montage horizontal und eingeschlitz in Wandkonsolen, inklusive

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Verbindungselemente zur Fixierung von Wandkonsole und Tragprofil
- Gleithaften zur Fixierung der nachfolgend beschriebenen Strangpressprofile als Gleitpunkte
- Spezialschrauben für Aluminium-Unterkonstruktion zur Befestigung der Strangpressprofile und der Gleithaften auf der Alu-Unterkonstruktion , mit gehärteter Bohrspitze

Hinweis zur Kalkulation:
Anzahl, Raster und Abstände der vorstehenden Einzelbestandteile der Unterkonstruktion nach Vorgabe des Systemherstellers, nach den Werk- und Montagezeichnungen sowie nach Statik des AN sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Unterkonstruktion für Aluminium-Strangpressprofile Zackenform 18/40, Gesamtaufbaustärke vorgehängte, hinterlüftete Fassade von 340 - 360 mm (Nennwert 350 mm), liefern und montieren.

1.234 m2

02.01.0020 Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Tragprofilen und Wandhaltern wie in vollem Wortlaut unter LV-Pos. 02.01.0020 beschrieben, jedoch:

- Abstand der Vorderseite der Bekleidungselemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand über 90 bis 110 mm
- Auskragung vor Rohbau bezogen auf die Rückseite der Strangpressprofile ca. 100 mm
- Unterkonstruktion für Aluminium-Strangpressprofile Zackenform 18/40, Gesamtaufbaustärke vorgehängte, hinterlüftete Fassade von 115 - 135 mm (Nennwert 125 mm), liefern und montieren.

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_045 bis 3_220_046

Einbauort: Nebengebäude EG-1.OG Achse 11-31/K-H
Einbauhöhe: von -0,85 m bis +5,40 m ab OK EFH

245 m2

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...	
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	Übertrag:
Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

Hinweis zur Kalkulation:

Die nachfolgenden Leistungspositionen Außen- und Innen-Eckausbildungen, Bauteilfuge, Abschlüsse, Anschlüsse, Öffnungen, Aussparungen etc. umfassen immer sämtliche Lagen der Unterkonstruktion einschließlich Folien / Vliese sowie Wärmedämmung. Die Bearbeitung aller Lagen der Unterkonstruktion ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Weiter ist das Auswechseln der Unterkonstruktion sowie die zusätzlich erforderliche Profile, Halterungen, Befestigungen etc. der nicht in die Rasterung der Fassade passenden Öffnungen, Aussparungen und Einbauteile in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

02.01.0030 STLB-Bau 04/2026 038 TA
Bauteilfuge in Unterkonstruktion ausbilden, Unterkonstruktion aus Aluminium, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr
Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und
Detailzeichnungen 3_220_029 und 3_220_040

Einzelbeschreibungs-Nr
Einbauort: Hauptgebäude EG-1.OG Achse 1-9/A-G
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +8,40 m ab OK EFH

Herstellen einer Höhentrennung der Unterkonstruktion auf Höhe der Geschoßdecken über EG und 1.OG, Ausführung gemäß Statik des AN und Hersteller-Verlegerichtlinie für nachfolgend beschriebene Strangpressprofil-Fassaden- bekleidung, Ausrichtung horizontal, vorgerichtet für Montage des nachfolgend ausgeschriebenen Wetterschenkels als Geschosstrennprofil, Trag- und Montageprofile komplett getrennt voneinander montieren, Fuge ca. 5 - 15 mm, geschossweise Fassadenfelder blitzstromableitend überbrücken, ohne Bewegungen und thermischen Ausdehnungen der VHF zu behindern.

262 m

02.01.0040 Seitlicher Abschluß Unterkonstruktion (vertikal), zweiteilig
Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9/A-G und Nebengebäude EG-1.OG Achse 11-31/K-H
Einbauhöhe: Hauptgebäude von +0,30 m bis +8,40 m ab OK EFH und Nebengebäude von -0,85 m bis +5,40 m ab OK EFH

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Liefern und Montieren eines zweiteiligen, vertikalen Abschlussprofils am seitlichen Anschluß der Unterkonstruktion an Öffnungen / Leibungen Türen, Fenster und Pfosten-Riegel-Fassaden, bestehend aus:

Konstruktion:

- Grund-/Steckprofil, L-förmig, mit 2-fach umgelegtem Blech als Aufnahmenut / Steckleiste für Abdeckprofil, verschraubt auf den Enden der horizontalen Tragprofilen UK sowie auf allseitig umlaufenden Wetterkragen der Außen-Leibungszargen des Gewerks Metallbauarbeiten (Oberfläche Leibungsbleche DB 703 Eisenglimmer matt)
Abmessungen ca. 50 x 25 mm, 4-fach gekantet
- Abdeckprofil, L-förmig, mit kurzem Flansch senkrecht in das Grundprofil eingesteckt / eingeclipst, so daß die Befestigungspunkte der Fassadenbekleidung aus Strangpressprofilen abgedeckt werden, senkrecht, geradlinig, ohne Längenstöße
Abmessungen ca. 30 x 20 mm, 2-fach gekantet

Material:

- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt ca. 130 mm
Standardlängen Profile 3000 mm, aus Aluminium Legierung EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Seitlicher Abschluß Aluminium-Unterkonstruktion an Fenster, Türen und Pfosten-Riegel-Fassaden, vertikal (Leibung), einschließlich Befestigungs- und Abdichtungsmaterial sowie Anarbeiten an die Fassadenbekleidung, Fensterbänke und Fensterstürze, einschließlich Stoßverbindern liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_025 / 3_220_026 / 3_220_035 / 3_220_037 und 3_220_041

196	m		
-----	---	-------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

02.01.0050 Unterer Abschluß UK Alu (Sockel Gelände Hauptgebäude)
für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40)
Einbauorte: Hauptgebäude Nord / Ost / Süd / West EG
Achse A / 1 / G / 9 um das komplette Gebäude umlaufend
Einbauhöhe: von -0,100 bis +0,400 m bei EFH 113,40 m ü NN

Unterer Abschluß als Sockelausbildung der Alu-Unter-
konstruktion gegen Gelände herstellen, liefern und montieren
folgender Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Schleppblech, Z-förmig, 2-fach gekantetes Blech, als Ab-
deck- und Schutzblech des wärmegeämmten Wandaufbaus
bestehend aus Bitumenabdichtung, Perimeterdämmung,
Noppenbahn, Befestigung des Schleppblechs am Rohbau
oberhalb der Abdichtung (höher als +0,300 mm über OK
Gelände, inklusive Kappleiste in den Stahlbeton-Außenwänden
in regelmäßigen Abständen kleiner 0,300 m verschraubt.
Schleppblech als Kleintierschutz am unteren Abschluss der
Hinterlüftungsebene der Außenwandbekleidung, Abgewinkelte
Breiten 100 / 240 / 400 mm, in Einzellängen über 2,500
bis 5,000 m, mindestens 20 cm in den Boden gesteckt, press
an der Noppenbahn, druckstabil an Außenwand angedrückt.
Abmessungen / Zuschnitt ca. 840 mm (Blechbreite gesamt)
- Senkrechte Stützprofile, Z-förmig, 2-fach gekantes Blech oder
strangepresstes Alu-Profil, Kurzstücke Länge ca. 1500 mm,
nach unten frei auskragend über letzten Haltepunkt UK, Profile
im Raster der Tragachsen UK über die beiden unteren Wand-
konsolen befestigt / gehalten, an den Wandkonsolen inklusive
Ausklungen für die horizontalen Tragprofile, mit dem Steg-
blech / Schwert der Konsolen verwindungssteif verschraubt /
vernietet, ebenso Befestigungen auf / mit dem Schleppblech,
Abmessungen 50 x 30 x 3 mm, Profile min. alle 0,625 m vor-
sehen / einbauen.
- Grund-/Steckprofil, Y-förmig, mit 2-fach umgelegtem Blech als
Aufnahmenut / Steckleiste für Insektengitter, verschraubt an
den vertikalen Stützprofile UK, langer Flansch nach oben
gerichtet, Stecknut vertikal nach unten ausgerichtet
Abmessungen ca. 50 x 25 mm, 4-fach gekantet
- Lochblech, Flachband siehe separate Position
- Wetterschenkel, Z-förmig siehe Titel Fassadenbekleidung

Material:

- Alu-Strangpressprofile und Alu-Kantbleche, Dicke 2-3 mm,
Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an
Längenstößen, Material: Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 740 mm
Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung
EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN
		Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Unterer Abschluß UK Alu wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_044

170 m

02.01.0060 Unterer Abschluß UK Alu (Sockel Gelände Nebengebäude) für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40) Einbauorte: Nebengebäude Nord / Ost / Süd / West EG Achse H / 11 / K / 31 um das komplette Gebäude umlaufend Einbauhöhe: von -1,100 bis -0,100 m bei EFH 113,40 m ü NN

Unterer Abschluß als Sockelausbildung der Alu-Unterkonstruktion gegen Gelände herstellen, liefern und montieren wie in vollem Wortlaut unter LV-Pos. 02.01.0050 beschrieben, jedoch:

- Schleppblech, I-förmig, als Abdeck- und Schutzblech des ungedämmten Wandaufbaus bestehend aus Bitumenabdichtung, Noppenbahn, Befestigung des Schleppblechs am Rohbau oberhalb der Abdichtung (höher als +0,300 mm über OK Gelände, inklusive Kappleiste in den Stahlbeton-Außenwänden in regelmäßigen Abständen kleiner 0,300 m verschraubt. Schleppblech als Kleintierschutz am unteren Abschluss der Hinterlüftungsebene der Außenwandbekleidung, Zuschnitt-Breiten 400 - 1000 mm, in gestaffelten Breiten / Höhen je nach schrägem Geländeverlauf / -anschluß an das Gebäude, in Einzellängen über 2,500 bis 5,000 m, mindestens 10-20 cm in den Boden gesteckt, press an der Noppenbahn, druckstabil an Außenwand angedrückt.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_046

51 m

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

02.01.0070 Außenecke UK Aluminium (Haupt- und Nebengebäude)
für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40)
Einbauorte: Haupt- und Nebengebäude EG - 3.OG
Achse 1-9 / A-G und H-K / 11-31
Einbauhöhe: von -1,00 m bis +13,60 m ab OK EFH

Außenecke der Alu-Unterkonstruktion mit Formblechen /
Formprofilen ausbilden, liefern und montieren folgender
Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Zusätzliche Wandkonsolen direkt im Anschluß an Rohbauecke
vorsehen, um die Auskrangung der Rückverankerung der
Aussenecken so gering als möglich zu halten.
- Ausbildung Stump-Stoß der Wärmedämmschicht
- Tragprofile in jeder Lage auf Gehrung und auf Fuge
zuschneiden, inklusive blitzstromtragenden, zwängungsfreien
Überbrückung der Ecke in der UK-Ebene
- Senkrechtes Eckprofil, kreuzförmig, 6-fach gekantetes Blech
oder stranggepresstes Alu-Profil, 2 x offene Flansche auf
den Enden der horizontalen Tragprofilen UK verschraubt
Abmessungen ca. 30 x 30 mm / 2x 90 Grad Ecke / 30 mm / 90 Grad
Ecke / 30 mm / 2x 90 Grad Ecke / 30 mm / 90 Grad Ecke /
30 mm, in Einzellängen über 2,500 bis 5,000 m, Zuschnitt ca.
180 mm, Außenecke wind- und schlagregendicht ausbilden,
im Sockelbereich bis auf Unterkante Bekleidung bei +0,150 m
über Gelände nach unten führen
- Anfängerprofile, beidseitig siehe Titel Fassadenbekleidung
Aluminium

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen
3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen
Oberfläche Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 840 mm
Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung
EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare
Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-
resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Außenecken UK Alu wie beschrieben anfertigen, inklusive aller
erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßver-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

bindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr.
3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und
Detailzeichnungen 3_220_026

111 m

02.01.0080 Innenecke UK Aluminium (Haupt- und Nebengebäude)
für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40)
Einbauorte: Haupt- und Nebengebäude EG - 3.OG
Achse 1-9 / A-G und H-K / 11-31
Einbauhöhe: von -1,00 m bis +13,60 m ab OK EFH

Innenecke der Alu-Unterkonstruktion mehrteilig mit Form-
blechen / Formprofilen ausbilden, liefern und montieren
folgender Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Zusätzliche Wandkonsolen direkt im Anschluß an Rohbauecke
vorsehen, um die Auskrängung der Rückverankerung der
Aussenecken so gering als möglich zu halten.
- Ausbildung Stump-Stoß der Wärmedämmschicht
- Tragprofile in jeder Lage auf Gehrung und auf Fuge
zuschneiden, inklusive blitzstromtragenden, zwängungsfreien
Überbrückung der Ecke in der UK-Ebene
- Senkrechtes Eckprofil, kreuz- und W-förmig, 8-fach gekantes
Blech oder stranggepresstes Alu-Profil, 2 x offene Flansche auf
den Enden der horizontalen Tragprofilen UK verschraubt
Abmessungen ca. 30 x 30 mm, Abgewinkelte Breiten 60 mm /
90 Grad Ecke / 30 mm / 90 Grad Ecke / 30 mm / 2x 90 Grad
Ecke / 30 mm / 90 Grad Ecke / 30 mm / 2x 90 Grad Ecke /
30 mm / 90 Grad Ecke / 30 mm / 90 Grad Ecke / 60 mm, in
Einzellängen über 2,500 bis 5,000 m, Zuschnitt ca. 240 mm
Innenenecke wind- und schlagregendicht ausbilden, im
Sockelbereich bis auf Unterkante Bekleidung bei +0,150 m
über Gelände nach unten führen, mehrteilige Bleche
- Anfängerprofile bzw. Retourenhaften, beidseitig siehe Titel
Fassadenbekleidung Aluminium

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen
3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen
Oberfläche Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 840 mm
Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung
EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Innenecken UK Alu wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_027

18 m

02.01.0090 Oberer Abschluß UK Alu (Attika Hauptgebäude) für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40) Einbauorte: Hauptgebäude Nord / Ost / Süd / West 3.OG Achse A / 1 / G / 9 um das komplette Gebäude umlaufend Einbauhöhe: von +12,080 bis +13,600 m bei EFH 113,40 m ü NN

Oberer Abschluß als Attikaausbildung der Alu-Unterkonstruktion herstellen, liefern und montieren folgender Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Zusätzliche Wandkonsolen direkt im Anschluß an Rohbau-Attika vorsehen, um die Auskragung der Rückverankerung der Bekleidung so gering als möglich zu halten.
- Wärmedämmschicht auf OK Wärmedämmung Attika geradlinig abschneiden, mittels Unterspannbahn / Windstopperfolie abdecken, Vlies / Folien horizontal über Attik nach hinten führen und fixieren
- Lochblech, Flachband siehe separate Position

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen Oberfläche Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 740 mm Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Oberer Abschluß UK Alu wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_019

100 m

- 02.01.0100** Oberer Abschluß UK Alu (Attika Nebengebäude) für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40) Einbauorte: Nebengebäude Nord / Ost / Süd / West 1.OG Achse H / 11 / K / 31 um das komplette Gebäude umlaufend Einbauhöhe: von +4,800 bis +5,450 m bei EFH 113,40 m ü NN

Oberer Abschluß als Attikaausbildung der Alu-Unterkonstruktion herstellen wie in vollem Wortlaut unter LV-Position beschrieben, jedoch:

- Abstand Unterkonstruktion 90 - 110 mm

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_045

38 m

- 02.01.0110** Unterer Abschluß UK Alu (Decken Haupt- und Nebengebäude) für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40) Einbauorte: Haupt- und Nebengebäude EG - 3.OG Achse 1-9 / A-G und H-K / 11-31 Einbauhöhe: von -1,000 m bis +13,600 m bei EFH 113,40 m ü NN

Unterer Abschluß als Deckenkantenausbildung Untersichten / Unterdecken der Alu-Unterkonstruktion herstellen, liefern und montieren folgender Einzelteilen und Einzelleistungen:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...	
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	Übertrag:
Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

Konstruktion:

- Zusätzliche Wandkonsolen direkt im Anschluß an Rohbau-Deckenuntersicht vorsehen, um die Auskragung der Rückverankerung des unteren Abschlusses so gering als möglich zu halten.
- Ausbildung Stump-Stoß der Wärmedämmschicht mit der Wärmedämmung der Unterdecke
- Senkrechte Stützprofile, Z-förmig, 2-fach gekantetes Blech oder stranggepresstes Alu-Profil, Kurzstücke Länge ca. 1500 mm, nach unten frei auskragend über letzten Haltepunkt UK, Profile im Raster der Tragachsen UK über die beiden unteren Wandkonsolen befestigt / gehalten, an den Wandkonsolen inklusive Ausklinkungen für die horizontalen Tragprofile, mit dem Stegblech / Schwert der Konsolen verwindungssteif verschraubt / vernietet, ebenso Befestigungen auf / mit dem Schleppblech, Abmessungen 50 x 30 x 3 mm
- Zusätzliches Tragprofil, L-förmig, 1-fach gekantetes Blech oder stranggepresstes Alu-Profil über die volle Länge der Deckenkante über die Enden der Stützprofile zu einem Rahmen verschraubt, Unterkante Profil / Bekleidung entspricht der Unterkante Deckenbekleidung, unterschiedliche Einbauhöhen der Decken, auch als Kleinflächen berücksichtigen.
- Lochblech, Flachband siehe separate Position
- Wetterschenkel, Z-förmig siehe Titel Fassadenbekleidung

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen Oberfläche Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 740 mm Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Unterer Abschluß UK Alu wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Detailzeichnungen 3_220_036 / 3_220_039 / 3_220_045

76 m

02.01.0120 Unterer Abschluß UK Alu (Stürze Hauptgebäude)
für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40)
Einbauorte: Hauptgebäude Nord / Ost / Süd / West EG
Achse A / 1 / G / 9 um das komplette Gebäude umlaufend
Einbauhöhe: von +0,150 bis +13,600 m bei EFH 113,40 m ü NN

Unterer Abschluß als Sturzausbildung der Alu-Unterkonstruktion
an Fenster / Türen / PFR-Fassaden herstellen, liefern und
montieren folgender Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Zusätzliche Wandkonsolen direkt im Anschluß an Rohbau-
Öffnungen vorsehen, um die Auskragung Rückverankerung
des unteren Abschlusses so gering als möglich zu halten.
- Ausbildung Stumpf-Stoß der Wärmedämmschicht auf dem
Sonnenschutzgehäuse
- Senkrechte Stützprofile, Z-förmig, 2-fach gekantes Blech oder
stranggepresstes Alu-Profil, Kurzstücke Länge ca. 1500 mm,
nach unten frei auskragend über letzten Haltepunkt UK, Profile
im Raster der Tragachsen UK über die beiden unteren Wand-
konsolen befestigt / gehalten, an den Wandkonsolen inklusive
Ausklankungen für die horizontalen Tragprofile, mit dem Steg-
blech / Schwert der Konsolen verwindungssteif verschraubt /
vernietet, ebenso Befestigungen auf / mit dem Sonnenschutz-
gehäuse, Abmessungen Z-Profile 50 x 30 x 3 mm
- Zusätzliches Tragprofil, L-förmig, 1-fach gekantes Blech oder
stranggepresstes Alu-Profil über die volle Länge der Fenster-
und Türöffnungen über die Enden der Stützprofile zu einem
Rahmen verschraubt, Unterkante Profil / Bekleidung entspricht
der Unterkante Decke / OK Profil Fenster / Türen / PFR-
Fassaden, unterschiedliche Einbauhöhen der Öffnungen
- Zusätzliches Tragprofil, Z-förmig, 2-fach gekantes Blech oder
stranggepresstes Alu-Profil über die volle Länge der Fenster-
und Türöffnungen über die Enden der Stützprofile zu einem
Rahmen verschraubt, Unterkante Profil / Bekleidung entspricht
der Unterkante Decke / OK Profil Fenster / Türen / PFR-
Fassaden, unterschiedliche Einbauhöhen der Öffnungen
- Lochblech, Flachband siehe separate Position
- Wetterschenkel, Z-förmig siehe Titel Fassadenbekleidung

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen
3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen
Oberfläche Aluminium naturblank

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 740 mm
Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung
EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare
Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-
resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Unterer Abschluß UK Alu wie beschrieben anfertigen, inklusive
aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßver-
bindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und
montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr.
3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und
Detailzeichnungen 3_220_019 / 3_220_022 / 3_220_029 /
3_220_032 / 3_220_040

272 m

- 02.01.0130** Oberer Abschluß UK Alu (Brüstungen Hauptgebäude)
für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40)
Einbauorte: Hauptgebäude Nord / Ost / Süd / West 3.OG
Achse A / 1 / G / 9 um das komplette Gebäude umlaufend
Einbauhöhe: von +1,000 bis +13,600 m bei
EFH 113,40 m ü NN

Oberer Abschluß als Brüstungsausbildung der Alu-Unter-
konstruktion an Fenster / Türen / PFR-Fassaden herstellen,
liefern und montieren folgender Einzelteilen und
Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Zusätzliche Wandkonsolen direkt im Anschluß an Rohbau-
Brüstung vorsehen, um die Auskrugung der Rückverankerung
der Bekleidung so gering als möglich zu halten.
- Wärmedämmschicht bis auf Unterkante Fensterbank gerad-
linig abschneiden, mittels Unterspannbahn / Windstopperfolie
abdecken, Vlies / Folien horizontal über Brüstung nach hinten
führen und fixieren
- Lochblech, Flachband siehe separate Position

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen
Oberfläche Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 740 mm
Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung
EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare
Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hochresistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Oberer Abschluß UK Alu wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr.
3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und
Detailzeichnungen 3_220_024 / 3_220_029

264 m

02.01.0140 Lochbleche UK Alu (Insektenschutz) für Alu- und Bauglas-Fas.
Einbauorte: Hauptgebäude und Nebengebäude EG - Dach
Achse 1-9 / A-G, H-K / 11-31
Einbauhöhe: von -1,00 m bis +17,45 m ab OK EFH

Liefern und Montieren von Lochblech mit Rundlochung aus Aluminium, zur Be- und Entlüftung des Hinterlüftungsraums und als Insekten-, Vogel- und Nagetierschutz, gemäß Ausführungsplan, geradlinig und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion im Bereich sämtlicher Abschlüsse, Anschlüsse, Bauteilfugen, Außen- und Innenecken usw. montieren, einschließlich Befestigungsmaterial und Stoßverbinder sowie Anarbeiten an die Fassadenbekleidung. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Abmessungen:

Zuschnitt: 120 mm
Abkantung: nach Erfordernis
Materialdicke: 0,70 mm
Material: Aluminium
Legierung: EN AW 6060 T66

Konstruktion:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- Lochbleche, L- und U-förmig, 1-2-fach gekantet, Durchmesser Lochung kleiner gleich 5,0 mm, unsichtbare Befestigung mit Spezialschrauben auf der Alu-UK, lücklos im Hinterlüftungsspalt montiert, in unterschiedlichen Formen und Breiten, in allen vorbeschriebenen Anschlußbereichen, Längenstöße stumpf gestossen, Ecken auf Gehrung gestoßen, inklusive Eckverstärkungsprofile / Inlays, formschlüssig in die Profile eingelegt / verschraubt, inklusive Stoßüberbrückungsprofile und Dehnfugenschubstücke zur Ausbildung von Dehnfugen, Profile am Längenstoß formschlüssig, stabil, lastübertragend verbunden, absolut lot- und fluchtgerecht ausrichten.

Material:

- Alu-Strangpressprofile und Alu-Kantbleche, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen, Material: Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 740 mm Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Allseitig umlaufender Abschluß mit Lochblechen wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_019 bis 3_220_046

884 m

- 02.01.0150** Zackenleiste UK Alu für Alu-Blechfassade
Einbauorte: Hauptgebäude und Nebengebäude EG - Dach
Achse 1-9 / A-G, H-K / 11-31
Einbauhöhe: von -1,00 m bis +17,45 m ab OK EFH

Liefern und Montieren einer dem Zackenblech nachgeformten Zahnleiste aus Aluminium, zum formschlüssigen Verschließen des Hinterlüftungsraums in der Ebene der Blechbekleidung, Profil geradlinig und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion im Bereich sämtlicher Abschlüsse, Anschlüsse, Bauteilfugen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Außen- und Innenecken usw. montieren, einschließlich Befestigungsmaterial und Stoßverbinder sowie Anarbeiten an die Fassadenbekleidung. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Konstruktion:

- Zahnleiste als Aluminium-Blech, L-förmig, 1x Abkantung Abwicklung 50 mm / 90 Grad Ecke / 50 mm, horizontaler Flansch deckt den kompletten Hinterlüftungsspalt von VK Trag- bzw. Stützprofile bis HK Zackenbleche ab, so daß neben den montieren Lochblechen keine für Insekten und Kleintiere großen Öffnungen verbleiben, Restöffnungen müssen der maximalen Öffnungsbreite des Lochblechstreifens entsprechen oder kleiner sein.

Material:

- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 100 - 120 mm Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_019 bis 3_220_046

497 m

- 02.01.0160** Verstärkungsprofil UK Aluminium (Sturz Gasflaschenlager)
Einbauort: Hauptgebäude EG Achse 9 / D-C
Einbauhöhe: von +0,00 m bis +4,40 m ab OK EFH

Liefern und montieren eines verdeckt hinter der Strangpressprofil-Bekleidung eingebauten Verstärkungsprofils aus Stahl inklusive Aufhängung / Haltewinkeln, feuerverzinkt, als Befestigungsuntergrund und Lastaufnahme-Rahmens für die hängend montierte Stahl-Faltdoranlage als Verschuß / Abschluß des Gasflaschenlages in der Fassadennische Ost. Faltdor und Rahmekonstruktion bündig mit der Fassadenbekleidung abschließend, Anschluss an die Unterkonstruktion und an das Tragwerk muß thermisch getrennt erfolgen, inklusive Annarbeiten der Unterkonstruktion an die Verstärkungseinlage

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

und Fassadenbekleidung, herstellen, liefern und montieren folgender Einzelteile und Einzelleistungen:

Abmessungen:

- Öffnungmaß Nische (BxH) 4,125 x 3,500 m.
- Eigengewicht / Nutzlasten Toranlage ca. 250 kg / m

Konstruktion:

- Wandkonsolen, T-förmig, bestehend aus Fußplatte 200 x 200 x 12 mm mit orthogonal aufgeschweißtem T-Blech / Stegblech, trapezförmig, 300 x 300 x 12 mm, nach unten auskragend, mit unten angeschweißtem mit L-Winkel als durchlaufendes Auflager / Befestigung des nachfolgend beschriebenen Verstärkungsprofils / Rohres, Profil 100 x 50 x 10 mm, Länge 4,125 m, sämtliche Teile inklusive (Langloch-)Bohrungen und Befestigungsmaterial, Wandkonsolen alle 50 cm und nach Statik des AN.
- Verstärkungsprofil / Aufhängung, Rechteck-Rohr 100 x 80 x 10 mm, Länge 4,125 m, an vorstehenden Wandkonsolen im Fassadeneinbauraum aufgehängt, mit den Stegblechen / Schwertern / Auflagerwinkeln der Konsolen verwindungssteif verschraubt, inklusive (Langloch-)Bohrungen und Befestigungsmaterial, Profil gemäß Statik des AN. Montage auf UK Rohr bei +3,600 m über OK EFH.

Material:

- Flachstähle, Winkelstähle, Profile aus Stahl Werkstoff S235JR, Standardlängen 3000 - 6000 mm, Oberfläche feuerverzinkt, im Sichtbereich Lackiert / beschichtet DB 703 eisenglimmer matt anthrazit

Verstärkungsprofil UK Alu wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Hinweis zur Kalkulation:

Vor Ausführung der Fassadenverstärkung muß die Position und die Befestigung der Toranlage am Fassadensturz mit dem AN Schlosserarbeiten abgestimmt werden. Die Toranlage ist nicht Bestandteil dieser Position, sondern nur die Unterkonstruktion zur verdeckten Aufhängung der Toranlagen.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnung 3_220_028, Ansichtszeichnung Ost sowie der Schnittzeichnung 3_220_017.

1	Stk		
---	-----	-------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Gesamtsumme	Untertitel 02.01 UNTERKONSTRUKTIONEN	
--------------------	--------------------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.02	Untertitel	DÄMMUNG
		Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

02.02.0010 STLB-Bau 04/2026 038 TA
Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete
Außenwandbekleidung an Außenwand, aus Mineralwolle MW
DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max.
0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031
W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1
(nichtbrennbar), einlagig, Dicke 240 mm, als Platten, mit
außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies,
Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung
mechanisch mit Dämmstoffhaltern, mit besonderen
Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter,
Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß
Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr
Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046

Einzelbeschreibungs-Nr
Einbauort: Hauptgebäude EG-3.OG Achse 1-9/A-G
Einbauhöhe: von +0,30 m bis +13,50 m ab OK EFH

1.229 m2

02.02.0020 STLB-Bau 04/2026 038 TA
Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete
Außenwandbekleidung als Deckenuntersicht, aus Mineralwolle
MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit
max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max.
0,031 W/(mK), Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN
4102-17, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1
(nichtbrennbar), einlagig, Dicke 200 mm, als Platten, mit
außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies,
Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung
mechanisch mit Dämmstoffhaltern, mit besonderen
Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter,
Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß
Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr
Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046, insbesondere
Detailzeichnungen 3_220_019 bis 3_220_046

Einzelbeschreibungs-Nr
Einbauort: Hauptgebäude EG-3.OG Achse 1-9/A-G
Deckenuntersicht Außen Haupteingang, Nische Gaslager,
Gebäudeüberhang Leitwarte, Nische Balkon 2.OG
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +12,08 m ab OK EFH

74 m2

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...	
02.02	Untertitel	DÄMMUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
02.02.0030	<p>Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung als Deckenuntersicht, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), einlagig, Dicke 40 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_039 und Schnitt 3_220_017</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr Einbauort: Hauptgebäude EG Achse 1-3/G-E Sturz Eingangsbereich und Achse 9/C-D Sturz Gaslager Einbauhöhe: von +3,53 m bis +3,60 m ab OK EFH</p>		
5	m2		

Gesamtsumme	Untertitel 02.02 DÄMMUNG	
--------------------	--------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- 02.03.0010** Fassadenbekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40)
Einbauorte: Hauptgebäude EG - 2.OG Achse 1-9 / A-G und
Nebengebäude EG - 1.OG Achse 11-31 / K-H
Einbauhöhe: von +0,150 m bis +13,40 m ab OK EFH und
von -0,85 m bis +5,40 m ab OK EFH

Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus
Aluminium Strangpressprofilen Zacke 18/40, d = 27 mm liefern
und gemäß Statischem Nachweis und Werkstatt- und Montage-
planung des AN geradlinig und fluchtgerecht auf vorbe-
schriebene Unterkonstruktion montieren, einschließlich
Befestigungsmaterial (verdeckte Befestigung mittels Gleithaft
auf vorhandener Unterkonstruktion).

Konstruktion:

- Verlegung vertikal
- Baubreite: 200 mm
- Profilhöhe: 18 mm
- Profilabstand: 40 mm
- Profillänge: 250 - 6200 mm
- Materialdicke: 1,80 mm
- Gewicht: 7,32 kg/m²
- Strangpressprofile mit einheitlichen Abständen im Verband als einheitliche, geschlossene Fläche verlegt, Fugenbreite von 0 mm bis 3 mm (knirsch)
- Strangpressprofile unsichtbar befestigt mit selbstbohrenden Edelstahl-Senkkopf-Schrauben
- Es sind nur volle Profilbreiten und kein Zwischen- oder Passbreiten zulässig, Aufteilung / Verteilung über die Fugenmaße.
- Keine ausgeklinkten, ausgeschnittenen Profile zulässig, es müssen immer volle Profilbreiten verwendet werden.
- Einteilung gemäß Verlegeplan des AN nach Freigabe durch den Architekten. Die Geometrie / Aufteilung der Profile muss vor Montagebeginn exakt auf der UK angetragen / übertragen werden, Fenster- und Pfeilermaße entsprechend koordiniertem Aufmaß bzw. Vorleistung des AN Metallbauarbeiten berücksichtigen.
- Länge Strangpressprofile immer auf volle Geschoßhöhe oder Überlänge ausgelegt, keine Höhen- bzw. Längsstöße zulässig,

Hauptgebäude:

- EG: Länge 4,400 m von +0,150 m bis 4,550 m
- 1.OG: Länge 4,000 m von +4,550 m bis 8,550 m
- 2.OG: Länge 5,000 m von +8,550 m bis 13,550 m

Nebengebäude:

- EG-1.OG: Länge 6,250 vom -0,850 m bis 5,400 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Material:

- Aluminium Legierung EN AW 6060 T66
- Brandverhaltensklasse: naturblank A1, pulverbeschichtet A2 gemäß EN 13501-1

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Fassadenbekleidung aus Aluminium an Fenster, Türen, Pfosten-Riegel-Fassaden, Einbauteile, An- und Abschlüsse seitlich, oben, unten und an Bauteilfugen anarbeiten, einschließlich Befestigungs- und Abdichtungsmaterial und Stoßverbindern liefern und montieren.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichtszeichnungen sowie Detailzeichnungen 3_220_019 bis 3_220_046

1.479 m2

02.03.0020 Wetterschenkel (Geschosstrennprofil) Alu für die Bekleidung mit Alu-Strangpressprofilen (Zacke 18/40) Einbauorte: Haupt- und Nebengebäude Nord / Ost / Süd / West EG Achse A / 1 / G / 9 und K / 11 / H / 31 um das komplette Gebäude umlaufend Einbauhöhe: von -0,850 bis +13,600 m bei EFH 113,40 m ü NN

Wetterschenkel als Geschosstrennprofil Bauteilfuge, für die unteren Abschlüsse Sockel / Decken / Fensterstürze der Fassadenbekleidungen herstellen, liefern und auf Alu-Unterkonstruktion montieren, inklusive folgender Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Verlegung horizontal
- Trennprofil, Z-förmig, 2-fach gekantetes Blech, als Abdeck- und Abtropfblech an Bauteilfugen und Spaltmaße des Hinterlüftungsraums, Abgewinkelte Breiten 50 mm / 45 Grad Ecke / 30 mm / 45 Grad Ecke / 30 mm, in Einzellängen über 2,500 bis 5,000 m, Abmessungen 125 x 30 x 3 mm / Zuschnitt ca. 110 mm (Blechbreite gesamt), Befestigung an den horizontalen Tragprofilen verwindungssteif verschraubt / vernietet

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen Oberfläche Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 740 mm Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Wetterschenkel / Geschosstrennprofil wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_021 / 3_220_022

881	m		
-----	---	-------	-------

02.03.0030 Seitlicher Abschluß Bekleidung (Haupt- und Nebengebäude)
Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9 / A-G und Nebengebäude EG-1.OG Achse 11-31 / K-H
Einbauhöhe: Hauptgebäude von +0,15 m bis +13,60 m und Nebengebäude von -0,85 m bis +5,40 m ab OK EFH

Seitlicher Abschluß der Fassadenbekleidung an seitliche vertikale Bauteile wie Fassaden, Außen- und Innenecken, Öffnungen / Leibungen an Türen, Fenstern und Pfosten-Riegel-Fassaden, bestehend aus:

Konstruktion:

- Strangpressprofil Zackenblech seitlich, parallel an den vertikalen Bauteile anschließen, Rasterung der Zackenbleche ist dabei zu berücksichtigen. Es dürfen nur ganze "Zacken" oder ganze "Täler" auf Breite geschnitten / gesägt werden, Toleranzausgleich daher ausschließlich in minimal 20 mm Schritten möglich, Längen- bzw. Breitenausgleich ebenso über die Einteilung der Anschließenden Bleche sowie der Stoßfugen Breite der Aluminium-Blechfassade möglich. Bei sichtbar ver-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

bleibenden seitlichen Anschlüssen müssen die Zackenbleche mit einem "Tal" und mit parallelem gleichem Abstand starten. Um gegenbenenfalls Toleranzen ausgleichen zu können muß der AN in seiner Werk- und Montageplanung eine komplette Abwicklung der Fassaden-Paneel-Einteilung sowie der Raster-Schritte von 40 bis 20 mm auf Grundlage seines Aufmaßes zur Prüfung und Freigabe dem Architekten vorlegen.

- Anfänger- und Starterprofil als Strangpressprofil aus Alu, Y-förmig, mit Aufnahmenut für die anschließenden Strangpressprofile Blechbekleidung, mit unsichtbarer Befestigung, Ausbildung einer Schattennut zu den bauseig hergestellten Fenster- und Tür-Leibungszargen und den Eck-Formteilen der Blechfassade, Systemprofil formschlüssig befestigt mit Gleithaften und Spezialschrauben,

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen Oberfläche Aluminium naturblank

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Seitlicher Abschluß Fassadenbekleidung (vertikal) wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_025 / 3_220_026 / 3_220_035 / 3_220_037 / 3_220_041

325 m

02.03.0040 Unterer Abschluß Bekleidung (Haupt- und Nebengebäude)
Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9 / A-G und Nebengebäude EG-1.OG Achse 11-31 / K-H
Einbauhöhe: Hauptgebäude von +0,15 m bis +13,60 m und Nebengebäude von -0,85 m bis +5,40 m ab OK EFH

Unterer Abschluß der Fassadenbekleidung an horizontale Bauteile wie Sockel, Decken, Öffnungen / Stürze an Türen, Fenstern und Pfosten-Riegel- Fassaden, bestehend aus:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Konstruktion:

- Strangpressprofil unten, parallel zu anschließenden Bauteilen anschließen, geradlinig, Profilenden absolut und versatzfrei horizontal ausrichten

Unterer Abschluß Fassadenbekleidung (horizontal) wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_019 / 3_220_022 / 3_220_029 / 3_220_032 / 3_220_040

831 m

02.03.0050 Oberer Abschluß Bekleidung (Haupt- und Nebengebäude)
Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9 / A-G und Nebengebäude EG-1.OG Achse 11-31 / K-H
Einbauhöhe: Hauptgebäude von +0,15 m bis +13,60 m und Nebengebäude von -0,85 m bis +5,40 m ab OK EFH

Oberer Abschluß der Fassadenbekleidung an horizontale Bauteile wie Attika, Decken, Öffnungen / Brüstungen an Türen, Fenstern und Pfosten-Riegel- Fassaden, bestehend aus:

Konstruktion:

- Strangpressprofil oben, parallel zu anschließenden Bauteilen anschließen, geradlinig, Profilenden absolut und versatzfrei horizontal ausrichten.

Oberer Abschluß Fassadenbekleidung (horizontal) wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_019 / 3_220_024 / 3_220_029

664 m

Hinweis zur Kalkulation:

Die nachfolgenden Leistungspositionen Öffnungen, Aussparungen etc. umfassen immer sämtliche Lagen der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Fassadenkonstruktion einschließlich Alu-Unterkonstruktion / Folien / Vliese sowie Wärmedämmung. Die Bearbeitung aller Lagen ist in die Einheitpreise einzukalkulieren.

Weiter ist das Auswechseln der Unterkonstruktion sowie die zusätzlich erforderliche Profile, Halterungen, Befestigungen etc. der nicht in die Rasterung der Fassade passenden Öffnungen, Aussparungen und Einbauteile in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

- 02.03.0060** Öffnung herstellen für Lüftungsgitter
Einbauort: Nebengebäude Fassade Ost OG
Einbauhöhe: von +4,100 bis +4,700 m

Öffnung herstellen einschließlich Auswechseln der Unterkonstruktion, rechteckig, Öffnung in UK mit Aluprofilen verstärken, Verstärkung / Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig.

Abmessungen Aussparung (BxH) 3,050 m x 0,600 m im Lichten.

1	St		
---	----	-------	-------

- 02.03.0070** Aussparungen, rund D. bis 0,2m

Herstellen von Aussparungen, rund in der gesamten Fassadenkonstruktion für den flächenbündigen Einbau folgender Geräte / Elemente:

- Bewegungsmelder Elektro
- Schlüsselschalter
- Freischaltelement FSD
- Außensteckdosen
- Unterputzdosen Elektro divers

Elemente müssen auf das Fassadenraster angepasst werden.

10	Stk		
----	-----	-------	-------

- 02.03.0080** Aussparungen, rechteckig L. bis 0,5m B. bis 0,5m

Herstellen von Aussparungen, rechteckig in der Fassadenkonstruktion für den flächenbündigen Einbau folgender Geräte / Elemente:

- Außenbleuchtung
- Notüberläufe / Speiher
- Türtelefon

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...	
02.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- Aufbuchleser
- Feuerwehrschlüsseldepot

Elemente müssen auf das Fassadenraster angepasst werden.

24	Stk		
----	-----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 02.03	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	
--------------------	------------------	------------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.04	Untertitel	EINBAUTEILE
		Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- 02.04.0010** Lamellengitter Trafoöffnung (B x H) 3,050 x 0,600 m
(Nebengebäude Zackenprofilfassade)
Einbauort: Nebengebäude 1.OG Achse 31 / AK-J,
Einbauhöhe: von +4,10 m bis +4,70 m ab OK EFH

Liefern und montieren eines Lüftungsgitters mit
Wetterschutzlamellen aus beschichtetem Aluminium in
Öffnungen (B x H) 3,050 x 0,600 m der Strangpressprofil-
Fassade, Einbau in umlaufenden Rahmen mit Anschluss an die
Fassadenbekleidung, Insektenschutzgitter einschl. Befestigung.

Freier Querschnitt nach Abzug Lamellen, Insektenschutz,
Rahmen) gemäß Vorgabe Fachplaner ELT mindestens
50 % der Öffnungsfläche. Nachweis durch AN erforderlich.

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-
resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046, insbesondere 3_220_005, 3_220_011

1	Stk		
---	-----	-------	-------

- 02.04.0020** Lamellengitter Trafoöffnung (B x H) 1,000 x 0,450 m
(Nebengebäude Zackenprofilfassade)
Einbauort: Nebengebäude 1.OG Achse 31 / AK-J
Einbauhöhe: von +1,85 m bis +2,30 m ab OK EFH

Liefern und montieren eines Lüftungsgitters mit
Wetterschutzlamellen aus beschichtetem Aluminium wie in
vollem Wortlaut unter LV-Pos. 02.04.0010 beschrieben, jedoch:

- Öffnungen (B x H) 1,000 x 0,450 m

2	Stk		
---	-----	-------	-------

- 02.04.0030** Lamellengitter Trafoöffnung (B x H) 1,000 x 0,450 m
(Nebengebäude Zackenprofilfassade)
Einbauort: Nebengebäude 1.OG Achse 21-31 / K-J
Einbauhöhe: von +1,85 m bis +2,10 m ab OK EFH

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02 Titel VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.04 Untertitel EINBAUTEILE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Liefern und montieren eines Lüftungsgitters mit
Wetterschutzlamellen aus beschichtetem Aluminium wie in
vollem Wortlaut unter LV-Pos. 02.04.0010 beschrieben, jedoch:

- Öffnungen (B x H) 1,000 x 0,450 m

1	Stk		
---	-----	-------	-------

Gesamtsumme		Untertitel 02.04 EINBAUTEILE	
--------------------	--	------------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.05	Untertitel	DECKBLECHE BLECHFASSADEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

02.05.0010 Deckbleche, vertikal aus Alu, H = 0,400 m (Hauptgebäude)
Einbauorte: Hauptgebäude Nord / Ost / Süd / West EG
Achse A / 1 / G / 9 um das komplette Gebäude umlaufend
Einbauhöhe: von -0,100 bis +0,300 m bei EFH 113,40 m ü NN

Deckbleche als großformatige Glattblechfassadenbekleidung aus Aluminium DIN EN 485, als Glattblechfassade, umlaufend mit geplantem Fugenbild innenseitig auf wärmegeämmte Stb-Wand montieren, inklusive Stoß-Hinterlegblechstreifen und Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

Abmessungen:

- Regel-Blechformate (LxH) ca. 1,250 x 0,400 m
- Gesamtlänge Sockel Hauptgebäude ca. 170,000 m
- inklusive Passlängen und Passhöhen im Bereich von Gebäudeecken, seitlichen Anschlüssen an Tür- und Toröffnungen sowie unterhalb von Öffnungen mit Geländeanschluß

Konstruktion:

- Deckbleche als Glattbleche ohne Abkantungen (außer in Eckbereichen, Aufwand in Position Ausbildung von Aussen- und Innenecken mit einkalkulieren), Bleche stumpf gestoßen, Stöße müssen, damit diese blickdicht sind, mit 10 cm breiten Blechstreifen auf voller Höhe der Deckbleche hinterlegt werden, Blechstreifen vor Montage der Deckbleche auf UK geschraubt / genietet oder an Deckbleche einseitig auf Hinterseite aufgeklebt, Oberes Ende ca. auf +0,200 m über EFH auf Z-förmige Stützprofile befestigt, unteres Ende ca. 10 - 20 cm in den Boden bzw. in den Traufstreifen mit Kiesbeet eingesteckt
Zuschnittsbreite Deckbleche Sockel Hauptgebäude insgesamt zwischen 300 bis 400 mm

Befestigung:

- Deckbleche mit regelmäßigem Schraubbild auf Alu-Unterkonstruktion der LV-Pos. 02.01.0010 bis 02.01.0080 verschrauben / vernieten, Anzahl und Art der Befestigungspunkte nach Statik und Werk-/Montagplanung des AN einkalkulieren, Schrauben- / Nietenköpfe in der Farbe der Deckbleche ausführen.

Material:

- Alu-Bleche, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen,
Material: Aluminium naturblank

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...
02.05	Untertitel	DECKBLECHE BLECHFASSADEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Oberfläche:

- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: Eisenglimmer DB 703 anthrazit matt

Deckblechfassade in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Sockel / Geländeanschlüsse der Hauptfassade im Grundriss, inklusive Verschnitt, Bleche versatzfrei, höhen- und seiten- justiert sowie fluchtgerecht, wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_044

68 m2

02.05.0020 Deckbleche, vertikal aus Alu, H = 1,000 m (Nebengebäude)
Einbauorte: Nebengebäude Nord / Ost / Süd / West EG
Achse H / 11 / K / 31 um das komplette Gebäude umlaufend
Einbauhöhe: von -1,100 bis -0,100 m bei EFH 113,40 m ü NN

Deckbleche als großformatige Glattblechfassadenbekleidung aus Aluminium DIN EN 485, als Glattblechfassade, umlaufend mit geplantem Fugenbild innenseitig auf wärmegeämmte Stb-Wand montieren, inklusive Stoß-Hinterlegblechstreifen und Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

Abmessungen:

- Regel-Blechformate (LxH) ca. 1,250 x 0,400 - 1,000 m
- Gesamtlänge Sockel Nebengebäude ca. 51,000 m
- inklusive Passlängen und Passhöhen im Bereich von Gebäudeecken, seitlichen Anschlüssen an Tür- und Toröffnungen sowie unterhalb von Öffnungen mit Geländeanschluß
- Dicke Bleche 2-3 mm
- Zuschnitt von 0,400 - 1,000 m (je nach Geländeverlauf)

Konstruktion:

- Deckbleche als Glattbleche ohne Abkantungen (außer in Eckbereichen, Aufwand in Position Ausbildung von Aussen- und Innenecken mit einkalkulieren), Bleche stumpf gestoßen, Stöße müssen, damit diese blickdicht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...	
02.05	Untertitel	DECKBLECHE BLECHFASSADEN	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

sind, mit 10 cm breiten Blechstreifen auf voller Höhe der Deckbleche hinterlegt werden, Blechstreifen vor Montage der Deckbleche auf UK geschraubt / genietet oder an Deckbleche einseitig auf Hinterseite aufgeklebt, Oberes Ende ca. auf -0,100 bis -0,800 m über EFH auf Z-förmige Stützprofile befestigt, unteres Ende ca. 10 - 20 cm in den Boden bzw. in den Traufstreifen mit Kiesbeet eingesteckt
Zuschnittsbreite Deckbleche Sockel Hauptgebäude insgesamt zwischen 400 bis 1000 mm, in gestaffelten Breiten / Höhen je nach schrägem Geländeverlauf / -anschluß an das Gebäude, in Einzellängen über 2,500 bis 5,000 m,

Befestigung:

- Deckbleche mit regelmäßigem Schraubbild auf Alu-Unterkonstruktion der LV-Pos. 02.01.0010 bis 02.01.0080 verschrauben / vernieten, Anzahl und Art der Befestigungspunkte nach Statik und Werk-/Montagplanung des AN einkalkulieren, Schrauben- / Nietenköpfe in der Farbe der Deckbleche ausführen.

Material:

- Alu-Bleche, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen,
Material: Aluminium naturblank

Oberfläche:

- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hochresistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: Eisenglimmer DB 703 anthrazit matt

Deckblechfassade in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Sockel / Geländeanschlüsse der Hauptfassade im Grundriss, inklusive Verschnitt, Bleche versatzfrei, höhen- und seiten- justiert sowie fluchtgerecht, wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_046

36	m2		
----	----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 02.05 DECKBLECHE BLECHFASSADEN	
--------------------	---	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

02 Titel VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (A...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Gesamtsumme 02 VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (ALU-STRANGP... ..

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- 03.01.0010** UK Stahl, oben für Profilbauglas-Fassade (TZ Hauptgebäude)
Einbauorte: Technikzentrale 3.OG Achse E / 1 / G / 8
Einbauhöhe: von +13,60 bis +17,45 m bei EFH 113,40 m ü NN

Stahl-Konsolkonstruktion als obere Haltekonstruktion zur wandabständigen Aufnahme der Aluminium-Rahmenprofile der Profilbauglasfassade gemäß objektbezogener Statik herstellen, Fassadenaufbau 350 mm, liefern und montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Winkelkonsolanker mit justierbarer Druckschraube als Wandabfangung, Wandabstand ca. 0,270 m
Kraglänge 0,350 m
Konsolhöhe 0,375 m
Auflagerwinkel (BxH) 110 x 100 mm, t = 8 mm
Laststufe 4,0 kN
Regel-Elementlänge 1,250 m, Aufteilung (L1 / L2 / L3) 250 / 750 / 250 mm und Sondermaße zum Längenausgleich von Wand- und Öffnungsabmessungen, inklusive Abschneiden
des Auflagerwinkels auf Passlänge, Winkel mit Koppelplatten untereinander und zu einer durchlaufenden, linienförmigen Halterung verbunden
Kopfplatte (BxH) 200 x 250 mm, t = 10 mm
inklusive (Langloch-)Bohrungen für Dübel M16
Konsolrücken (BxH) 240 x 375 mm, t = 12 mm, Konsole mittig auf Kopfplatte aufgeschweißt, Nähte 5 mm umlaufend
Anzahl Rücken nach Statik des AN, min. 2 Stück je Regel-Elementlänge und kürzeren Sonder-Elementlängen
Höhenjustierung +/- 25 mm, Tiefenjustierung +/- 15 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III
- Thermische Trennung gegen die Stahlbeton-Außenwand durch druckfestes Lager mit zul. Omega größergleich 30 N/mm², z. B. Kernkompaktlager Calenberg

Befestigung mit:

- Bolzenankern zur Verankerung in gerissenem Beton bestehend aus Stahllanker mit langem Außengewinde, Konusbolzen, Spreizclip, Unterlegescheibe / Mutter inklusive Versetzhilfen und -geräten, für Durchsteck- und Vorsteckmontage
Abmessung M16, e > 100 mm, Ankerlängen 125 - 175 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III-IV
Stückzahl entsprechend Anzahl Befestigungspunkte
Winkelkonsole einkalkulieren, mindestens 2 Stück

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- Wärmedämmschicht auf OK Wärmedämmung Attika geradlinig abschneiden, mittels Unterspannbahn / Windstopperfolie abdecken, Vlies / Folien horizontal über Attik nach hinten führen und fixieren
- Lochblech, Flachband siehe separate Position

Obere Stahlunterkonstruktion wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Hinweis zur Kalkulation:

Statische Bemessung und Verankerung am Rohbau eigenverantwortlich durch den AN auf Grundlage seiner Werkstatt- und Montageplanung, vor Montagebeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen. Inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_020 / 3_220_021 / 3_220_023

120 m

03.01.0020 UK Stahl, oben für Profilbauglas-Fassade (TZ Hauptgebäude)
Einbauorte: Technikzentrale 3.OG Achse E / 1 / G / 8
Einbauhöhe: von +13,60 bis +17,45 m bei EFH 113,40 m ü NN

Stahl-Konsolkonstruktion als seitliche Haltekonstruktion zur wandabständigen Aufnahme der Aluminium-Rahmenprofile der Profilbauglasfassade gemäß objektbezogener Statik herstellen, Fassadenaufbau 350 mm, liefern und montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Winkelkonsolanker mit justierbarer Druckschraube als Wandabfangung, Wandabstand ca. 0,270 m
Kraglänge 0,350 m
Konsolhöhe 0,375 m
Auflagerwinkel (BxH) 110 x 100 mm, t = 8 mm
Laststufe 4,0 kN
Regel-Elementlänge 1,250 m, Aufteilung (L1 / L2 / L3) 250 / 750 / 250 mm und Sondermaße zum Längenausgleich von Wand- und Öffnungsabmessungen, inklusive Abschneiden
des Auflagerwinkels auf Passlänge, Winkel mit Koppelplatten untereinander und zu einer durchlaufenden, linienförmigen Halterung verbunden
Kopfplatte (BxH) 200 x 250 mm, t = 10 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

inklusive (Langloch-)Bohrungen für Dübel M16
Konsolrücken (BxH) 240 x 375 mm, t = 12 mm, Konsole
mittig auf Kopfplatte aufgeschweißt, Nähte 5 mm umlaufend
Anzahl Rücken nach Statik des AN, min. 2 Stück je
Regel-Elementlänge und kürzeren Sonder-Elementlängen
Höhenjustierung +/- 25 mm, Tiefenjustierung +/- 15 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr.
1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III
- Thermische Trennung gegen die Stahlbeton-Außenwand
durch druckfestes Lager mit zul. Omega größergleich
30 N/mm², z. B. Kernkompaktlager Calenberg

Befestigung mit:

- Bolzenankern zur Verankerung in gerissenem Beton
bestehend aus Stahlanker mit langem Außengewinde,
Konusbolzen, Spreizclip, Unterlegescheibe / Mutter
inklusive Versetzhilfen und -geräten, für Durchsteck-
und Vorsteckmontage
Abmessung M16, e > 100 mm, Ankerlängen 125 - 175 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr.
1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III-IV
Stückzahl entsprechend Anzahl Befestigungspunkte
Winkelkonsole einkalkulieren, mindestens 2 Stück
- Wärmedämmschicht auf OK Wärmedämmung Attika gerad-
linig abschneiden, mittels Unterspannbahn / Windstopperfolie
abdecken, Vlies / Folien horizontal über Attik nach hinten
führen und fixieren
- Lochblech, Flachband siehe separate Position

Seitliche Stahlunterkonstruktion wie beschrieben anfertigen,
inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen,
Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern
und montieren.

Hinweis zur Kalkulation:

Statische Bemessung und Verankerung am Rohbau
eigenverantwortlich durch den AN auf Grundlage seiner
Werkstatt- und Montageplanung, vor Montagebeginn dem AG
zur Freigabe vorzulegen. Inkl. aller erforderlichen Verbindungs-,
Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr.
3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und
Detailzeichnungen 3_220_020 / 3_220_021 / 3_220_023

25	m		
----	---	-------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

03.01.0030 UK Stahl, unten für Profilbauglas-Fassade (TZ Hauptgebäude)
Einbauorte: Technikzentrale 3.OG Achse E / 1 / G / 8
Einbauhöhe: von +13,60 bis +17,45 m bei EFH 113,40 m ü NN

Stahl-Konsolkonstruktion als untere Haltekonstruktion zur wandabständigen Aufnahme der Aluminium-Rahmenprofile der Profilbauglasfassade gemäß objektbezogener Statik herstellen, Fassadenaufbau 350 mm, liefern und montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Winkelkonsolanker mit justierbarer Druckschraube als Wandabfangung, Wandabstand ca. 0,270 m
Kraglänge 0,350 m
Konsolhöhe 0,750 m
Auflagerwinkel (BxH) 110 x 250 mm, t = 12 mm
Laststufe 8,0 kN
Regel-Elementlänge 1,250 m, Aufteilung (L1 / L2 / L3) 250 / 750 / 250 mm und Sondermaße zum Längenausgleich von Wand- und Öffnungsabmessungen, inklusive Abschneiden
des Auflagerwinkels auf Passlänge, Winkel mit Koppelplatten untereinander und zu einer durchlaufenden, linienförmigen Halterung verbunden
Kopfplatte (BxH) 200 x 250 mm, t = 10 mm
inklusive (Langloch-)Bohrungen für Dübel M16
Konsolrücken (BxH) 240 x 750 mm, t = 15 mm, Konsole mittig auf Kopfplatte aufgeschweißt, Nähte 5 mm umlaufend
Anzahl Rücken nach Statik des AN, min. 2 Stück je Regel-Elementlänge und kürzeren Sonder-Elementlängen
Höhenjustierung +/- 25 mm, Tiefenjustierung +/- 15 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III
- Thermische Trennung gegen die Stahlbeton-Außenwand durch druckfestes Lager mit zul. Omega größergleich 30 N/mm², z. B. Kernkompaktlager Calenberg

Befestigung mit:

- Bolzenankern zur Verankerung in gerissenem Beton bestehend aus Stahllanker mit langem Außengewinde, Konusbolzen, Spreizclip, Unterlegescheibe / Mutter inklusive Versetzhilfen und -geräten, für Durchsteck- und Vorsteckmontage
Abmessung M16, e > 100 mm, Ankerlängen 125 - 175 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III-IV
Stückzahl entsprechend Anzahl Befestigungspunkte
Winkelkonsole einkalkulieren, mindestens 4 Stück

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- Wärmedämmschicht auf der Nord-, West- und z. T. Südseite in Fortsetzung der Alu-Strangpressprofil-Fassade durchlaufend, auf der Ost- und z. T. Südseite UK Dämmung bei 13,525 abstellen auf druckfester Sockeldämmung Dachaufbauten, Unterspannbahn / Windstopperfolie über Stoß der Dämmungen überlappen lassen und fixieren
- Lochblech, Flachband siehe separate Position

Untere Stahlunterkonstruktion wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Hinweis zur Kalkulation:

Statische Bemessung und Verankerung am Rohbau eigenverantwortlich durch den AN auf Grundlage seiner Werkstatt- und Montageplanung, vor Montagebeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen. Inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_020 / 3_220_021 / 3_220_023

125 m

03.01.0040 UK Stahl, oben für Profilbauglas-Fassade (LW Hauptgebäude)
Einbauorte: Hauptgebäude 1.OG Achse 5-8 / G-H
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +9,48 m bei EFH 113,40 m ü NN

Stahl-Konsolkonstruktion als obere Haltekonstruktion zur wandabständigen Aufnahme der Aluminium-Rahmenprofile der Profilbauglasfassade gemäß objektbezogener Statik herstellen, wie in vollem Wortlaut unter LV-Pos. 03.01.0010 beschrieben, jedoch:

- Fassadenaufbau 370 mm
- Wandabstand ca. 0,240 m
- Kraglänge 0,370 m
- Auflagerwinkel (BxH) 130 x 100 mm, t = 8 mm

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_033 bis 3_220_035

50 m

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- 03.01.0050** UK Stahl, seitlich für Profilbauglas-Fassade (LW Hauptgeb.)
Einbauorte: Hauptgebäude 1.OG Achse 5-8 / G-H
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +9,48 m bei EFH 113,40 m ü NN

Stahl-Konsolkonstruktion als seitliche Haltekonstruktion zur wandabständigen Aufnahme der Aluminium-Rahmenprofile der Profilbauglasfassade gemäß objektbezogener Statik herstellen, wie in vollem Wortlaut unter LV-Pos. 03.01.0020 beschrieben, jedoch:

- Fassadenaufbau 370 mm
- Wandabstand ca. 0,240 m
- Kraglänge 0,370 m
- Auflagerwinkel (BxH) 130 x 100 mm, t = 8 mm

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_033 bis 3_220_035

17 m

- 03.01.0060** UK Stahl, unten für Profilbauglas-Fassade (LW Hauptgebäude)
Einbauort: Hauptgebäude 1.OG Achse 5-8 / G-H
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +9,48 m bei EFH 113,40 m ü NN

Stahl-Konsolkonstruktion als untere Haltekonstruktion zur wandabständigen Aufnahme der Aluminium-Rahmenprofile der Profilbauglasfassade gemäß objektbezogener Statik herstellen, wie in vollem Wortlaut unter LV-Pos. 03.01.0030 beschrieben, jedoch:

- Fassadenaufbau 370 mm
- Wandabstand ca. 0,240 m
- Kraglänge 0,370 m
- Auflagerwinkel (BxH) 130 x 250 mm, t = 12 mm
- Wärmedämmschicht auf der Nord-, West- und Ostseite auf UK Dämmung Deckenuntersicht bei +3,730 m abstellen Unterspannbahn / Windstopperfolie 90 Grad nach innen abgewinkelt über Stoß der Dämmungen überlappen lassen und fixieren

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_033 bis 3_220_035

29 m

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

03.01.0070 UK Stahl, unten für Profilbauglas-Fassade (LW Hauptgebäude)
Einbauort: Hauptgebäude 1.OG Achse 5-8 / G-H
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +9,48 m bei EFH 113,40 m ü NN

Stahl-Konsolkonstruktion als untere Haltekonstruktion im Bereich des Sonnenschutzkastens zur wandabständigen Aufnahme der Aluminium-Rahmenprofile der Profilbauglasfassade gemäß objektbezogener Statik herstellen, Fassaden- aufbau 370 mm, liefern und montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Winkelkonsolanker mit justierbarer Druckschraube als Wandabfangung, Wandabstand ca. 0,260 m
Kraglänge 0,370 m
Konsolhöhe 0,430 m
Auflagerwinkel (BxH) 110 x 430 mm, t = 15 mm
Laststufe 8,0 kN
Regel-Elementlänge 1,250 m, Aufteilung (L1 / L2 / L3) 250 / 750 / 250 mm und Sondermaße zum Längenausgleich von Wand- und Öffnungsabmessungen, inklusive Abschneiden
des Auflagerwinkels auf Passlänge, Winkel mit Koppelplatten untereinander und zu einer durchlaufenden, linienförmigen Halterung verbunden, oberhalb des Sonnenschutzgehäuses
L-Winkel (BxH) 240 x 180 mm, t = 10 mm
inklusive (Langloch-)Bohrungen für Dübel M16
Konsolrücken / Stegbleche (BxH) 240 x 180 mm, t = 15 mm, Konsole in gleichmäßigen Rasterabständen achsial in L-Winkel und Rückseite Auflagerwinkel eingeschweißt, Schweißnähte 5 mm umlaufend
Anzahl Rücken / Stege nach Statik des AN, min. 2 Stück je Regel-Elementlänge und kürzeren Sonder-Elementlängen
Höhenjustierung +/- 25 mm, Tiefenjustierung +/- 15 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III
- Thermische Trennung gegen die Stahlbeton-Außenwand durch druckfestes Lager mit zul. Omega größergleich 30 N/mm², z. B. Kernkompaktlager Calenberg

Befestigung mit:

- Bolzenankern zur Verankerung in gerissenem Beton bestehend aus Stahllanker mit langem Außengewinde, Konusbolzen, Spreizclip, Unterlegescheibe / Mutter inklusive Versetzhilfen und -geräten, für Durchsteck- und Vorsteckmontage
Abmessung M16, e > 100 mm, Ankerlängen 125 - 175 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4571/1.4401- A4-E225)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III-IV
Stückzahl entsprechend Anzahl Befestigungspunkte
Winkelkonsole einkalkulieren, mindestens 4 Stück

- Wärmedämmschicht bis auf OK Sonnenschutzgehäuse und in U-Form L-Winkel nach unten führen, UK Dämmung bei +8,35 m abstellen, Unterspannbahn / Windstopperfolie über Sonnenschutzkasten überlappen lassen und fixieren
- Lochblech, Flachband siehe separate Position

Untere Stahlunterkonstruktion im Bereich Fenstersturz / Sonnenschutzgehäuse wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Hinweis zur Kalkulation:
Statische Bemessung und Verankerung am Rohbau eigenverantwortlich durch den AN auf Grundlage seiner Werkstatt- und Montageplanung, vor Montagebeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen. Inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_030

21 m

03.01.0080 Stahlstützen HEA 200 Brüstung (LW Hauptgebäude)
Einbauorte: Hauptgebäude 1.OG Achse 5-8 / G-H
Einbauhöhe: von +8,50 bis +9,28 m ab OK EFH 113,40 m ü NN

Erhöhung der Attika-Aufkantung durch eine Stahlkonstruktion als Brüstung, zur Aufnahme einer Blechfassade und als Auflagerkonstruktion für ein Geländer dachinnenseitig und als Tragkonstruktion für die vorbeschriebenen Stahl-Unterkonstruktion der Profilbauglas-Fassade dachaußenseitig gemäß objektbezogener Statik des AN herstellen, Wandaufbau insgesamt 690 mm, liefern und montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Stahlstützen HEA 200, Länge / Höhe 0,780 m, mit Fuß- und Kopfplatte (BxH) 200 x 250 mm, t = 15 mm, oben passgenau auf Stützprofil kantenbündig angeschweißt inklusive 4 Stück (Langloch-)Bohrungen für Dübel M16 an der Fußplatte unten, und 8 Stück Bohrungen M8 an der Kopfplatte oben, Schweißnähte 5 mm umlaufend,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Material Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Oberfläche / Korrosionsschutz feuerverzinkt DIN EN ISO 1461
Stützenabstand kleingleich 0,800 m, Stützachsen fallen mit den Rastern Rücken Winkelkonsolen in einer Achse zusammen, Regel-Elementlänge Konsolen 1,250 m, Aufteilung Rücken (L1 / L2 / L3) 250 / 750 / 250 mm, Abstand Stützen im Wechsel 62,5 cm einhalten.

- Thermische Trennung gegen die Stahlbeton-Attika / -Brüstung durch druckfestes Lager mit zul. Omega größergleich 30 N/mm², z. B. Kernkompaktlager Calenberg

Befestigung mit:

- Bolzenankern zur Verankerung in gerissenem Beton bestehend aus Stahlanker mit langem Außengewinde, Konusbolzen, Spreizclip, Unterlegescheibe / Mutter inklusive Versetzhilfen und -geräten, für Durchsteck- und Vorsteckmontage
Abmessung M16, e > 100 mm, Ankerlängen 125 - 175 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III-IV
Stückzahl entsprechend Anzahl Befestigungspunkte
Winkelkonsole einkalkulieren, mindestens 2 Stück
- Wärmedämmung aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), einlagig, Dicke 190 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Wärmedämmschicht zwischen die Stahlstützen einklemmen, Unterkante Wärmedämmung auf OK Attika press aufsetzen, Oberkante Wärmedämmung auf Höhe der Kopfplatten Stützen geradlinig abschneiden, mittels Unterspannbahn / Windstopperfolie in der Senkrechte Dachinnenseite abdecken, Vlies / Folien oben über die Stützen horizontal nach hinten führen und fixieren (Vergütung siehe separate Position 03.02.0020)

Stahlunterkonstruktion Brüstung Terrasse Leitstelle (LS) wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Hinweis zur Kalkulation:

Statische Bemessung und Verankerung am Rohbau eigenverantwortlich durch den AN auf Grundlage seiner Werkstatt- und Montageplanung, vor Montagebeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen. Inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...	
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	Übertrag:
Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr.
3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und
Detailzeichnungen 3_220_030, 3_220_031

44 Stk

03.01.0090 UK Stahl, mittig für Windlasthalter (LW Hauptgebäude)
Einbauort: Hauptgebäude 1.OG Achse 5-8 / G-H
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +9,48 m bei EFH 113,40 m ü NN

Stahl-Profil-/Konsolkonstruktion als Haltekonstruktion für die auf halber Profilhöhen erforderlichen Windlasthalter bei überhohen Baugläsern zur wandabständigen Aufnahme der Aluminium-Einzelpunkthaltern der Profilbauglasfassade gemäß objektbezogener Statik herstellen, Fassadenaufbau 370 mm, liefern und montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Abmessungen:

- Gesamthöhe Profilbauglas K25/60/7 ca 5,900 m
- 1. Lage Stützkonstruktion für Windlasthalter bei +5,420 m
- 2. Lage Stützkonstruktion für Windlasthalter bei +8,100 m

Konstruktion:

- Stützhalter für Windlastprofile, T-förmig, bestehend aus:
Stahl-Rechteckrohr-Kurzstücken 75 x 75 mm, t = 3 mm, Länge 155 mm, senkrecht achsial mittig aufgeschweißt auf Fußplatte (BxH) 200 x 200 mm, t = 10 mm, inklusive 4 Stück (Langloch-)Bohrungen für Dübel M16, diagonal in den Ecken der Fußplatte angeordnet, Schweißnähte 5 mm umlaufend, Material Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Oberfläche / Korrosionsschutz feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 Stützenabstand kleinergleich 0,800 m, Stützachsen auf Gesamt-Länge der Windlastprofile gleichmäßig verteilen
- Stahl-Quadratrohr als horizontales Auflagerprofil für die nachfolgend beschriebenen Einzel-Windlasthalter, Abmessungen 75 x 75 mm, t = 3 mm, linienförmig durchlaufend auf kompletter Länge / Breite der geschlossenen Wand- und Pfeilerflächen Rohbau verlegt, Länge per Aufmaß durch AN zu ermitteln, Einzel-Längen ca. 750 / 2500 mm, Sondermaße zum Längenausgleich von Wand- und Öffnungsabmessungen sind einzukalkulieren, keine Koppel- / offenen Längenstöße zulässig, Ausführung ohne Stöße / Unterbrechungen, evt. Verlängerungen stumpf verschweißt, Auflagerprofil versatzfrei / Profil-Außenkanten gleich mit vorbeschriebenen Stützhaltern zu einer Rahmenkonstruktion verschweißt, Schweißnähte 5 mm umlaufend,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Wandabstand Stützkonstruktion für Windlasthalter ist gleich Vorderkante Dämmschicht = 0,240 m ab VK Rohbau, Profilauswahl, Anzahl und Schweißnähte nach Statik des AN, Höhenjustierung +/- 25 mm, Tiefenjustierung +/- 15 mm Material Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Oberfläche / Korrosionsschutz feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 - 4 Stück Eckausbildungen, je 2 Stück Außenecken je Lage, Quadrat-Rohre auf Gehrung sägen, Rohrenden im Gehrungsschnitt vollflächig und versatzfrei umlaufend verschweißen

- Thermische Trennung gegen die Stahlbeton-Außenwand durch druckfestes Lager mit zul. Omega größergleich 30 N/mm², z. B. Kernkompaktlager Calenberg

Befestigung mit:

- Bolzenankern zur Verankerung in gerissenem Beton bestehend aus Stahllanker mit langem Außengewinde, Konusbolzen, Spreizclip, Unterlegescheibe / Mutter inklusive Versetzhilfen und -geräten, für Durchsteck- und Vorsteckmontage
Abmessung M16, e > 100 mm, Ankerlängen 125 - 175 mm Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III-IV
Stückzahl entsprechend Anzahl Befestigungspunkte
Stützhalter einkalkulieren, mindestens 4 Stück je Stütze

- Wärmedämmschicht entsprechend Verdrängungsvolumen der Stützkonstruktion punkt- und schlitzförmig sowie profiliert / geformt entsprechend der sich in die Dämmschicht negativ eindrückenden Stahl UK ausschneiden. Anpassen der Wärmedämmschicht ist in den EP dieser Position einzukalkulieren.

Mittige Stahl-Profil-/Konsolkonstruktionen als linienförmige, vorkonfektionierte Stützkonstruktionen für die Windlasthalter Baugläser im Bereich der überhohen Verglasungsflächen Leitwartenfassaden wie beschrieben aufmaß- und objektbezogen anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Hinweis zur Kalkulation:

Statische Bemessung und Verankerung am Rohbau erfolgt eigenverantwortlich durch den AN auf Grundlage seiner Werkstatt- und Montageplanung, vor Montagebeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen. Inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und
Detailzeichnungen 3_220_031, 3_220_034, 3_220_035

12 m

03.01.0100 Punkthalter Alu, mittig für Windlasten (LW Hauptgebäude)
Einbauort: Hauptgebäude 1.OG Achse 5-8 / G-H
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +9,48 m bei EFH 113,40 m ü NN

Alu-Punkthalterkonstruktion als Einzelpunkthalter für die auf halber Profilhöhe erforderliche Windlaststabilisierung bei überhohen Baugläsern, Aufnahme der Aluminium-Einzelpunkthaltern auf vorbeschriebener Stahl-Stützkonstruktion gemäß objektbezogener Statik herstellen, Fassadenaufbau 370 mm, liefern und montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Abmessungen:

- Gesamthöhe Profilbauglas K25/60/7 ca. 5,900 m
- 1. Lage Stützkonstruktion für Windlasthalter bei +5,420 m
- 2. Lage Stützkonstruktion für Windlasthalter bei +8,100 m

Konstruktion:

- Konsolhalter, Doppel-T-förmig, bestehend aus Alu-Strangpressprofil-Kurzstücken (LxBxH) 80 x 40 x 80 mm, t = 3 mm, senkrecht mittig auf vorbeschriebene Stützhalter-Profile aufgeschraubt, einschließlich Kunststoff-Trennplatte zur Vermeidung von Kontaktkorrosion zwischen Alu und Stahlprofil (z. B. PVC hart / PP), inklusive (Langloch-)Bohrungen in der Fußplatte zur Verschraubung des Konsolankers auf dem horizontalen Quadratrohren der Stützkonstruktion sowie Bohrungen in den senkrechten Stegplatten des Konsolhalters zur Aufnahme und Fixierung der nachfolgend beschriebenen Schwertern, Abstand Doppel-T-Stege entsprechend Dicke Schwerter ca. 6-10 mm, Abstand entsprechend Abstand der Baugläser untereinander, Regelabstand / Rasterabstand Gläser ca. 262-270 mm, Konsolhalter in jeder Glasfuge vorsehen.
- Stütz-Schwerter / -Stege, bestehend aus Alu-Blech (LxH) 235 x 80 mm, t = 6 mm, im Fassadeneinbauraum zwischen Doppelsteg der Konsolhalter eingeklemmt und verschraubt, inklusive (Langloch-)Bohrungen, Lage abgestimmt auf die Bohrungen in den senkrechten Stegplatten des Konsolhalters, Schwerter senkrecht nach außen durch die Profil-Baugläser-Fugen gestreckt, als Kragarm / Stütze fest eingespannt in die Konsolhalter, stabil zur Aufnahme der Wind-Druck- und Sog-Lasten, Schwerter 30 mm über VK Fassade / Gläser überstehend, in der Ebene der Baugläser beidseitig mit Kunststoffe / Gummi-Abstandhalterplatten beklebt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- 1 Stück Glasabstandhalter, innenseitig, bestehend aus V4A Gewinde-Stangen-Kurzstücken M12, verzinkt, Länge 46 mm, ummantelt mit Gummi-Dichtschräuben oder -scheiben, Durchmesser 20 mm, Länge 20 mm, Innenbohrung gemäß Durchmesser Gewindeschrauben passgenau zur Fixierung der Gummis auf den beiden Stangenenden, Gewindenstange durch oben stehende Schwerter / Stege mittig verteilt einschrauben, Gummi-Distanzprofile aufschrauben und seitlich an beiden Enden mit Unterlegscheiben und Hutmuttern anschrauben / verpressen, Gummi-Umpolsterung im Bereich der Glasstege U-Glasschalen vollständig, zur Vermeidung von Kontakt Metall mit Glas, inklusive Bohrungen in allen Bauteilen
- 1 Stück Glasabstandhalter, außenseitig, bestehend aus: 2x Alu-L-Winkel-Kurzstücken (LxBxH) 80 x 30 x 20 mm, t = 3 mm, seitlich an den freiliegenden Überstand der Schwerter beidseitig angeschraubt, Verschraubung als durchgehende Verschraubung durch 2x Winkel und 1x Schwert, inklusive Bohrungen in allen Bauteilen, Befestigung mit V4A Sechskant-Gewindeschrauben mit beidseitig Hutmuttern M12, gegen Selbstlösen dauerhaft gesichert (Konterung, Locktite)

Glasabstandhalter innen- und außenseitig zur Fixierung der vertikalen Verglasungen auf die horizontalen Wind-Sog-Kräfte. Glashalterkonstruktion jedoch ohne Einklemmen, starrer Fixierung der Baugläser in der Vertikalen. Hier müssen die Gläser sich bewegen können.

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, in vorbeschriebenen Kurzlängen
- Gummidichtungen schwarz

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hochresistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallisch RAL 9006
- Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Mittige Alu-Punkthalterkonstruktion zur Fixierung der überhohen Baugläser Leitwandenfassade gegen Horizontallasten aus Winddruck / Windsog wie beschrieben aufmaß- und objektbezogen anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Hinweis zur Kalkulation:

Statische Bemessung und Verankerung am Rohbau eigenverantwortlich durch den AN auf Grundlage seiner

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Werkstatt- und Montageplanung, vor Montagebeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen. Inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_031, 3_220_034, 3_220_035

48	Stk		
----	-----	-------	-------

03.01.0110 Punkthalter Alu, mittig für Windl., abgew. (LW Hauptgebäude)
Einbauort: Hauptgebäude 1.OG Achse 5-8 / G-H
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +9,48 m bei EFH 113,40 m ü NN

Alu-Punkthalterkonstruktion als Einzelpunkthalter wie in vollem Wortlaut unter LV-Pos. 03.01.0100 beschrieben, jedoch:

- Stütz-Winkel, L-förmig, bestehend aus Alu-Blech (LxH)
235/100 x 80 mm, t = 6 mm, Stegblech um 90 Grad
abgewinkelt, um Glasfuge in der Außenecke zu halten

4	Stk		
---	-----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 03.01 UNTERKONSTRUKTIONEN	
--------------------	--------------------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.02	Untertitel	DÄMMUNG Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
03.02.0010	STLB-Bau 04/2026 038 TA Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung an Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), einlagig, Dicke 240 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046 Einzelbeschreibungs-Nr Einbauort: Hauptgebäude EG-3.OG Achse 1-9/A-G Einbauhöhe: von +0,30 m bis +13,50 m ab OK EFH . 568 m2		
03.02.0020	STLB-Bau 04/2026 038 TA Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung als Deckenuntersicht, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), einlagig, Dicke 200 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_031 Einzelbeschreibungs-Nr Einbauorte: Hauptgebäude 1.OG Achse 5-8 / G-H Brüstung Terrasse Leitwarte Einbauhöhe: von +8,50 bis +9,28 m ab OK EFH 113,40 m ü NN . 20 m2		

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.02	Untertitel	DÄMMUNG Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

03.02.0030 Fassadenbahn (Wind- und Schlagregenschutz)
Einbauort: Hauptgebäude 1.OG und 3.OG-Dach Achse 1-8/E-H
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +17,45 m ab OK EFH

Unterspannbahn / Vliese als diffusionsoffene und dauerhaft UV-beständige Fassadenbahn aus Polyestervlies mit Spezialbeschichtung liefern und auf der mineralischen Wärmedämmung hinter der Bekleidung aus transluzenden Profilbauglasfassade verlegen, bestehend aus:

Konstruktion / Ausführung:

Faltenfreie Verlegung direkt auf der Dämmung inklusive systemkomformer, mechanisch befestigt mit Dübel-Schraub-Tellerankern (farbgleich zum Farbton des Vlieses) und Verkleben der Folienstöße mit Klebeband, Stoßüberlappung min. 20 cm, Anschlüsse, Durchdringungen und Überlappungen winddicht verkleben mit bedruckfreiem Systemklebeband / Kleber.

Architektonische und optische Anforderungen:

- Sichtseite: Absolut blanko, d. h. vollständig frei von werkseitigen Werbeaufdrucken, Herstelllogos, Rasterlinien oder farbigen Montagemarkierungen.
- Farbton: hell- bis mittelgrau ähnlich Beton (genauer Farbton / Nuance ist vor der Bestellung mit dem Architekten durch Bemusterung abzustimmen)
- Brandverhalten: Brandklasse E, EN 13501-1
- Reißkraft: ca. 370/270 N/5 cm entsprechend EN 12311-2
- Sd-Wert: ca. 0,2 m
- Gewicht: ca. 270 g/m2

Hinweis zur Kalkulation:

Abrechnung nach m2 fertiger Fassadenfläche. Verschnitt, Kleber, Befestigungsmittel sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_020 bis 3_220_046

568	m2		
-----	----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 03.02 DÄMMUNG	
--------------------	--------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- 03.03.0010** Profilbauverglasung 1-schalig B/H/L 262/60/3950 (TZ Hauptg.)
Einbauorte: Technikzentrale 3.OG Achse E / 1 / G / 8
Einbauhöhe: von +13,50 bis +17,45 m bei EFH 113,40 m ü NN

Profilbauverglasung nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, DIN EN 572-7, der Außenwand, mit Profilbauglas Typ D, B/H 262/60 mm, Nenndicke 7 mm, einschalig, kammartig gestoßen, Schenkel innen, Wärmedurchgangskoeffizient DIN 4108-4, Ug 5,7 W/m²K, Ausführung einschl. Wetterbank, Ausladung Wetterbank 30-50 mm, Abschlussprofil wird gesondert vergütet, Einbau in Rahmen aus Aluminium-Strangpressprofil, farbig beschichtet, einschl. Abdichtung, an Baukörper nach statischen Erfordernissen anschließen, mit Abstand vor der tragenden Konstruktion, Untergrund Stahlbeton, liefern und montieren, bestehend aus:

Abmessungen:

- unterschiedliche Profillängen gemäß Ansichtszeichnungen
- Standardlänge ca. 3950 mm
- Kurze Länge im Bereich Türöffnungen ca. 1400 mm
- Kurze Länge im Bereich Luftgitter Süd oben ca. 1680 mm
- Kurze Länge im Bereich Luftgitter Süd unten ca. 270 mm
- Kurze Länge im Bereich Luftgitter Nord oben ca. 1280 mm
- Kurze Länge im Bereich Luftgitter Süd unten ca. 670 mm
- Vorderkante Profilbaugläser vor Tragkonstruktion 350 mm
- Fugenmaße von 3-8 mm, variabel je nach seitlichen Anschlüssen an Ecken, Einbauteilen etc.

In den Einheitspreis sind die Zuschnitte auf Maß gemäß vorstehender Auflisten einzukalkulieren, Gesamtfassadenfläche abzüglich Öffnungsmaße berechnet.

Konstruktion:

- Baugläser einzeln in unteres und oberes Rahmenprofil eingestellt, Rahmenprofile werden an der zuvor beschriebenen Unterkonstruktion befestigt.
- Glasstöße vertikal zwischen den einzelnen Profilbaugläsern müssen mit systemzugehörigen Dichtungs-Gummi-Profilen schlagregendicht verschlossen werden, Farbe Gummiprofil transparent, alternativ müssen die senkrechten Stoßfugen mit dauerelastischem Material (Silikon) ausgefugt werden, inklusive Steck- oder Polsterprofil zwischen den Glasflanschen Farbe Fuge transparent

Oberfläche / Farbton:

- Bauglas, Standard Ornament 504, transluzent, grünlich, Oberfläche strukturiert, ungerichtet, matt,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...	Übertrag:
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS	

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichtszeichnungen und Detailzeichnungen 3_220_020 bis 3_220_046

448 m2

03.03.0020 Profilbauverglasung 1-schalig B/H/L 262/60/5760 (LW Hauptg.)
Einbauorte: Leitwarte 1.OG Achse 5-8 / G-H
Einbauhöhe: von +3,53 m bis +9,48 m bei EFH 113,40 m ü NN

Profilbauverglasung nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung wie in vollem Wortlaut unter LV-Pos. 03.03.0010 beschrieben, jedoch:

Abmessungen:

- Standardlänge ca. 5760 mm
- Kurze Länge im Bereich Fensteröffnung oben ca. 1400 mm
- Kurze Länge im Bereich Fensteröffnung unten ca. 1950 mm
- Vorderkante Profilbaugläser vor Tragkonstruktion 370 mm
- Fugenmaße von 3-8 mm, variabel je nach seitlichen Anschlüssen an Ecken, Einbauteilen etc.

116,2 m2

03.03.0030 Rahmenprofile, oben für Profilbauglas-Fassade
Einbauorte: Hauptgebäude 1.OG - 3.OG Achse E-H / 1-8
Einbauhöhe: von +3,53 bis +17,45 m bei EFH 113,40 m ü NN

Oberes Rahmenprofil aus Aluminium zur Aufnahme und Haltung der Profilbaugläser, inklusive aller Stoß- und Einlageprofilen liefern und an die vorbeschriebene Stahlkonstruktion montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Alu-Strangpressprofil, U-Förmig, Profil Nr. 980, Abmessungen (BxH) 83 x 60 mm, t = 2-4 mm, Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
Einbaulängen entsprechend Gebäude- bzw. Fassadenraster ca. 2,500 - 3,750 m, Längenstöße stumpf gestossen, Eckstöße in Verbindung mit den seitlichen Rahmenprofilen auf Gehrung gestoßen, inklusive Eckverstärkungsprofile / Inlays, formschlüssig in die U-Profile eingelegt / verschraubt, inklusive fachgerechte Befestigung und Abdichtung zur Stahl-Unterkonstruktion nach Wahl und Statik des AN inklusive Auflagerpads / -profil aus Kunststoff als Distanzkörper zur Stahl-UK.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- PVC-Strangpressprofil, U-Förmig, Profil Nr. 980 D
Abmessungen (BxH) 77 x 57 mm, t = 2-4 mm,
Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
Einbaulängen Kurzstücke 0,300 - 0,500 m,
als Stoßüberbrückungsprofil und Dehnfugenschubstück
zur Verlängerung der vorstehenden Rahmenprofile und
zur Ausbildung von Dehnfugen, Profilgeometrie auf die
Innwandgeometrie der Rahmenprofile passformgenau,
damit die Profil am Längenstoß formschlüssig, stabil,
lastübertragend verbunden, verlängert werden, durch
Einschieben Flachmaterial in die dafür vorgesehene
Führungsnut zur fluchtgerechten Montage bei Profilstößen
- PVC-Strangpressprofil Z-Förmig, Profil Nr. 980/1
Abmessungen (BxH) 74 x 57 mm, t = 2-4 mm,
Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
Einbaulängen entsprechend Gebäude- bzw. Fassaden-
raster ca. 2,500 - 3,750 m, Längenstöße stumpf gestossen,
Eckstöße in Verbindung mit den seitlichen Rahmenprofilen
auf Gehrung gestoßen, inklusive Eckverstärkungsprofile /
Inlays, formschlüssig in die U-Profile eingelegt / verschraubt
Abgewinkelte Längen 70 mm / 90 Grad Ecke / 10 mm /
90 Grad Ecke / 70 mm / 90 Grad Ecke / 47 mm / 90 Grad
Ecke / 40 mm, inklusive Einschubtasche für die breite Seite
der Baugläser, im Bereich der kurzen Seiten / Glasstege
Profil eingeschnitten / ausgenommen.

Material:

- Strangpressprofile aus Aluminium (AlMgSi 0,5) mit einer
Aushärtung von F22 und einer Materialdicke von 2-4 mm
- PVC-Profile, Farbton silberfarben hellgrau, matt

Oberfläche:

- eloxiert nach E6 / EV1 und
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-
resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006
Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Oberes Rahmenprofil wie beschrieben herstellen, liefern und
fachgerecht, unter Beachtung der Dehnfugenanordnung sowie
der Abdichtung der Stoß- und Eckverbindungen, gemäß den
Einbauempfehlungen des Herstellers inklusive aller
erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern,
Verschnittmassen und Anpassarbeiten montieren.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046, insbesondere Ansichten und
Detailzeichnungen 3_220_020 / 3_220_021 / 3_220_023 /

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...	
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

3_220_033 bis 3_220_035

175 m

03.03.0040 Rahmenprofile, seitlich für Profilbauglas-Fassade
Einbauorte: Hauptgebäude 1.OG - 3.OG Achse E-H / 1-8
Einbauhöhe: von +3,53 bis +17,45 m bei EFH 113,40 m ü NN

Seitliches Rahmenprofil aus Aluminium zur Aufnahme und
Haltung der Profilbaugläser, inklusive aller Stoß- und
Einlageprofilen liefern und an die vorbeschriebene
Stahlkonstruktion montieren, bestehend aus folgenden
Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Alu-Strangpressprofil, U-Förmig, Profil Nr. 980,
Abmessungen (BxH) 83 x 60 mm, t = 2-4 mm,
Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
Einbaulängen entsprechend Gebäude- bzw. Fassaden-
raster ca. 2,500 - 3,750 m, Längenstöße stumpf gestossen,
Eckstöße in Verbindung mit den oberen / unteren Rahmen-
profilen auf Gehrung gestoßen, inklusive Eckverstärkungs-
profile / Inlays, formschlüssig in die U-Profile eingelegt /
verschraubt, inkl. fachgerechte Befestigung und Abdichtung
zur Stahl-Unterkonstruktion nach Wahl und Statik des AN
inklusive Auflagerpads / -profil aus Kunststoff
als Distanzkörper zur Stahl-UK.
- PVC-Strangpressprofil, U-Förmig, Profil Nr. 980 D
Abmessungen (BxH) 77 x 57 mm, t = 2-4 mm,
Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
Einbaulängen Kurzstücke 0,300 - 0,500 m,
als Stoßüberbrückungsprofil und Dehnfugenschubstück
zur Verlängerung der vorstehenden Rahmenprofile und
zur Ausbildung von Dehnfugen, Profilgeometrie auf die
Innwandgeometrie der Rahmenprofile passformgenau,
damit die Profil am Längenstoß formschlüssig, stabil,
lastübertragend verbunden, verlängert werden, durch
Einschieben Flachmaterial in die dafür vorgesehene
Führungsnut zur fluchtgerechten Montage bei Profilstößen
- PVC-Strangpressprofil Z-Förmig, Profil Nr. 980/1
Abmessungen (BxH) 74 x 57 mm, t = 2-4 mm,
Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
Einbaulängen entsprechend Gebäude- bzw. Fassaden-
raster ca. 2,500 - 3,750 m, Längenstöße stumpf gestossen,
Eckstöße in Verbindung mit den seitlichen Rahmenprofilen
auf Gehrung gestoßen, inklusive Eckverstärkungsprofile /
Inlays, formschlüssig in die U-Profile eingelegt / verschraubt
Abgewinkelte Längen 70 mm / 90 Grad Ecke / 10 mm /
90 Grad Ecke / 70 mm / 90 Grad Ecke / 47 mm / 90 Grad

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Ecke / 40 mm, inklusive Einschubtasche für die breite Seite der Baugläser, im Bereich der kurzen Seiten / Glasstege Profil eingeschnitten / ausgenommen.

Material:

- Strangpressprofile aus Aluminium (AlMgSi 0,5) mit einer Aushärtung von F22 und einer Materialdicke von 2-4 mm
- PVC-Profile, Farbton silberfarben hellgrau, matt

Oberfläche:

- eloxiert nach E6 / EV1 und
 - Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
 - Farbton: silbermetallic RAL 9006
- Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Oberes Rahmenprofil wie beschrieben herstellen, liefern und fachgerecht, unter Beachtung der Dehnfugenanordnung sowie der Abdichtung der Stoß- und Eckverbindungen, gemäß den Einbauempfehlungen des Herstellers inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten montieren.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_020 / 3_220_021 / 3_220_023 / 3_220_033 bis 3_220_035

37 m

03.03.0050 Rahmenprofile, unten für Profilbauglas-Fassade
Einbauorte: Hauptgebäude 1.OG - 3.OG Achse E-H / 1-8
Einbauhöhe: von +3,53 bis +17,45 m bei EFH 113,40 m ü NN

Unteres Rahmenprofil aus Aluminium zur Aufnahme und Haltung der Profilbaugläser, inklusive aller Stoß- und Einlageprofilen liefern und an die vorbeschriebene Stahlkonstruktion montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Alu-Strangpressprofil, U-Förmig, Profil Nr. 981, Abmessungen (BxH) 83 x 60 mm, t = 2-4 mm, Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
- Einbaulängen entsprechend Gebäude- bzw. Fassaden-raster ca. 2,500 - 3,750 m, Längenstöße stumpf gestossen, Eckstöße in Verbindung mit den seitlichen Rahmenprofilen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

auf Gehrung gestoßen, inklusive Eckverstärkungsprofile / Inlays, formschlüssig in die U-Profile eingelegt / verschraubt, inklusive fachgerechte Befestigung und Abdichtung zur Stahl-Unterkonstruktion nach Wahl und Statik des AN, unteres Rahmenprofil mit Entwässerungsschlitzen für Kondenswasser und Aufnahmenut für separate Fensterbank bzw. Wetterschenkel Z-Profil mit Tropfkante, Rahmenprofil unterseitig mit 2 Stück Auflagerstegen zur linienförmigen Lagerung, Profil mit trapezförmiger Kammer mit Gefälle nach Außen, inklusive Druckausgleichsöffnungen (werksseitig min. alle 600 mm) zur Verhinderung des Eindringens von Schlagregen, inklusive Auflagerpads / -profil aus Kunststoff als Distanzkörper zur Stahl-UK.

- PVC-Strangpressprofil, U-Förmig, Profil Nr. 981 D
Abmessungen (BxH) 77 x 57 mm, t = 2-4 mm,
Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
Einbaulängen Kurzstücke 0,300 - 0,500 m,
als Stoßüberbrückungsprofil und Dehnfugenschubstück zur Verlängerung der vorstehenden Rahmenprofile und zur Ausbildung von Dehnfugen, Profilgeometrie auf die Innwandgeometrie der Rahmenprofile passformgenau, damit die Profil am Längenstoß formschlüssig, stabil, lastübertragend verbunden, verlängert werden, durch Einschieben Flachmaterial in die dafür vorgesehene Führungsnut zur fluchtgerechten Montage bei Profilstößen
- PVC-Strangpressprofil Z-Förmig, Profil Nr. 981/1
Abmessungen (BxH) 74 x 57 mm, t = 2-4 mm,
Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
Einbaulängen entsprechend Gebäude- bzw. Fassadenraster ca. 2,500 - 3,750 m, Längenstöße stumpf gestossen, Eckstöße in Verbindung mit den seitlichen Rahmenprofilen auf Gehrung gestoßen, inklusive Eckverstärkungsprofile / Inlays, formschlüssig in die U-Profile eingelegt / verschraubt
Abgewinkelte Längen 70 mm / 90 Grad Ecke / 10 mm / 90 Grad Ecke / 70 mm / 90 Grad Ecke / 47 mm / 90 Grad Ecke / 40 mm, inklusive Einschubtasche für die breite Seite der Baugläser, im Bereich der kurzen Seiten / Glasstege Profil eingeschnitten / ausgenommen.
- Dichtungsprofil für Rahmenprofile aus Gummi, Profil Nr. 170

Material:

- Strangpressprofile aus Aluminium (AlMgSi 0,5) mit einer Aushärtung von F22 und einer Materialdicke von 2-4 mm
- PVC-Profile, Farbton silberfarben hellgrau, matt

Oberfläche:

- eloxiert nach E6 / EV1 und
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hochresistenter Einbrennlackierung aus PVDF

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...	
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- Farbton: silbermetallic RAL 9006
- Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Unteres Rahmenprofil wie beschrieben herstellen, liefern und fachgerecht, unter Beachtung der Dehnfugenanordnung sowie der Abdichtung der Stoß- und Eckverbindungen, gemäß den Einbauempfehlungen des Herstellers inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten montieren.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_020 / 3_220_021 / 3_220_023 / 3_220_033 bis 3_220_035

175 m

03.03.0060 Wetterschenkel (für Profilbauglas Alu Rahmenprofil unten)
Einbauorte: Hauptgebäude 1.OG - 3.OG Achse E-H / 1-8
Einbauhöhe: von +3,53 bis +17,45 m bei EFH 113,40 m ü NN

Wetterschenkel als unteres Abschlußprofil der Profilbauglas-Fassade im Wechsel zu Aluminium-Blechfassaden sowie für den unteren Abschluss an Tür- und Fensterstürzen und Einbauteilen herstellen, liefern und an unteres Rahmenprofil in vorgerichteter Nut einschließlich Dichtungsprofil montieren, inklusive folgender Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Verlegung horizontal
- Alu-Strangpressprofil, Z-Förmig, als Abdeck- und Abtropfblech an Bauteilfugen und Spaltmaße des Hinterlüftungsraums, Abgewinkelte Breiten 20 mm / 45 Grad Ecke / 40 mm / 45 Grad Ecke / 30 mm, in Einzellängen über 2,500 - 5,000 m, Zuschnitt ca. 90 mm (Blechbreite gesamt), Befestigung an unterem Rahmenprofil verwindungssteif ein Nut eingesteckt und verschraubt, Längenstöße stumpf gestossen, Eckstöße auf Gehrung gestoßen, inklusive Eckverstärkungsprofile / Inlays, formschlüssig in die Z-Profile eingelegt / verschraubt,
- PVC-Strangpressprofil, Z-Förmig, Einbaulängen Kurzstücke 0,300 - 0,500 m, als Stoßüberbrückungsprofil und Dehnfugenschubstück zur Verlängerung der vorstehenden Rahmenprofile und zur Ausbildung von Dehnfugen, Profilgeometrie auf die Innwandgeometrie des Wetterschenkel-Profiles passformgenau, damit die Profile am Längenstoß formschlüssig, stabil, lastübertragend verbunden, verlängert werden, durch Einschieben Flachmaterial in die dafür vorgesehene Führungsnut zur fluchtgerechten Montage bei Profilstößen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Material:

- Strangpressprofile aus Aluminium (AlMgSi 0,5) mit einer Aushärtung von F22 und einer Materialdicke von 2-4 mm
- PVC-Profile, Farbton silberfarben hellgrau, matt

Oberfläche:

- eloxiert nach E6 / EV1 und
 - Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
 - Farbton: silbermetallic RAL 9006
- Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Wetterschenkel wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_020 bis 3_220_034

182 m

03.03.0070 Außenecke Profilbauverglasung herstellen (Hauptgebäude)
Einbauorte: Hauptgebäude 1.OG - 3.OG Achse E-H / 1-8
Einbauhöhe: von +3,53 bis +17,45 m bei EFH 113,40 m ü NN

Außenecke der Profilbauglas-Fassade herstellen mit folgenden Einzelteilen und Einzelleistungen:

Konstruktion:

- Baugläser 262/60/7 über Eck stumpf stoßen, Glasstöße vertikal zwischen den einzelnen Profilbaugläsern müssen mit systemzugehörigen Dichtungs-Gummi-Profilen schlagregendicht verschlossen werden, Farbe Gummiprofil transparent, alternativ müssen die senkrechten Stoßfugen mit dauerelastischem Material (Silikon) ausgefugt werden, inklusive Steck- oder Polsterprofil zwischen den Glasflanschen
- Farbe Fuge transparent

Außenecke Profilsbauglas wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...	
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr.
3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und
Detailzeichnungen 3_220_035

27	m		
----	---	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 03.03	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUGLASS	
--------------------	------------------	-----------------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03 Titel VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.04 Untertitel EINBAUTEILE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

03.04.0010 Lamellengitter Profilbauglasverglasung (B x H) 2,300 x 2,000 m
Einbauort: Hauptgebäude 3.OG Achse 7-8/G und E/6-7
Einbauhöhe: von +13,77m bis +16,17 m ab OK EFH

Liefern und montieren eines Lüftungsgitters aus Wetterschutz-
lamellen aus beschichtetem Aluminium, in Öffnungen in der
Profilbauglasfassade, Einbau in umlaufenden Rahmen mit
Anschluss an die Fassadenbekleidung, inklusive Insekten-
schutzgitter und Befestigung des Lüftungsgitters im Profilrahmen.

Freier Querschnitt nach Abzug Lamellen, Insektenschutz,
Rahmen) gemäß Vorgabe Fachplaner TGA mindestens
50 % der Öffnungsfläche. Nachweis durch AN erforderlich.

Material:

- Strangpressprofile aus Aluminium (AlMgSi 0,5) mit einer
Aushärtung von F22 und einer Materialdicke von 2-4 mm

Oberfläche:

- eloxiert nach E6 / EV1 und
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-
resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006
Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046, insbesondere 3_220_005, 3_220_010

2	Stk		
---	-----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 03.04 EINBAUTEILE	
--------------------	------------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.05	Untertitel	DECKBLECHE BLECHFASSADEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- 03.05.0010** Deckbleche, vertikal aus Alu, H = 0,900 m (Hauptgebäude)
Einbauorte: Hauptgebäude Technikzentrale Ost / Süd 3.OG
Achse E / 8 um die dachinnenseitigen Bauglasfassaden
Einbauhöhe: von +12,80 bis +13,70 m bei EFH 113,40 m ü NN

Deckbleche als großformatige Glattblechfassadenbekleidung aus Aluminium DIN EN 485, als Glattblechfassade, umlaufend mit geplantem Fugenbild innenseitig auf wärmegeämmte Stb-Wand montieren, inklusive Stoß-Hinterlegblechstreifen und Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

Abmessungen:

- Regel-Blechformate (LxH) ca. 1,250 x 0,900 m
- Gesamtlänge Sockel Technikzentrale ca. 55,000 m
- inklusive Passlängen und Passhöhen im Bereich von Gebäudeecken, seitlichen Anschlüssen an Tür- und Toröffnungen sowie unterhalb von Öffnungen mit Flachdachanschluß, hier 2x Ausschnitte Schwelle Außentüren (BxH) 3,000 x 0,650 m

Konstruktion:

- Deckbleche als Glattbleche ohne Abkantungen (außer in Eckbereichen, Aufwand in Position Ausbildung von Aussen- und Innenecken mit einkalkulieren), Bleche stumpf gestoßen, Stöße müssen, damit diese blickdicht sind, mit 10 cm breiten Blechstreifen auf voller Höhe der Deckbleche hinterlegt werden, Blechstreifen vor Montage der Deckbleche auf UK geschraubt / genietet oder an Deckbleche einseitig auf Hinterseite aufgeklebt, Oberes Ende ca. auf +13,700 m über EFH auf Z-förmige Stützprofile befestigt, unteres Ende ca. 10 - 20 cm in den Kiesstreifen des Dachaufbaus eingesteckt
Zuschnittsbreite Deckbleche Sockel Technikzentrale insgesamt zwischen 300 bis 900 mm

Befestigung:

- Deckbleche mit regelmäßigem Schraubbild auf Alu-Unterkonstruktion der LV-Pos. 03.01.0030 verschrauben / vernieten, Anzahl und Art der Befestigungspunkte nach Statik und Werk-/Montagplanung des AN einkalkulieren, Schrauben- / Nietenköpfe in der Farbe der Deckbleche ausführen.

Material:

- Alu-Bleche, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (P...
03.05	Untertitel	DECKBLECHE BLECHFASSADEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Material: Aluminium naturblank

Oberfläche:

- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: Eisenglimmer DB 703 anthrazit matt

Deckblechfassade in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Sockel / Dachanschlüsse der Hauptfassade im Grundriss, inklusive Verschnitt, Bleche versatzfrei, höhen- und seiten-justiert sowie fluchtgerecht, wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Ansichten und Detailzeichnungen 3_220_023

50	m2		
----	----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 03.05 DECKBLECHE BLECHFASSADEN	
--------------------	---	-------

Gesamtsumme	Titel 03 VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (PROFILBAUGL...	
--------------------	--	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- 04.01.0010** UK Alu für Siding-Deckenbekleidung (Hauptgebäude EG)
Einbauorte: Pforte Hauptpeingang EG Achse E-G / 1-3
Einbauhöhe: +3,53 bis +4,08 / +4,15 m bei EFH 113,40 m ü NN

Alu-Unterkonstruktion als Fachwerkkonstruktion zur decken-
abständigen Aufhängung der unterseitigen Deckenbekleidung
als Siding-Kantprofilen gemäß objektbezogener Statik des AN
herstellen, Deckenaufbau 550 bis 620 mm, liefern und
montieren, bestehend aus folgenden Einzelteilen und
Einzelleistungen:

Abmessungen:

- Teilfläche 55 cm Abhängung = 32,000 m²
- Teilfläche 62 cm Abhängung = 8,000 m²
- Elementlängen Deckenpaneele von 2,500 bis 6,200 m
- Bekleidungsselemente Siding Breite 600 mm / t = 1,5 mm

Konstruktion:

- Winkel-Kurzstücke, L-förmig, als Haltewinkel auf Untersicht
der Stahlbetondecke und Stahlbeton-Fertigteil-Balkonplatte
montieren, Haltewinkel (LxBxH) 155 x 53 x 100 mm,
t = 3 - 6 mm, Laststufe 4,0 kN, zusätzliche Flächenlast aus
Eigengewicht Einbauteilen über 0,15 bis 0,30 kN/m²,
Rasterabstände Befestigungspunkte in der Länge 0,625
bis max. 1,250 m, in der Breite entsprechend Breite
Deckenpaneele alle 0,600 m, Winkel inklusive (Langloch-)
Bohrungen für Dübel M16, Anzahl Haltewinkel nach Statik
des AN, min. 8 Stück je Quadratmeter Deckenflächen ein-
kalkulieren, Höhenjustierung +/- 25 mm, Tiefenjustierung
+/- 15 mm, Material Alu EN AW-6063 T66
- Thermische Trennung gegen die Stahlbeton-Decken / die
Stahlbeton-Fertigteile durch druckfestes Lager mit zul. Omega
größergleich 30 N/mm², z. B. Kernkompaktlager Calenberg
oder Dämmmaterial aus Polypropylen, t = 6 mm

Befestigung mit:

- Bolzenankern zur Verankerung in gerissenem Beton
bestehend aus Stahlanker mit langem Außengewinde,
Konusbolzen, Spreizclip, Unterlegescheibe / Mutter
inklusive Versetzhilfen und -geräten, für Durchsteck-
und Vorsteckmontage
Abmessung M16, e > 100 mm, Ankerlängen 125 - 175 mm
Material Nichtrostender Edelstahl (Werkstoff-Nr.
1.4571/1.4401- A4-E225)
Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) III-IV
Stückzahl entsprechend Anzahl Befestigungspunkte
Winkelkonsole einkalkulieren, mindestens 2 Stück je Winkel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- Hängestiele / Diagonalstreben aus Aluminium-Winkeln, L-förmig, als stranggepresstes Alu-Profil, Länge 440 - 510 mm, diagonale Profile Länge ca. 750 - 1000 mm (Passlängen bzw. Zuschnittlängen nach Werkstatt- und Montageplanung AN) nach unten senkrecht und in Achse der Tragprofile auskragend, diagonale Profile zwischen den Deckenprofilen und unteren Enden der Hängestiele eingeschraubt, zu einem Fachwerkträger ausgebildet, L-Profile mit der Decken-Konsolen verwindungssteif verschraubt / vernietet, mindestens 3-4 Befestigungspunkte je Kreuzungs- bzw. Verbindungspunkt einkalkulieren
- Tragprofil, L-förmig, als stranggepresstes Alu-Profil, in gekreuzter Lage zur Verlegerichtung der Deckenbekleidungs-Bleche auf volle Länge / Breite der Deckenuntersichten an den Enden der Hängestiele zu einem tragenden Fachwerk verschraubt, Unterkante Profil mit ca. 32 mm Abstand zur Unterkante der Decke bei +3,530 m, Anzahl Tragprofile, Rasterabstände, Flanschhöhen, Materialdicken nach Statik des AN, mindestens alle 625 mm ein Tragprofil vorsehen, sowie den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungs-elemente entsprechend, Traglattung/-profil absolut horizontal ausrichten, UK justierbar, zwängungsfrei, entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungs-fläche, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Verankerungselemente, gesamte UK nicht brennbar A1, einschließlich Eck-, Abschluss- und Fugenausbildung der Unterkonstruktion, inklusive:
- Gleithaften zur Fixierung der nachfolgend beschriebenen Strangpressprofile als Gleitpunkte
- Spezialschrauben für Aluminium-Unterkonstruktion zur Befestigung der Strangpressprofile und der Gleithaften auf der Alu-Unterkonstruktion, mit gehärteter Bohrspitze
- Wärmedämmschicht direkt auf UK Decke montieren, Befestigungselemente und Profile der Unterkonstruktion in der durchgehenden Wärmedämmschicht ausschneiden / aussparen
- Lochbleche, Flachbänder siehe separate Position
- Wetterschenkel, Z-förmig siehe Titel Fassadenbekleidung

Material:

- Alu-Strangpressprofile, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen Oberfläche Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 740 mm Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Alu-Deckenunterkonstruktion wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Hinweis zur Kalkulation:

Statische Bemessung und Verankerung am Rohbau eigenverantwortlich durch den AN auf Grundlage seiner Werkstatt- und Montageplanung, vor Montagebeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen. Inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel, Anzahl, Raster und Abstände der vorstehenden Einzelbestandteile sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_038 bis 3_220_039

40	m2		
----	----	-------	-------

04.01.0020 UK Alu für Siding-Deckenbekleidung (Hauptgebäude 1.OG)
Einbauorte: Untersicht Leitwarte 1.OG Achse G-H / 5-8
Einbauhöhe: +3,53 bis +3,93 m bei EFH 113,40 m ü NN

Alu-Unterkonstruktion als Fachwerkkonstruktion zur decken-abständigen Aufhängung der unterseitigen Deckenbekleidung als Siding-Kantprofilen gemäß objektbezogener Statik des AN herstellen, wie in vollem Wortlaut unter LV-Pos. 04.01.0010 beschrieben jedoch:

- Deckenaufbau 400 mm (von UK Stahlbeton-Decke bis UK Deckenbekleidung)
- Hängestiele / Diagonalstreben aus Aluminium-Winkeln, L-förmig, als strangepresstes Alu-Profil, Länge 320 mm, diagonale Profile Länge ca. 700 - 800 mm (Passlängen bzw.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_034

59	m2		
----	----	-------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- 04.01.0030** UK Alu für Siding-Deckenbekleidung (Hauptgebäude 2.OG)
Einbauorte: Untersicht Nische Flurende 2.OG Achse 2-3 / F-G
Einbauhöhe: +11,82 bis +12,08 m bei EFH 113,40 m ü NN

Alu-Unterkonstruktion als Fachwerkkonstruktion zur decken-
abständigen Aufhängung der unterseitigen Deckenbekleidung
als Siding-Kantprofilen gemäß objektbezogener Statik des AN
herstellen, wie in vollem Wortlaut unter LV-Pos. 04.01.0010
beschrieben jedoch:

- Deckenaufbau 260 mm (von UK Stahlbeton-Decke bis UK
Deckenbekleidung)
- Hängestiele / Diagonalstreben aus Aluminium-Winkeln,
L-förmig, als strangepresstes Alu-Profil, Länge 180 mm,
diagonale Profile Länge ca. 500 - 600 mm (Passlängen bzw.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_036

7 m2

- 04.01.0040** Seitlicher Abschluß UK Alu Decken horizontal (Hauptgebäude)
Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9/E-H
Einbauhöhe: von +3,530 m bis +12,080 m ab OK EFH

Liefern und Montieren eines zweiteiligen, horizontalen Decken-
abschlusses seitlichen an die aufgehenden Bauteile wie
Senkrechte Fassadenbekleidungen, Türen, Fenster,
PFR-Fassaden, Einbauteile bestehend aus:

Konstruktion:

- Grund-/Steckprofil, L-förmig, mit 2-fach umgelegtem Blech als
Aufnahmenut / Steckleiste für Abdeckprofil, verschraubt auf
den Enden der horizontalen Tragprofilen / der UK sowie auf
allseitig umlaufenden vertikalen Bauelementen des Gewerks
Metallbauarbeiten (Oberfläche Leimungsbleche DB 703
Eisenglimmer matt)
Abmessungen ca. 50 x 30 mm, 4-fach gekantet
- Abdeckprofil, L-förmig, mit kurzem Flansch senkrecht in das
Grundprofil eingesteckt / eingeclipst, so daß die Befestigungs-
punkte der Fassadenbekleidung aus Strangpressprofilen ab-
gedeckt werden, waagrecht, geradlinig
Abmessungen (BxH) 50 x 30 mm, t = 2-3 mm,
Regel-Elementlänge 3,000 - 6,000 m (Stangenware)
Einbaulängen entsprechend Gebäude- bzw. Fassaden-
raster ca. 2,500 - 3,750 m, Längenstöße stumpf gestossen,
Ecken auf Gehung gestoßen, inklusive Eckverstärkungs-
profile / Inlays, formschlüssig in die Profile eingelegt /
verschraubt, inklusive Stoßüberbrückungsprofile und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Dehnfugenschubstücke zur Ausbildung von Dehnfugen,
Profile am Längenstoß formschlüssig, stabil, lastübertragend
verbunden, absolut lot- und fluchtgerecht ausrichten.

Material:

- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt ca. 130 mm
Standardlängen Profile 3000 mm, aus Aluminium Legierung
EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare
Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-
resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Seitlicher Abschluß Aluminium-Unterkonstruktion Decken wie
vor beschrieben liefern und montieren, einschließlich
Befestigungs- und Abdichtungsmaterial sowie Anarbeiten an die
Fassadenbekleidung, Fenster, Türen, PFR-Fassaden
anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel,
Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und
Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr.
3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Schnitt- und
Detailzeichnungen 3_220_033 / 3_220_034 / 3_220_036 /
3_220_038 / 3_220_039

107	m		
-----	---	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 04.01 UNTERKONSTRUKTIONEN	
--------------------	--------------------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.02	Untertitel	DÄMMUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
<p>04.02.0010 Wärmedämmung u. Decken MW 0,032W/(mK) D 240mm DAD Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9/E-H Einbauhöhe: von +3,530 m bis +12,080 m ab OK EFH</p> <p>Wärmedämmung unter Decken im Außenbereich, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), einlagig, Dicke 240 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAD, Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, liefern und montieren!</p> <p>Hinweis zur Kalkulation: Wärmedämmung inklusive Anarbeiten an die aufgenden Bauteile, Einbauteile und Öffnungen sowie aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Verschnittmassen.</p> <p>Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Schnitt- und Detailzeichnungen 3_220_033 / 3_220_034 / 3_220_036 / 3_220_038 / 3_220_039</p>			
106	m2		

Gesamtsumme	Untertitel 04.02 DÄMMUNG	
--------------------	--------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	Übertrag:
Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

Hinweis zur Kalkulation:

Die Blechprofile der nachfolgend ausgeschriebenen Deckenverkleidungen müssen in Bezug auf die Außenfassaden des Gebäudes orthogonal bzw. senkrecht auf die Fassaden ausgerichtet montiert werden.

04.03.0010 Deckenbekleidung mit Alu-Profilblechen (Siding 600/1,5)
Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9/E-H
Einbauhöhe: von +3,530 m bis +12,080 m ab OK EFH

Abgehängte hinterlüftete Außendeckenbekleidung aus Aluminium Profilblechen Siding 600/1,5 mm d = 32 mm liefern und gemäß Statischem Nachweis und Werkstatt- und Montageplanung des AN absolut horizontal und fluchtgerecht mit den seitlich aufgehenden Fassadenbekleidungen auf die vorbeschriebene Unterkonstruktion mittels Schraubverbindung montieren, einschließlich Befestigungsmaterial (verdeckte Befestigung auf vorhandener Unterkonstruktion) und Sturmsicherungsclips, bestehend aus:

Konstruktion:

- Verlegung horizontal über Kopf
- Baubreite: 600 mm
- Profilhöhe: 32 mm
- Profillänge: 700 - 3500 mm
- Materialdicke: 1,50 mm
- Legierung: EN AW 3005
- Oberfläche: glatt
- Aluprofilbleche mit einheitlichen Abständen im Verband als einheitliche, geschlossene Fläche verlegt, Fugenbreite von 0 mm bis 3 mm (knirsch), mit angeformter Nut-/Feder-Verbindungen an den Längskanten der Bleche, Profile unsichtbar befestigt mit selbstbohrenden Edelstahl-Schrauben
- Es sind nur volle Profilbreiten und kein Zwischen- oder Passbreiten zulässig, Aufteilung / Verteilung über die Fugenmaße.
- Keine ausgeklinkten, ausgeschnittenen Profile zulässig, es müssen immer volle Profilbreiten verwendet werden.
- Einteilung gemäß Verlegeplan des AN nach Freigabe durch den Architekten. Die Geometrie / Aufteilung der Profile muss vor Montagebeginn exakt auf der UK angetragen / übertragen werden, Fenster- und Pfeilermaße entsprechend koordiniertem Aufmaß bzw. Vorleistung des AN Metallbauarbeiten berücksichtigen.
- Länge Strangpressprofile immer auf volle Deckenbreite / Deckenlänge und als Überlänge ausgelegt, keine Längenstöße zulässig,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...
04.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Material:

- Aluminium Legierung EN AW 6060 T66
- Brandverhaltensklasse: naturblank A1, pulverbeschichtet A2 gemäß EN 13501-1

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Deckenbekleidung aus Aluminium an Fenster, Türen, Pfosten-Riegel-Fassaden, Einbauteile, An- und Abschlüsse seitlich und an Bauteilfugen anarbeiten, einschließlich Befestigungs- und Abdichtungsmaterial und Stoßverbindern liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Schnitt- und Detailzeichnungen 3_220_033 / 3_220_034 / 3_220_036 / 3_220_038 / 3_220_039

106	m2		
-----	----	-------	-------

04.03.0020 Seitlicher Abschluß Deckenbekleidung horizontal (Hauptgeb.)
Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9/E-H
Einbauhöhe: von +3,530 m bis +12,080 m ab OK EFH

Seitlicher Abschluß der Deckenbekleidung an seitliche, vertikale Bauteile wie Fassaden, Außen- und Innenecken, Öffnungen / Leibungen an Türen, Fenstern und Pfosten-Riegel- Fassaden, bestehend aus:

Konstruktion:

- Profilbleche Sidings seitlich, parallel an die vertikalen Bauteile anschließen, Rasterung der Profilbleche ist dabei zu berücksichtigen. Es dürfen nur ganze Blechbreiten 600 mm oder ganze Teiler davon montiert werden, keine Bleche variabel geschnitten / gesägt werden, Toleranzausgleich / Längen- bzw. Breitenausgleich daher nur über die Einteilung der anschließenden Bleche sowie der Stoßfugenbreite der Aluminium-Bleche möglich. Um gegebenenfalls Toleranzen ausgleichen zu können muß der AN in seiner Werk- und Montageplanung eine komplette Abwicklung der Fassaden-Panel-Einteilung auf Grundlage seines Aufmaßes zur Prüfung und Freigabe dem Architekten vorlegen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- Anfänger- und Starterprofil als gekantetes Blech aus Alu, U-förmig, 3-fach gekantet, mit Ausbildung einer Steckfeder zum Einschieben in die Nut des Siding-Blech, auf der gegenüberliegenden Seite als Nut zur Aufnahme der Feder des Siding-Blech, mit unsichtbarer Befestigung und Ausbildung einer Schattennut zu den bauseig hergestellten Fenster- und Tür-Leibungszargen und den Eck-Formteilen der Blechfassade, Systemprofil formschlüssig befestigt mit Spezialschrauben auf der Alu-UK.
- Deckenstreifenbleche als gekantetes Alu-Blech, U-förmig, 3-fach gekantet, Abmessungen 75 mm / 90 Grad Ecke / 40 mm / 90 Grad Ecke / 30 mm / 45 Grad Ecke / 15 mm Tropfnase, mit unsichtbarer Befestigung mit Spezialschrauben auf der Alu-UK.

Material:

- Alu-Strangpressprofile und Alu-Kantbleche, Dicke 2-3 mm, Standardlängen 3000 - 6000 mm, inklusive Stoßverbinder an Längenstößen, Material: Aluminium naturblank
- Aluminium-Bänder, Dicke 0,70 mm, Zuschnitt 130 - 740 mm Standardlängen 3000 mm, aus Aluminium Legierung EN AW 6060 T66, Oberfläche / Farbe wie sichtbare Fassadenbekleidung

Oberfläche:

- Mattes, metallisches Erscheinungsbild in Eloxal-Optik
- Allseitig pulverbeschichtet aus hochwertiger und hoch-resistenter Einbrennlackierung aus PVDF
- Farbton: silbermetallic RAL 9006

Seitlicher Abschluß Deckenbekleidung (horizontal) wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten liefern und montieren.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Schnitt- und Detailzeichnungen 3_220_033 / 3_220_034 / 3_220_036 / 3_220_038 / 3_220_039

107	m		
-----	---	-------	-------

04.03.0030 Zulage für Gehrungsecke Deckenbekl. horizontal (Hauptgeb.)
Einbauort: Hauptgebäude EG-2.OG Achse 1-9/E-H
Einbauhöhe: von +3,530 m bis +12,080 m ab OK EFH

Gehrungsecke in der Deckenbekleidung bei abgewinkeltem Anschluß von zwei sich stoßenden Deckenflächen herstellen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

bestehend aus:

Konstruktion:

- Alu-Unterkonstruktion mit zusätzlichen Halte- / Tragprofilen parallel zum Gehrungsstoß und diagonal in der Decken-UK verstärken, so daß die Bekleidungsbleche am Stoß links und rechts befestigt / fixiert werden können, inklusive Auswechseln der orthognolen Tragprofile und zusätzlichen Deckenabhänger
- Profilbleche Sidings auf Gehrung schneiden, Stoßfuge / Gehrung mit Blechstreifen hinterlegen, es müssen sich die seitlich an die Gehrungsecke anschließenden Profilbleche, spiegelbildlich mit gleicher Blechbreite stoßen, keine sichtbare Fugenbreite, sondern Blech fugenlos 0 - 3 mm gestoßen, mit unsichtbarer Befestigung, Systemprofile formschlüssig befestigt mit Spezialschrauben auf der Alu-UK.

Material / Oberfläche / Farbton entsprechend der Hauptpositionen.

Hinweis zur Kalkulation:

In dieser Position ist lediglich der Aufwand für das Herstellen der Gehrungsfuge / des Gehrungsschnitts der Deckenbekleidungen einzukalkulieren. Die Materialien, die Unterkonstruktion, die Befestigungsmittel etc. sind mit den jeweiligen Hauptpositionen abgegolten.

Gehrungsecke Deckenbekleidung (horizontal) wie beschrieben anfertigen, inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinteilen, Stoßverbindern, Verschnittmassen und Anpassarbeiten herstellen.

Siehe auch beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Schnitt- und Detailzeichnungen 3_220_033 / 3_220_034 / 3_220_036 / 3_220_038 / 3_220_039

5	m		
---	---	-------	-------

Hinweis zur Kalkulation:

Die nachfolgenden Leistungspositionen Öffnungen, Aussparungen etc. umfassen immer sämtliche Lagen der Deckenkonstruktion einschließlich Alu-Unterkonstruktion / Folien / Vliese sowie Wärmedämmung. Die Bearbeitung aller Lagen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHP...	
04.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Weiter ist das Auswechseln der Unterkonstruktion sowie die zusätzlich erforderliche Profile, Halterungen, Befestigungen etc. der nicht in die Rasterung der Fassade passenden Öffnungen, Aussparungen und Einbauteile in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

04.03.0040 Aussparungen, rund D. bis 0,2m

Herstellen von Aussparungen, rund in der gesamten Deckenkonstruktion für den flächenbündigen Einbau folgender Geräte / Elemente:

- Bewegungsmelder Elektro
- Einbauleuchten Downlights
- Unterputzdosen Elektro divers
- Fallleitungen

Elemente müssen auf das Deckenraster angepasst werden.

19	Stk		
----	-----	-------	-------

04.03.0050 Aussparungen, rechteckig L. bis 0,5m B. bis 0,5m

Herstellen von Aussparungen, rechteckig in der Deckenkonstruktion für den flächenbündigen Einbau folgender Geräte / Elemente:

- Außenbleuchtung
- Beleuchtete Hinweisleuchten Fluchtweg
- Anarbeiten an Stützenquerschnitte 30 x 30 cm / 3 Stück
-

Elemente müssen auf das Deckenraster angepasst werden.

6	Stk		
---	-----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 04.03 FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	
--------------------	---	-------

Gesamtsumme	Titel 04 ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHPROFILE)	
--------------------	---	-------

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05 Titel KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN

TECHNISCHE BESCHREIBUNG ATTKAABDECKUNG BRÜSTUNGSABDECKUNG, GELÄNDE...

Technischer Beschrieb der nachfolgenden Leistungen:

Attikaabdeckungen DG, 3.OG, Attikaabdeckung 2.OG Terrasse und DG Nebengebäude aus Aluminiumblech mit Unterkonstruktion.

Die Leistungen umfassen: Liefern und entsprechend den erforderlichen baustatischen Anforderungen sach- und fachgerechtes Verlegen und Montieren eines vorgefertigten Attikaabdeckungsprofils aus Aluminiumblech, EN AW-5005 (AlMg1), Materialstärke 3,0 mm

In der Oberflächenausführung ist das Aluminium farbpulverbeschichtet DB 703 eisenglimmer anthrazit mit regensicherem Halterträgersystem aus mehrfach gekantetem, stranggepresstem Aluminium-Rillenprofil inkl. Silikon-Gummilippendichtung und Federstahl-Cliphalter-System, inkl. aller korrosionsgeschützter Befestigungs- und Verbindungsmaterialien. Halter ist gleichzeitig Stoßverbinder.

Profilform: einteilig, 4-fach gekantet (inkl. Tropfkanten)

Halterabstand: 2,5 Meter

Mit einem Gefälle zur Dachseite hin von 5,4° (Hauptgebäude) und 2,8° (Nebengebäude)

Mindestüberstand, beidseite: 25 mm

Blendenhöhe Ansichtsblende vorne, fassadenseitig: 110 mm - Hauptgebäude, 60 mm - Nebengebäude (Standard bis 200 mm)

Blendenhöhe Rückblende hinten, dachseitig: 50-120 mm (Standard bis 200 mm)

Tropfkanten, beidseitig jeweils 20 mm

- Die vertikalen Schenkellängen der Tropfkanten dach- und fassadenseitig sind maßlich exakt nach Detailplanung auszuführen

Verschiedene Brüstungsbreiten im DG, 3.OG, Terrasse 2.OG und Nebengebäude

Die Brüstung entlang des Umfangs des DG hat Breiten:

Nord-, Süd-, Ost-, Westseite :

Der Unterbau der Attikaabdeckung besteht aus einem Mittelteil aus 25 cm starker Betonbrüstung mit Profilbauglasfassade außen und Wärmedämmung innen. Gesamtbreite $11+24+25+10=70$ cm.

Siehe auch Detailzeichnung 3_220_020

Die Brüstung entlang des Umfangs des 3.OG hat folgende Breiten:

Nord-, Süd-, Ost-, Westseite :

Der Unterbau der Attikaabdeckung besteht aus einem Mittelteil aus 25 cm starker Betonbrüstung mit Aluminiumfassade außen und Wärmedämmung innen. Gesamtbreite $11+24+25+10=70$ cm.

Siehe auch Detailzeichnung 3_220_019

Die Brüstung entlang des Umfangs des Terrasse 1.OG hat folgende Breiten:

Nord-, Ost-, Westseite :

Der Unterbau der Attikaabdeckung besteht aus einem Mittelteil aus 20 cm starker Stahlbrüstung mit Profilbauglasfassade außen und Wärmedämmung innen. Gesamtbreite $13+24+20+10=67$ cm.

Siehe auch Detailzeichnung 3_220_030

Die Brüstung entlang des Umfangs des DG Nebengebäude hat folgende Breiten:

Nebengebäude Nord-, Süd-, Ost-, Westseite :

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
----	-------	--------------------------

TECHNISCHE BESCHREIBUNG ATTKAABDECKUNG BRÜSTUNGSABDECKUNG, GELÄNDE...		
---	--	--

Der Unterbau der Attikaabdeckung besteht aus einem Mittelteil aus 25 cm starker Betonbrüstung mit Aluminiumfassade außen und ohne Wärmedämmung innen. Gesamtbreite $12,5+25+10 = 37,5$ cm. Siehe auch Detailzeichnung 3_220_045

Unterkonstruktion für Attikaabdeckung DG, 3.OG, DG Nebengebäude und 2.OG Terrasse

bestehend aus

- 1) Abdichtungslager
- 2) Sperrholzplatten, Holzart Seekiefer AW 100, als tragende Unterkonstruktion im Außenbereich gemäß DIN EN 13986 und EN 636-3/S, Verleimungsklasse 3 gemäß DIN EN 314-2, Dicke 24 mm.
- 3) Wärmedämmung
- 4) Betonbrüstung / Stahlbrüstung

Siehe auch Detailzeichnungen

3_220_019, 3_220_020, 3_220_030, 3_220_045

Endstück 90° und Wandabschluss 90°

Lieferung von Eckstücken und Wandabschluss:

Entlang der Ostseite gibt es zwei Eckstücke im Bereich 95 cm x 75 cm
Entlang der Westseite gibt es zwei Eckstücke im Bereich 75 cm x 75 cm und im Bereich 75 cm x 55 cm
Entlang der Westseite befindet sich ein Wandabschlussstück im Bereich 61 x 40 und im Bereich 55 x 40 mm

Die Verbindung der Attikaabdeckung zur Brüstung muss mit Schnapphaltern erfolgen

Verkleidung der Brüstungsinnenwand DG mit Aluminiumblech mit Unterkonstruktion:

Alle Innenteile der DG-Brüstungen bestehen aus Aluminiumblech

Die Unterkonstruktion besteht aus einer Betonbrüstung, Abdichtungsfolie und einer 10 cm dicken Wärmedämmung. Die Aluminiumverkleidung muss mit Metallklammern an der Innenseite der Betonbrüstung befestigt werden. Die Metallklammern müssen so bemessen sein, dass zwischen der Wärmedämmung und der Aluminiumverkleidung ein Belüftungsspalt verbleibt.

Die Aluminiumverkleidung muss zusätzlich mit einem um 90° gebogenen Streifen an den oberen Teil der Betonbrüstung angeschlossen werden. Die Aluminiumverkleidung muss dabei durch die Attikaabdeckung abgedeckt bleiben. Letztere muss 3 cm über die Aluminiumverkleidung hinausragen.

Aluminiumblech ist in der Oberflächenausführung farb- pulverbeschichtet Eisenglimmer DB 703 anthrazit zu bedeckende senkrecht Fassade Fläche = 29,53 m²

Jedes Aluminiumblechpaneel ist 1,25 m lang (0,75 m Attika Terrasse 2.OG) und hat einen Ausschnitt, durch den die Halterung hindurchgeführt werden kann, die das Metallgeländer mit der Betonbrüstung verbindet.

Jedes Aluminiumblech-Verkleidungsmodul (1250 x 900 mm²) wird mit zwei horizontalen, parallelen Z-Profilen von jeweils 1000 mm Länge befestigt, um Belüftungsöffnungen innerhalb der horizontalen Aluminiumverkleidung zu schaffen. Dieser Belüftungsraum ist dort vorgesehen, wo der Geländeranker verläuft.

Generell sind nur zugelassene Dübel und korrosionsfreie Schrauben zu verwenden.

Alle zur Montage erforderlichen Unterkonstruktionen, Laschen, Winkel, Dichtungen etc. und deren

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05 Titel KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN

TECHNISCHE BESCHREIBUNG ATTKAABDECKUNG BRÜSTUNGSABDECKUNG, GELÄNDE...

Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Des Weiteren sind durch die Wahl geeigneter Bohr- und Befestigungsmittel, unter strikter Einhaltung der notwendigen Randabstände, Betonabplatzungen an der Attikaaufkantung zu verhindern.

Blitzschutz

Blitzschutzanbindung und Verkabelung: Es gehört zum Auftrag des AN, alle Attikaabdeckungen und -Verblechungen den Richtlinien entsprechend leitend zu verbinden. Die Verbindungen sind durch Bohrungen mit Verschraubung und Schleifleitungen mit dem erforderlichen Querschnitt vorzunehmen. Es sind blitzstromfähige Verbinder / Überbrückungsbügel einschl. konformer Schrauben, etc. zu verwenden. Die Ausführung und Anzahl der Anschlüsse / Übergabestellen für den bauseitigen Blitzschutz sind in Abstimmung mit dem AN Blitzschutz und der Fachbauleitung herzustellen. Dies gehört zum Leistungsumfang des AN und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Reinigung der Oberflächen

Alle Oberflächenverschmutzungen, insbesondere auch Klebebänder- und Abdichtungsreste etc. sind vor der Abnahme der Leistung sauber und rückstandslos zu entfernen, die Oberflächen sind zu reinigen.

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

STLB-Bau 04/2026 022

Für die Ausführung der Klempnerarbeiten gelten die Richtlinien für die Ausführung von Klempnerarbeiten an Dach und Fassade (Klempnerfachregeln ZVSHK) und die Regeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk (Dachdeckerfachregeln ZVDH).

05.01.0010 Holzwerkstoff-Unterkonstruktion für Attikaabdeckung Alu
Unterkonstruktion aus Holzwerkstoffplatten, wasserfest verleimte Seekieferplatten AW 100, als tragende Unterkonstruktion im Außenbereich gemäß DIN EN 13986 und EN 636-3/S, Verleimungsklasse 3 gemäß DIN EN 314-2, Dicke 24 mm, fertigen und liefern, umlaufend und ohne Unterbrechungen / Fugen, geneigt auf Stb-Attiken mit unterschiedlichen Baubreiten montieren, inklusive Stoßverbindungen aus Holz und Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN (Distanzschrauben, Dübelanker), bestehend aus:

Abmessungen: Breite ca. 0,70 m

Bauteilschichten: Alu-UK 11,0 cm + Wärmedämmung 24,0 cm + Stahlbeton 25,0 cm + Wärmedämmung 10,0 cm = Gesamtbreite Attika-Wandaufbau 70,0 cm

Gefälle: min. 2,5% nach Innen zum Flachdach

Konstruktion:

Holzwerkstoffplatte in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt, Längenstöße nach Wahl des AN, zwischen Attikaabdichtung und Stoßverbindung Holz wird ein Abdichtungslager angebracht, versatzfrei in Höhe und Seitenabstand fluchtgerecht montieren, Sperrholzplatten werden unter Zwischenschaltung einer Wärmedämmung höhen- justierbar auf die Stahlbeton-Attika befestigen, Kanten der Holzwerkstoffplatte brechen / phasen 3,0 mm

Unterkonstruktion im Gefälle, höhenjustiert und absolut fluchtgerecht montieren, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere
Detailzeichnungen 3_220_019, 3_220_020

Einbauort: DG, 3.OG Attika Nord / Süd / West / Ost Achse G-A / 1 -9

Einbauhöhe: von +13,400 m bis +17,450 m über OK EFH

219 m

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05 Titel KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.01 Untertitel UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNG Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

05.01.0020 Holzwerkstoff-Unterkonstruktion für Attikaabdeckung Alu
Unterkonstruktion aus Holzwerkstoffplatten, wasserfest verleimte Seekieferplatten AW 100, als tragende Unter-
konstruktion im Außenbereich gemäß DIN EN 13986 und EN 636-3/S, Verleimungsklasse 3 gemäß DIN EN 314-2, Dicke 24 mm, fertigen und liefern, umlaufend und ohne Unterbrechungen / Fugen, geneigt auf Stb-Attiken mit unterschiedlichen Baubreiten montieren, inklusive Stoßverbindungen aus Holz und Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN (Distanzschrauben, Dübelanker), bestehend aus:

Abmessungen: Breite ca. 0,67 m

Bauteilschichten: UK Profilbauglas 13,0 cm + Wärmedämmung 24,0 cm + Stahlbeton 20,0 cm + Wärmedämmung 10,0 cm =
Gesamtbreite Attika-Wandaufbau 67,0 cm

Gefälle: min. 2,5% nach Innen zum Flachdach

Konstruktion:

Holzwerkstoffplatte in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt, Längensstöße nach Wahl des AN, zwischen Attikaabdichtung und Stoßverbindung Holz wird ein Abdichtungslager angebracht, versatzfrei in Höhe und Seitenabstand fluchtgerecht montieren, Sperrholzplatten werden unter Zwischenschaltung einer Wärmedämmung höhen- justierbar auf die Stahlbeton-Attika befestigen, Kanten der Holzwerkstoffplatte brechen / phasen 3,0 mm

Unterkonstruktion im Gefälle, höhenjustiert und absolut fluchtgerecht montieren, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere
Detailzeichnungen 3_220_030

Einbauort: 1.OG Attika Terrasse Nord / West / Ost Achse G-H / 5 -8

Einbauhöhe: von +9,280 m bis +9,480 m über OK EFH

29	m		
----	---	-------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

05.01.0030 Holzwerkstoff-Unterkonstruktion für Attikaabdeckung Alu
Unterkonstruktion aus Holzwerkstoffplatten, wasserfest
verleimte Seekieferplatten AW 100, als tragende Unter-
konstruktion im Außenbereich gemäß DIN EN 13986 und EN
636-3/S, Verleimungsklasse 3 gemäß DIN EN 314-2, Dicke 16
mm, fertigen und liefern, umlaufend und ohne Unter-
brechungen / Fugen, geneigt auf Stb-Attiken mit
unterschiedlichen Baubreiten montieren, inklusive
Stoßverbindungen aus Holz und Befestigungsmittel nach Wahl
und Statik des AN (Distanzschrauben, Dübelanker), bestehend
aus:

Abmessungen: Breite ca. 0,375 m

Bauteilschichten: UK Alu 12,5 cm + Stahlbeton 25,0 cm =
Gesamtbreite Attika-Wandaufbau 37,5 cm

Gefälle: min. 2,5% nach Innen zum Flachdach

Konstruktion:

Holzwerkstoffplatte in regelmäßigen Längen entsprechend der
Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt,
Längenstöße nach Wahl des AN, zwischen Attikaabdichtung
und Stoßverbindung Holz wird ein Abdichtungslager
angebracht, versatzfrei in Höhe und Seitenabstand
fluchtgerecht montieren, Sperrholzplatten werden unter
Zwischenschaltung einer Wärmedämmung höhen- justierbar
auf die Stahlbeton-Attika befestigen, Kanten der
Holzwerkstoffplatte brechen / phasen 3,0 mm

Unterkonstruktion im Gefälle, höhenjustiert und absolut
fluchtgerecht montieren, einschl. aller erforderlichen Materialien
und Nebenarbeiten.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046, insbesondere
Detailzeichnungen 3_220_045

Einbauort: DG Attika Nebengabäude Nord / Süd / West / Ost
Achse K-H / 11 -31
Einbauhöhe: von +5,400 m bis +5,450 m über OK EFH

38	m		
----	---	-------	-------

05.01.0040 Zulage für Ausbildung Ecken

Ausbildung der vorgenannten Unterkonstruktion aus
Seekieferplatten, inkl. Dämmung, an Gebäude-Ecken auf

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Gehung.

Winkel Gebäudeecken: 90 Grad

Herstellen einer Gehung auch bei Eckstößen mit unterschiedlichen UK-Breiten von 0,375 bis 0,700 m

Hinweis zur Kalkulation:

Sämtliche Materialien, Befestigungsmittel, Standard-lohnleistungen, Regelausführungen Unterkonstruktion ist mit den Hauptpositionen bereits abgegolten. In den Einheitspreis dieser Position ist lediglich der Mehr- aufwand für die Ausbildung der Ecke einzukalkulieren.

13	Stk		
----	-----	-------	-------

05.01.0050 Ausbildung der vorgenannten Unterkonstruktion aus Seekieferplatten, inkl. Dämmung, an Freien Enden Attiken mit geradem Ende abstellen / abschließen.

Anschluß Stirnseite rechtwinkelig,
Herstellung an unterschiedlichen UK-Breiten
von 0,670 m bis 0,700 m

Hinweis zur Kalkulation:

Sämtliche Materialien, Befestigungsmittel, Standard-lohnleistungen, Regelausführungen Unterkonstruktion ist mit den Hauptpositionen bereits abgegolten. In den Einheitspreis dieser Position ist lediglich der Mehr- aufwand für die Ausbildung der Ecke einzukalkulieren.

Anschluss, handwerklich vorgefertigt, zum
Attikaabdeckungsprofil, aus beschichtetem Aluminium, Dicke 3
mm, Zuschnittbreite 500 mm,
Länge '1000' mm, 4 x gekantet, Nahtausbildung gefalzt.

Einbauorte: Enden Attiken 3.OG und 2.OG Terrasse Achse 5/G,
8/G und 2/D
Einbauhöhen: von +9,280 bis +13,600 m ab OK EFH

4	Stk		
---	-----	-------	-------

Trenn- und Gleitschicht

05.01.0060 STLB-Bau 04/2025 022 TA
Trennschicht unter Attikaabdeckung, als Strukturbahnen auf Vordeckung, Vordeckung wird gesondert vergütet, lose verlegen und mechanisch befestigen, mit Nahtüberdeckung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr
Siehe Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 - 3_220_046

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTION ATTIKAAABDECKUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Einzelbeschreibungs-Nr
Strukturmatte aus kompressiblem Polyamid-Gelege auf
Unterkonstruktion, Dicke 5-10 mm

187 m2

Unterkonstruktion Blechfassade

05.01.0070 Unterkonstruktion für vertikale Blechabdeckung aus z-förmigen Tragprofilen, umlaufend in 1 Höhen-Linie auf die Innenseite der wärmedämmten und bitumen- abgedichteten Attiken montieren. Profile aus Aluminium, anodisch oxidiert, Verankerung der Unterkonstruktion in der Stahlbeton-Attika mit nichtrostenden Befestigungsmitteln nach Statik und Wahl des AN, UK justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungsselemente entsprechend, für großformatige Bekleidungsselemente aus Aluminiumtafeln, Abstand der Vorderseite der Bekleidungsselemente zum Verankerungs- grund an der Attika ca. 100 - 120 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, Unterkonstruktion liefern und montieren, bestehend aus:

Konstruktion:

Alu-Fassadenkonsole, mit thermischer Trennlage (abZ/ETA), an der Stahlbetonattika befestigt. Daran vertikale L-Profile (H ca. 50 mm) montiert. Außenflansch bündig in Ebene der XPS-Wärmedämmung (100 mm oberhalb Abdichtungs-Schwelhöhe) Z-Profile am Außenflansch der L-Profile befestigt, spaltmaß= Breite Z-Profil = 20 mm als Hinterlüftungsebene.

Verlegung Höhenjustiert, fluchtgerecht, umlaufend ohne Unterbrechung. Steg der Z-Profile mit Bohrungen als Lüftungsöffnung für die Hinterlüftung durchortet.

Abmessungen:

Fassadenkonsolen ca 80 x 80 mm, mit
L-Profil (vertikal) 40 x 60 mm
Z-Profil (horizontal) Abwicklungslänge ca. 20 x 20 x 20 mm, Materialdicke 3 mm, Profillängen 3000 - 4000 mm pro Stück
Profile, inklusive Passlängen, Verschnitt und Außeneckeausbildungen (3 Stück).

Höhenlage Z-Profil bei ca. +17,150 m über OK EFH

Siehe Anlagenzeichnungen Plan Nr. 3_220_000 - 3_220_046, insbesondere Detailzeichnung 3_220_020

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTION ATTIKAAABDECKUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Einbauorte: Attiken 3.OG Innenseite Nord / Ost / West / Süd

Achsen E-G/1-8

Einbauhöhe: von +16,70 m bis +17,250 m über OK EFH

120 m

05.01.0080 Unterkonstruktion für vertikale Blechabdeckung aus z-förmigen Tragprofilen, umlaufend in 2 Höhen-Linien auf die Innenseite der wärmedämmten und bitumen- abgedichteten Attiken montieren. Profile aus Aluminium, anodisch oxidiert, Verankerung der Unterkonstruktion in der Stahlbeton-Attika mit nichtrostenden Befestigungs- mitteln nach Statik und Wahl des AN, UK justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungsselemente entsprechend, für großformatige Bekleidungsselemente aus Aluminiumtafeln, Abstand der Vorderseite der Bekleidungsselemente zum Verankerungs- grund an der Attika ca. 100 - 120 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, Unterkonstruktion liefern und montieren, bestehend aus:

Konstruktion:

Alu-Fassadenkonsolen 2 St.(unten und oben),mit thermischer Trennlage (abZ/ETA), an der Stahlbetonattika befestigt. Daran vertikale L-Profile (H ca.300mm) montiert. Außenflansch bündig in Ebene der XPS-Wärmedämmung (100mm oberhalb Abdichtungs-Schwelhöhe) Z-Profile am Außenflansch der L-Profile befestigt, spaltmaß= Breite Z-Profil =20mm als Hinterlüftungsebene.

Verlegung Höhenjustiert, fluchtgerecht, umlaufend ohne Unterbrechung. Steg der Z-Profile mit Bohrungen als Lüftungsöffnung für die Hinterlüftung durchortet.

Abmessungen:

Fassadenkonsolen ca 80 x 80 mm, 2St über einander mit L-Profil (vertikal) 40 x 60 mm
Z-Profil (horizontal) Abwicklungslänge ca. 20 x 20 x 20 mm, Materialdicke 3 mm, Profillängen 3000 - 4000 mm pro Stück
Profile, inklusive Passlängen, Verschnitt und Außeneckeausbildungen (3 Stück).

Höhenlage Oberes Z-Profil bei +13,300 m über OK EFH

Höhenlage Unteres Z-Profil bei +13,050 m über OK EFH

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Siehe Anlagenzeichnungen Plan Nr. 3_220_000 - 3_220_046,
insbesondere Detailzeichnung 3_220_019

Einbauorte: Attiken 3.OG Innenseite Nord / Ost / West / Süd
Achsen G-A/2-9
Einbauhöhe: von +12,400 m bis +13,400 m über OK EFH

98,65 m

05.01.0090 Unterkonstruktion für vertikale Blechabdeckung aus z-förmigen Tragprofilen, umlaufend in 2 Höhen-Linien auf die Innenseite der wärmegeämmten und bitumen- abgedichteten Attiken montieren. Profile aus Aluminium, anodisch oxidiert, Verankerung der Unterkonstruktion in der Stahlbeton-Attika mit nichtrostenden Befestigungs- mitteln nach Statik und Wahl des AN, UK justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungsselemente entsprechend, für großformatige Bekleidungsselemente aus Aluminiumtafeln, Abstand der Vorderseite der Bekleidungsselemente zum Verankerungs- grund an der Attika ca. 100 - 120 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, Unterkonstruktion liefern und montieren, bestehend aus:

Konstruktion:

Alu-Fassadenkonsolen 2 St.(unten und oben),mit thermischer Trennlage (abZ/ETA), an der Stahlbetonattika befestigt. Daran vertikale L-Profile (H ca.300mm) montiert. Außenflansch bündig in Ebene der XPS-Wärmedämmung (100mm oberhalb Abdichtungs-Schwelhöhe) Z-Profile am Außenflansch der L-Profile befestigt, spaltmaß= Breite Z-Profil =20mm als Hinterlüftungsebene.

Verlegung Höhenjustiert, fluchtgerecht, umlaufend ohne Unterbrechung. Steg der Z-Profile mit Bohrungen als Lüftungsöffnung für die Hinterlüftung durchortet.

Abmessungen:

Fassadenkonsolen ca 80 x 80 mm, 2St über einander mit L-Profil (vertikal) 40 x 60 mm
Z-Profil (horizontal) Abwicklungslänge ca. 20 x 20 x 20 mm, Materialdicke 3 mm, Profillängen 3000 - 4000 mm pro Stück
Profile, inklusive Passlängen, Verschnitt und Außeneckeausbildungen (3 Stück).

Höhenlage Oberes Z-Profil bei +9,170 m über OK EFH
Höhenlage Unteres Z-Profil bei +8,870 m über OK EFH

Siehe Anlagenzeichnungen Plan Nr. 3_220_000 - 3_220_046,
insbesondere Detailzeichnung 3_220_019

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Einbauorte: Attiken 2.OG Innenseite Nord / Ost / West. Achsen

G-H/5-8

Einbauhöhe: von +8,40 m bis +9,28 m über OK EFH

28,55 m

05.01.0100 Unterkonstruktion für vertikale Blechabdeckung aus z-förmigen Tragprofilen, umlaufend in 1 Höhen-Linien auf die Innenseite der wärmedämmten und bitumen- abgedichteten Attiken montieren. Profile aus Aluminium, anodisch oxidiert, Verankerung der Unterkonstruktion in der Stahlbeton-Attika mit nichtrostenden Befestigungs- mitteln nach Statik und Wahl des AN, UK justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungsselemente entsprechend, für großformatige Bekleidungsselemente aus Aluminiumtafeln, Abstand der Vorderseite der Bekleidungsselemente zum Verankerungs- grund an der Attika ca. 20 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, Unterkonstruktion liefern und montieren, bestehend aus:

Konstruktion:

Z-Profile, spaltmaß= Breite Z-Profil =20mm als Hinterlüftungsebene.

Verlegung Höhenjustiert, fluchtgerecht, umlaufend ohne Unterbrechung. Steg der Z-Profile mit Bohrungen als Lüftungsöffnung für die Hinterlüftung durchortet.

Abmessungen:

Z-Profil (horizontal) Abwicklungslänge ca. 20 x 20 x 20 mm, Materialdicke 3 mm, Profillängen 3000 - 4000 mm pro Stück Profile, inklusive Passlängen, Verschnitt und Außeneckeausbildungen (4 Stück).

Höhenlage Oberes Z-Profil bei +5,260 m über OK EFH

Siehe Anlagenzeichnungen Plan Nr. 3_220_000 - 3_220_046, insbesondere Detailzeichnung 3_220_045

Einbauorte: Attiken DG Nebengebäude Innenseite Nord / Ost / West/ Süd. Achsen 11-31/K-H

Einbauhöhe: von +5,15 m bis +5,40 m über OK EFH

35 m

Öffnungen / Aussparungen / Einbauteile

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05 Titel KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.01 Untertitel UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNG Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

05.01.0110 Aussparungen, rund, D = 0,00 - 0,20 m

Herstellen von Aussparungen in der Holz- Unterkonstruktion,
Dämmung und Strukturmatte für das Ausfädeln der
Blitzschutzfahnen oberseitig in der Attika.

20	Stk		
----	-----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 05.01 UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNG	
--------------------	--	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.02	Untertitel	WÄRMEDÄMMUNG	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

05.02.0010 Wärmedämmung auf Attika und unter der Holzwerkstoff-
Unterkonstruktion für Attikaabdeckung Alu (B = 0,700 m)

Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, XPS
DIN EN 13164, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DUK, hohe
Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleit-
fähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1
(schwerentflammbar), liefern und montieren, Befestigung auf
Bitumenabdichtungsbahn durch Verkleben mit PU-Kleber.

Konstruktion:

Die Dämmung ist im Bereich der Unterkonstruktion mit Schräg,-
und Passschnitten anzupassen. Verschnitt ist einzukalkulieren.

Abmessungen:

Wärmedämmung Dicke 100 mm

Zuschnitt Breite 25 bis 35 cm

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046, insbesondere
Detailzeichnungen 3_220_019, 3_220_020

Einbauort: DG, 3.OG Attika Nord / Süd / West / Ost Achse G-A
/ 1 -9

Einbauhöhe: von +13,400 m bis +17,450 m über OK EFH

219	m		
-----	---	-------	-------

05.02.0020 Wärmedämmung auf Attika und unter der Holzwerkstoff-
Unterkonstruktion für Attikaabdeckung Alu (B = 0,670 m)

Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, XPS
DIN EN 13164, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DUK, hohe
Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleit-
fähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1
(schwerentflammbar), liefern und montieren, Befestigung auf
Bitumenabdichtungsbahn durch Verkleben mit PU-Kleber.

Konstruktion:

Die Dämmung ist im Bereich der Unterkonstruktion mit Schräg,-
und Passschnitten anzupassen. Verschnitt ist einzukalkulieren.

Abmessungen:

Wärmedämmung Dicke 100 mm

Zuschnitt Breite 25 bis 35 cm

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046, insbesondere
Detailzeichnungen 3_220_030

Einbauort: 1.OG Attika Terrasse Nord / West / Ost Achse G-H

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05 Titel KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.02 Untertitel WÄRMEDÄMMUNG Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

/ 5 -8
Einbauhöhe: von +9,280 m bis +9,480 m über OK EFH

29	m		
----	---	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 05.02 WÄRMEDÄMMUNG	
--------------------	-------------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Attikaabdeckungen

05.04.0010 Attikaabdeckung aus Aluminium DB 703 (B = 0,770 m)

Attikaabdeckung aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm, Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, handwerklich vorgfertigt liefern, umlaufend und ohne Unterbrechungen, geneigt auf Stb-Attiken mit unterschiedlichen Baubreiten montieren, inklusive Stoßverbindungen und Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

Abmessungen:

- Breite Attika 0,770 m (in Aufsicht gemessen)
- Abwicklungslängen Bleche: 2,0 cm (45 Grad abgewinkelt als Tropfkante) / 11,0 cm (senkrechte Blechansicht Außen) / 77,0 cm (Aufsicht Attika geneigetes Blech) / 5,0 cm (senkrechte Blechansicht Innen) / 2,0 cm (45 Grad abgewinkelt als Tropfkante)
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung Gesamt 0,860 m
- Gefälle: min. 2,5% nach Innen zum Flachdach

Konstruktion:

- Anzahl Kantungen: 4x gekantet,
- Tropfkanten: beidseitig als Falz
- Stoßverbindung: hinterlegt (keine sichtbaren Befestigungen / Verschraubungen in den sichtbar verbleibenden Oberflächen)
- Standardlängen: 2,50 m

Befestigung: verdeckt mit Vorstoßblechen im Bereich der Blechstöße, Vorstoßbleche sind zugleich Stoßverbinder der Attikaabdeckungen sowie Schnapphaltebleche aus Stahlblech verzinkt, mindestens 3 Stück pro Meter einkalkulieren.

Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt.

Montageuntergrund Attikaabdeckungen: Holzwerkstoffplatten und Trennlage als Strukturmatte aus kompressiblem Polyamid-Gelege des Untertitels 05.02. Unterkonstruktion.

Attikableche in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt, Längenstöße abgestimmt auf das Gebäuderaster von 1,250 in Regellängen von 2,500 m vorsehen, Bleche versatzfrei in Höhe und Seitenabstand fluchtgerecht montieren.

Attikaabdeckung im Gefälle, höhenjustiert und absolut

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

fluchtgerecht montieren, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere
Detailzeichnungen 3_220_019, 3_220_020

Einbauort: DG 3.OG Attika Nord/Süd/West/Ost Achse G-A / 1 -9
Einbauhöhe: von +13,400 m bis +17,450 m über OK EFH

207	m		
-----	---	-------	-------

05.04.0020 Attikaabdeckung aus Aluminium DB 703 (B = 0,740 m)

Attikaabdeckung aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm, Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, handwerklich vorgefertigt liefern, umlaufend und ohne Unterbrechungen, geneigt auf Stb-Attiken mit unterschiedlichen Baubreiten montieren, inklusive Stoßverbindungen und Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

Abmessungen:

- Breite Attika 0,740 m (in Aufsicht gemessen)
- Abwicklungslängen Bleche: 2,0 cm (45 Grad abgewinkelt als Tropfkante) / 11,0 cm (senkrechte Blechansicht Außen) / 74,0 cm (Aufsicht Attika geneigetes Blech) / 5,0 cm (senkrechte Blechansicht Innen) / 2,0 cm (45 Grad abgewinkelt als Tropfkante)
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung Gesamt 0,83 m
- Gefälle: min. 2,5% nach Innen zum Flachdach

Konstruktion:

- Anzahl Kantungen: 6x gekantet, davon 2x rückgekantet
- Tropfkanten: beidseitig als Falz
- Stoßverbindung: hinterlegt (keine sichtbaren Befestigungen / Verschraubungen in den sichtbar verbleibenden Oberflächen)
- Standardlängen: 2,50 m

Befestigung: verdeckt mit Vorstoßblechen im Bereich der Blechstöße, Vorstoßbleche sind zugleich Stoßverbinder der Attikaabdeckungen sowie Schnapphaltebleche aus Stahlblech verzinkt, mindestens 3 Stück pro Meter einkalkulieren.

Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Montageuntergrund Attikaabdeckungen: Holzwerkstoff- platten
und Trennlage als Strukturmatte aus kompressiblem
Polyamid-Gelege des Untertitels
05.02. Unterkonstruktion.

Attikableche in regelmäßigen Längen entsprechend der
Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt,
Längenstöße abgestimmt auf das Gebäuderaster von 1,250 in
Regellängen von 2,500 m vorsehen, Bleche versatzfrei in Höhe
und Seitenabstand fluchtgerecht montieren.

Attikaabdeckung im Gefälle, höhenjustiert und absolut
fluchtgerecht montieren, einschl. aller erforderlichen Materialien
und Nebenarbeiten.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis
3_220_046, insbesondere
Detailzeichnungen 3_220_030

Einbauort: 1.OG Attika Terrasse Nord / West / Ost Achse G-H
/ 5 -8
Einbauhöhe: von +9,280 m bis +9,480 m über OK EFH

25	m		
----	---	-------	-------

05.04.0030 Attikaabdeckung aus Aluminium DB 703 (B = 0,445 m)

Attikaabdeckung aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm,
Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, handwerklich
vorfertigt liefern, umlaufend und ohne Unterbrechungen,
geneigt auf Stb-Attiken mit unterschiedlichen Baubreiten
montieren, inklusive Stoßverbindungen und Befestigungsmittel
nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

Abmessungen:

- Breite Attika 0,445 m (in Aufsicht gemessen
- Abwicklungslängen Bleche: 2,0 cm (45 Grad abgewinkelt
als Tropfkante) / 11,0 cm (senkrechte Blechansicht
Außen) / 44,5 cm (Aufsicht Attika geneigetes Blech) /
8,0 cm (senkrechte Blechansicht Innen) / 2,0 cm
(45 Grad abgewinkelt als Tropfkante)
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung Gesamt 0,65 m
- Gefälle: min. 2,5% nach Innen zum Flachdach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Konstruktion:

- Anzahl Kantungen: 6x gekantet, davon 2x rückgekantet
- Tropfkanten: beidseitig als Falz
- Stoßverbindung: hinterlegt (keine sichtbaren Befestigungen / Verschraubungen in den sichtbar verbleibenden Oberflächen)
- Standardlängen: 2,50 m

Befestigung: verdeckt mit Vorstoßblechen im Bereich der Blechstöße, Vorstoßbleche sind zugleich Stoßverbinder der Attikaabdeckungen sowie Schnapphaltebleche aus Stahlblech verzinkt, mindestens 3 Stück pro Meter einkalkulieren.

Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt.

Montageuntergrund Attikaabdeckungen: Holzwerkstoff- platten und Trennlage als Strukturmatte aus kompressiblem Polyamid-Gelege des Untertitels
05.02. Unterkonstruktion.

Attikableche in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt, Längenstöße abgestimmt auf das Gebäuderaster von 1,250 in Regellängen von 2,500 m vorsehen, Bleche versatzfrei in Höhe und Seitenabstand fluchtgerecht montieren.

Attikaabdeckung im Gefälle, höhenjustiert und absolut fluchtgerecht montieren, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.

Siehe beiliegende Anlagezeichnungen Plan Nr. 3_220_000 bis 3_220_046, insbesondere Detailzeichnungen 3_220_045

Einbauort: DG Attika Nebengabäude Nord / Süd / West / Ost
Achse K-H / 11 -31
Einbauhöhe: von +5,400 m bis +5,450 m über OK EFH

34 m

05.04.0040 STLB-Bau 04/2025 022 TA
Anschluss, handwerklich vorgefertigt, zum
Attikaabdeckungsprofil, aus beschichtetem Aluminium,
Farbton
DB 703 eisenglimmer matt (Farbton wie Attikaabdeckungen)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Dicke 3 mm, Länge über 1100 bis 1200 mm, 4 x gekantet,
Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr
Einbauort: 3.OG Attika Achse 2/E und 8/G, Attika Terrasse
2.OG Achse 5-8/G-H

Anschluß Attika zusätzlich zur Profilierung der
Attikaabdeckungen wird die Stirnseite nach oben abgekantet,
Stirnseitenblech aus dem vollen Blech an bzw. hinter dem
beiden seitlich anschließenden Holzfassaden hochführen,
Ecken mit Unterlegblechen hinterlegt, sämtliche Verbindungen
nach Wahl des AN geschweißt, gekantet, gelötet.

Stoßausbildung / Befestigung Abschlußblech wird analog zu
den regelmäßigen Attikablechen mit Vorstoßblechen und
Schnapphalteblechen verdeckt ausgeführt.

.

4	St		
---	----	-------	-------

05.04.0050 STLB-Bau 04/2025 022 TA
Ecke, handwerklich vorgefertigt, aus beschichtetem Aluminium,
Farbton
DB 703 eisenglimmer matt (Farbton wie Attikaabdeckungen)

Dicke 3 mm, zur Attikaabdeckung, Winkel 90 Grad,
Nahtausbildung geschweißt, Ausführung gemäß
Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr
Einbauort: Attika DG Ecke Süd-West Achse 1/G, 1/E, 8/G, 8/E
und 3.OG Attika Achsen 2/A, 9/A, 9/G

Abmessungen:

- Eckblech = 0,845 x 0,845 m
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung = 108,5 cm

Konstruktion:

- Ecke 90 Grad, Bleche in voller Profilabwicklung auf
Gehung gestoßen
- Eckblech als vollständiges Formblech gekantet
- keine offenen Stöße innerhalb der Blechabdeckung
- lediglich Stoßverbindungen im Anschluß an die
geradlinig anschließenden Attikableche zulässig, hier
Stoßausbildung: hinterlegt mit Vorstoßblechen (keine
sichtbaren Befestigungen / Verschraubungen in den
sichtbar verbleibenden Oberflächen)

.

7	St		
---	----	-------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05 Titel KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04 Untertitel ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

05.04.0060 STLB-Bau 04/2025 022 TA
Ecke, handwerklich vorgefertigt, aus beschichtetem Aluminium,
Farbton
DB 703 eisenglimmer matt (Farbton wie Attikaabdeckungen)

Dicke 3 mm, zur Attikaabdeckung, Winkel 90 Grad,
Nahtausbildung geschweißt, Ausführung gemäß
Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr
Einbauort: Attika 3.OG Terrasse, Achse 5/G-H, 8/G-H

Abmessungen:

- Eckblech = (Achse 8 und 5 x Achse G-H) 0,815 x 0,895 m
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung = 105,5 cm

Konstruktion:

- Ecke 90 Grad, Bleche in voller Profilabwicklung auf
Gehung gestoßen
- Eckblech als vollständiges Formblech gekantet
- keine offenen Stöße innerhalb der Blechabdeckung
- lediglich Stoßverbindungen im Anschluß an die
geradlinig anschließenden Attikableche zulässig, hier
Stoßausbildung: hinterlegt mit Vorstoßblechen (keine
sichtbaren Befestigungen / Verschraubungen in den
sichtbar verbleibenden Oberflächen)

2	St		
---	----	-------	-------

05.04.0070 STLB-Bau 04/2025 022 TA
Ecke, handwerklich vorgefertigt, aus beschichtetem Aluminium,
Farbton
DB 703 eisenglimmer matt (Farbton wie Attikaabdeckungen)

Dicke 3 mm, zur Attikaabdeckung, Winkel 90 Grad,
Nahtausbildung geschweißt, Ausführung gemäß
Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr
Einbauort: Attika DG Nebengebäude, Achse 11/K, 31/K, 31/H,
11/H

Abmessungen:

- Eckblech = (Achse 11 und 31 x Achse H und K) 0,520 x 0,520
m
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung = 760,0 cm

Konstruktion:

- Ecke 90 Grad, Bleche in voller Profilabwicklung auf
Gehung gestoßen
- Eckblech als vollständiges Formblech gekantet
- keine offenen Stöße innerhalb der Blechabdeckung
- lediglich Stoßverbindungen im Anschluß an die
geradlinig anschließenden Attikableche zulässig, hier

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Stoßausbildung: hinterlegt mit Vorstoßblechen (keine sichtbaren Befestigungen / Verschraubungen in den sichtbar verbleibenden Oberflächen)

.

4	St		
---	----	-------	-------

Blechfassade

05.04.0080 Blechfassade, vertikal aus Alu DB 703 (H = 0,370 m)

Blechpaneele aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm, Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, als Glattblechfassade, umlaufend mit geplantem Fugenbild innenseitig auf wärmegeämmte Stb-Attiken montieren, inklusive Stoß-Hinterlegblechstreifen und Befestigungs- mittel nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

- 84 Stück Regel-Deckbleche (L x H) ca. 1,250 x 0,370 m
- 12 Stück Deckbleche Eckbereiche, Einzellängen 0,930m (4 Stück) / 1,050 m (4 Stück) / Einzellängen 0,370m (4 Stück)

Abmessungen:

- Abwicklungslängen Bleche: 1,5cm vertikale abkantung (zur Attikablech Tropfkante Dachseite bündig), 2,5 cm (als 2 Abkantung zur Tropfkante horizontales Attikablech) / 32,0 cm (vertikale Blechansicht, am untere Ende ca. 5 cm in Kiesbeet eingesteckt)
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung Gesamt 0,370 m

Konstruktion:

- Anzahl Kantungen Deckbleche: 2x gekantet
- Vertikale Stöße mit Blechstreifen (B x H) 0,100 x 0,370 mm hinterlegt, Blechstreifen vor Montage der Deckbleche auf UK geschraubt, genietet.
- Stoßausbildung: Deckbleche stumpf gestoßen, Stöße hinterlegt wie vor beschrieben.

Befestigung:

- Deckbleche mit regelmäßigem Schraubbild auf Alu-Unterkonstruktion der LV-Pos. 05.01.0070 (Z-Profile) verschrauben / vernieten, Anzahl und Art der Befestigungspunkte nach Statik des AN einkalkulieren, Schrauben- / Nietenköpfe in der Farbe der Deckbleche abtupfen (DB 703 eisenglimmer matt anthrazit-farben).

Blechfassade in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt, Bleche versatzfrei, höhen- und seiten- justiert sowie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

fluchtgerecht montieren, einschließlich aller erforderlichen
Materialien und Nebenarbeiten.

Einbauort: Attika DG Nord / Süd / West / Ost Achse 1-8/G-E
Einbauhöhe: von +17,000 m bis +17,450 m über OK EFH bei
105,60 m üNN

Siehe auch Anlagezeichnungen Nr. 3_220_000 bis 3_070_046,
insbesondere Detailzeichnung 3_220_020

42	m2		
----	----	-------	-------

05.04.0090 Blechfassade, vertikal aus Alu DB 703 (H = 0,670 m)

Blechpaneele aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm,
Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, als
Glattblechfassade, umlaufend mit geplantem Fugenbild
innenseitig auf wärme gedämmte Stb-Attiken montieren,
inklusive Stoß-Hinterlegblechstreifen und Befestigungs- mittel
nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

- 72 Stück Regel-Deckbleche (L x H) ca. 1,250 x 0,670 m
- 8 Stück Deckbleche Eckbereiche, Einzellängen 0,215m
(1 Stück) / 0,905 m (3 Stück) / 0,505 m (2 Stück) / 0,365 m (1
Stück)

Abmessungen:

- Abwicklungslängen Bleche: 1,5cm vertikale abkantung (zur
Attikablech Tropfkante Dachseite bündig), 2,5 cm (als 2
Abkantung zur Tropfkante horizontales
Attikablech) / 62,0 cm (vertikale Blechansicht,
am untere Ende ca. 5 cm in Kiesbeet eingesteckt)
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung Gesamt 0,670 m

Konstruktion:

- Anzahl Kantungen Deckbleche: 2x gekantet
- Vertikale Stöße mit Blechstreifen (B x H) 0,100 x
0,670 mm hinterlegt, Blechstreifen vor Montage
der Deckbleche auf UK geschraubt, genietet.
- Stoßausbildung: Deckbleche stumpf gestoßen, Stöße
hinterlegt wie vor beschrieben.

Befestigung:

- Deckbleche mit regelmäßigem Schraubbild
auf Alu-Unterkonstruktion der LV-Pos. 05.01.0080
(Z-Profile) verschrauben / vernieten, Anzahl und Art der
Befestigungspunkte nach Statik des AN
einkalkulieren, Schrauben- / Nietenköpfe in der Farbe
der Deckbleche abtupfen (DB 703 eisenglimmer matt
anthrazit-farben).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Blechfassade in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt, Bleche versatzfrei, höhen- und seiten- justiert sowie fluchtgerecht montieren, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.

Einbauort: Attika 3.OG Nord / Süd / West / Ost Achse 2-9/A-G
Einbauhöhe: von +12,850 m bis +13,600 m über OK EFH bei 105,60 m üNN

Siehe auch Anlagezeichnungen Nr. 3_220_000 bis 3_070_046, insbesondere Detailzeichnung 3_220_019

64	m2		
----	----	-------	-------

05.04.0100 Blechfassade, vertikal aus Alu DB 703 (H = 0,770 m)

Blechpaneele aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm, Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, als Glattblechfassade, umlaufend mit geplantem Fugenbild innenseitig auf wärme gedämmte Stb-Attiken montieren, inklusive Stoß-Hinterlegblechstreifen und Befestigungs- mittel nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

- 31 Stück Regel-Deckbleche (L x H) ca. 1,500 x 0,770 m
- 6 Stück Deckbleche Eckbereiche, Einzellängen 0,530m (2 Stück) / 0,550 m (2 Stück) / 0,180 m (2 Stück)

Abmessungen:

- Abwicklungslängen Bleche: 1,5cm vertikale abkantung (zur Attikablech Tropfkante Dachseite bündig), 2,5 cm (als 2 Abkantung zur Tropfkante horizontales Attikablech) / 73,0 cm (vertikale Blechansicht, am untere Ende ca. 3 cm unter Terrassenplatten OK eingesteckt)
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung Gesamt 0,770 m

Konstruktion:

- Anzahl Kantungen Deckbleche: 2x gekantet
- Vertikale Stöße mit Blechstreifen (B x H) 0,100 x 0,170 mm hinterlegt, Blechstreifen vor Montage der Deckbleche auf UK geschraubt, genietet.
- Stoßausbildung: Deckbleche stumpf gestoßen, Stöße hinterlegt wie vor beschrieben.

Befestigung:

- Deckbleche mit regelmäßigem Schraubbild auf Alu-Unterkonstruktion der LV-Pos. 05.01.0090 (Z-Profile) verschrauben / vernieten, Anzahl und Art der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Befestigungspunkte nach Statik des AN
einkalkulieren, Schrauben- / Nietenköpfe in der Farbe
der Deckbleche abtupfen (DB 703 eisenglimmer matt
anthrazit-farben).

Blechfassade in regelmäßigen Längen entsprechend der
Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt,
Bleche versatzfrei, höhen- und seiten- justiert sowie
fluchtgerecht montieren, einschließlich aller erforderlichen
Materialien und Nebenarbeiten.

Einbauort: Attika 2.OG Terrasse Nord / West / Ost Achse
5-8/G-H
Einbauhöhe: von +8,500 m bis +9,480 m über OK EFH bei
105,60 m üNN

Siehe auch Anlagezeichnungen Nr. 3_220_000 bis 3_070_046,
insbesondere Detailzeichnung 3_220_030

20	m2		
----	----	-------	-------

05.04.0110 Blechfassade, vertikal aus Alu DB 703 (H = 0,210 m)

Blechpaneele aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm,
Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, als
Glattblechfassade, umlaufend mit geplantem Fugenbild
innenseitig auf wärme gedämmte Stb-Attiken montieren,
inklusive Stoß-Hinterlegblechstreifen und Befestigungs- mittel
nach Wahl und Statik des AN, bestehend aus:

- 31 Stück Regel-Deckbleche (L x H) ca. 1,250 x 0,210 m
- 8 Stück Deckbleche Eckbereiche, Einzellängen 0,230m
(4 Stück) / 0,355 m (4 Stück)

Abmessungen:

- Abwicklungslängen Bleche: 1,5cm vertikale abkantung (zur
Attikablech Tropfkante Dachseite bündig), 2,5 cm (als 2
Abkantung zur Tropfkante horizontales
Attikablech) / 17,0 cm (vertikale Blechansicht)
- Zuschnittsbreite Attikaabdeckung Gesamt 0,770 m

Konstruktion:

- Anzahl Kantungen Deckbleche: 2x gekantet
- Vertikale Stöße mit Blechstreifen (B x H) 0,100 x
0,770 mm hinterlegt, Blechstreifen vor Montage
der Deckbleche auf UK geschraubt, genietet.
- Stoßausbildung: Deckbleche stumpf gestoßen, Stöße
hinterlegt wie vor beschrieben.

Befestigung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

- Deckbleche mit regelmäßigem Schraubbild auf Alu-Unterkonstruktion der LV-Pos. 05.01.0100 (Z-Profile) verschrauben / vernieten, Anzahl und Art der Befestigungspunkte nach Statik des AN einkalkulieren, Schrauben- / Nietenköpfe in der Farbe der Deckbleche abtupfen (DB 703 eisenglimmer matt anthrazit-farben).

Blechfassade in regelmäßigen Längen entsprechend der Abwicklung der Dachränder im Grundriss, inklusive Verschnitt, Bleche versatzfrei, höhen- und seiten-justiert sowie fluchtgerecht montieren, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.

Einbauort: Attika DG Nebengebäude Nord / West / Süd / Ost Achse 11-31/H-K
Einbauhöhe: von +5,150 m bis +5,450 m über OK EFH bei 105,60 m üNN

Siehe auch Anlagezeichnungen Nr. 3_220_000 bis 3_070_046, insbesondere Detailzeichnung 3_220_045

7	m2		
---	----	-------	-------

05.04.0120 Eckausbildung Blechfassade Alu DB 703 für Pos. 03.04.0080

Blechpaneele aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm, Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, im Bereich von Ecken mit zusätzlicher Blechlänge von 10 cm rechtwinkelig umkanten, L-Blech hintergreift das 90 Grad anschließende Deckblech, beide Eckbleche werden sowohl auf der Z-Profil-Unterkonstruktion als auch in voller Höhe miteinander verschraubt oder genietet. Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN.

Konstruktion:

- Ecke 90 Grad, Bleche in voller Höhe (ca. 0,370 m) gestoßen
- Eckblech als vollständiges Formblech gekantet

4	St		
---	----	-------	-------

05.04.0130 Eckausbildung Blechfassade Alu DB 703 für Pos. 03.04.0090

Blechpaneele aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm, Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, im Bereich von Ecken mit zusätzlicher Blechlänge von 10 cm rechtwinkelig

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

umkanten, L-Blech hintergreift das 90 Grad anschließende Deckblech, beide Eckbleche werden sowohl auf der Z-Profil-Unterkonstruktion als auch in voller Höhe miteinander verschraubt oder genietet. Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN.

Konstruktion:

- Ecke 90 Grad, Bleche in voller Höhe (ca. 0,670 m) gestoßen
- Eckblech als vollständiges Formblech gekantet

5	St		
---	----	-------	-------

05.04.0140 Eckausbildung Blechfassade Alu DB 703 für Pos. 03.04.0100

Blechpaneele aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm, Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, im Bereich von Ecken mit zusätzlicher Blechlänge von 10 cm rechtwinkelig umkanten, L-Blech hintergreift das 90 Grad anschließende Deckblech, beide Eckbleche werden sowohl auf der Z-Profil-Unterkonstruktion als auch in voller Höhe miteinander verschraubt oder genietet. Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN.

Konstruktion:

- Ecke 90 Grad, Bleche in voller Höhe (ca. 0,770 m) gestoßen
- Eckblech als vollständiges Formblech gekantet

4	St		
---	----	-------	-------

05.04.0150 Eckausbildung Blechfassade Alu DB 703 für Pos. 03.04.0110

Blechpaneele aus Aluminium DIN EN 485, Dicke 3 mm, Oberflächen pulverbeschichtet, Farbe DB 703, im Bereich von Ecken mit zusätzlicher Blechlänge von 10 cm rechtwinkelig umkanten, L-Blech hintergreift das 90 Grad anschließende Deckblech, beide Eckbleche werden sowohl auf der Z-Profil-Unterkonstruktion als auch in voller Höhe miteinander verschraubt oder genietet. Befestigungsmittel nach Wahl und Statik des AN.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Konstruktion:

- Ecke 90 Grad, Bleche in voller Höhe (ca. 0,210 m) gestoßen
- Eckblech als vollständiges Formblech gekantet

4	St		
---	----	-------	-------

Vorleistungen Blitzschutz

- 05.04.0160** Blitzschutzverbindungen der Attikaabdeckungen an Stößen, verschraubt mit Attikaabdeckungen dachseitig, als flexible Überbrückung, mit Nachweis der Blitzstromfähigkeit.

in Abstimmung mit dem AN Blitzschutz.

Bei der Installation der flexiblen Überbrückungen ist darauf zu achten, dass nicht in die Stoßbleche befestigt wird, um Längenausdehnungen zu gewährleisten

50	Stk		
----	-----	-------	-------

- 05.04.0170** Blitzschutz-Übergabestellen

Herstellung in Abstimmung mit dem AN Blitzschutz, als Klemmverbindung

10	Stk		
----	-----	-------	-------

Öffnungen / Aussparungen / Einbauteile

- 05.04.0180** Aussparungen, rund, D = 0,00 - 0,20 m

Herstellen von Aussparungen in der Blechfassade für das Ausfädeln der Blitzschutzfahnen in der Senkrechten Attika.

20	Stk		
----	-----	-------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

05 Titel KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN
05.04 Untertitel ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

05.04.0190 Aussparungen, rechteckig, (B x H) 0,300 x 0,100 m

Herstellen von Aussparungen in der Blechfassade, der Unterkonstruktion und der bestehenden XPS-Wärmedämmung (D = 100 mm) für den Einbau der Notabläufe.

11	Stk		
----	-----	-------	-------

05.04.0200 Aussparungen, rechteckig, (B x H) 0,020 x 0,100 m

Herstellen von Aussparungen in der Blechfassade im Stoßbereich der Deckbleche für den bauseitigen Einbau eines Dachrandgeländers, Durchdringung der Blechfassade mit den Geländer-Schwertblechen (H = 0,100 m, t = 0,020 mm), Deckbleche und Hinterlegbleche müssen an die Stahlschwerter dicht angearbeitet werden.

210	Stk		
-----	-----	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 05.04 ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSADE	
--------------------	---	-------

Gesamtsumme	Titel 05 KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
--------------------	-----------------------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

06	Titel	SONSTIGES	
06.01	Untertitel	ERSTREINIGUNG FASSADEN	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

06.01.0010 Erstreinigung der Fassaden Blech / Bauglas
Einbauorte: alle vorbeschriebenen Leistungspositionen
Einbauhöhe: -1,15m m (EG) bis +17,45 m (3.OG) ab OK EFH

Nach Aufforderung durch den AG muß der AN sämtliche vorbeschriebenen Fassaden-Konstruktionen erstreinigen. Die Erstreinigung der Fassadenbauteile besteht aus mindestens folgenden Leistungen:

- Grundreinigung aller Metall- und Glasoberflächen witterungsseitig, im Einzelnen:
 - Rückstandsfreies Entfernen und Entsorgen sämtlicher Schutzabdeckungen (Folien, Schutzprofilen etc.)
 - Rückstandsfreies Entfernen sämtlicher Klebestreifenreste, Etiketten, Distanzplättchen, Dichtstoffen und Glasverbindungsmittel
 - Rückstandsfreies Entfernen sämtlicher Oberflächenverschmutzungen der Profilrahmen der Mehrfachfenster- und Posten-Riegel-Fassaden-Konstruktionen, Profilrahmen einschließlich der Rahmenfälze, Gummidichtungen, Fensterbänke, äußere, innere Fensterzargen, Blechpaneele, Kantbleche, Verglasungen
- Nassreinigen sämtlicher Metall- und Glasoberflächen
- Nachreinigung aller sichtbarer Metall- und Glasoberflächen, witterungsseitig, vor der Schlußabnahme, im Einzelnen:
 - Sichtkontrolle aller grundgereinigten Oberflächen, im Beisein des AG bzw. dessen Bauleitung
 - Dokumentation der festgestellten Oberflächenverschmutzungen durch Dritte
 - Nachreinigen der festgestellten Oberflächenverschmutzungen durch Nassreinigung.

Hinweise zur Kalkulation:

Die vorbeschriebene Erstreinigung muß von einem autorisierten Fachbetrieb (zertifizierter Meisterbetrieb für Gebäude- und Fassadenreinigung) und ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Die Reinigungsanleitungen der Systemhersteller, der Oberflächenbeschichter und der Verglasungshersteller müssen zur Erstreinigung vorliegen und genaustens angewendet werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

06 Titel SONSTIGES
06.01 Untertitel ERSTREINIGUNG FASSADEN Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Erstreinigung der Blech- und Bauglas-Fassaden in
vorbeschriebenen Arbeitsgängen, zeitlich versetzt, in
Abschnitten ausführen inklusive sämtlicher Reinigungs- und
Hilfsmittel.

1	Psch		
---	------	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 06.01 ERSTREINIGUNG FASSADEN		
--------------------	---	-------	--

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

06 Titel SONSTIGES
06.02 Untertitel SONSTIGES Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

06.02.0010 Dokumentationsunterlagen wie in den Vorbemerkungen zu DIN 18299, Punkt 0.2.13 beschrieben, zusammenstellen und dem AG vor der Schlußabnahme übergeben.

1	psch		
---	------	-------	-------

Gesamtsumme	Untertitel 06.02 SONSTIGES	
--------------------	----------------------------	-------

Gesamtsumme	Titel 06 SONSTIGES	
--------------------	--------------------	-------

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

07 Titel STUNDENLOHNARBEITEN

07.01 Untertitel Baustellenlöhne

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des AG zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Für vom AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten bezahlt. Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet. Verlangt der AG die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags und Nachtarbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit zuzüglich der dafür tatsächlich aufgewendeten Zuschläge errechnet.

07.01.0010 STLB-Bau 04/2026 091

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5	h		
---	---	-------	-------

07.01.0020 STLB-Bau 04/2026 091

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10	h		
----	---	-------	-------

07.01.0030 STLB-Bau 04/2026 091

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10	h		
----	---	-------	-------

Gesamtsumme

Untertitel 07.01 Baustellenlöhne

Übertrag:

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

07 Titel STUNDENLOHNARBEITEN

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	-----------	--------

Gesamtsumme	Titel 07 STUNDENLOHNARBEITEN		
--------------------	------------------------------------	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNISVE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
--------------	---	---------------

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

01	Titel	AUFMASS / STATIK	
01.01	Untertitel	AUFMAß / STATIK	
02	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (ALU-STRA...	
02.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	
02.02	Untertitel	DÄMMUNG	
02.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	
02.04	Untertitel	EINBAUTEILE	
02.05	Untertitel	DECKBLECHE BLECHFASSADEN	
03	Titel	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE (PROFILBA...	
03.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	
03.02	Untertitel	DÄMMUNG	
03.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG PROFILBAUG...	
03.04	Untertitel	EINBAUTEILE	
03.05	Untertitel	DECKBLECHE BLECHFASSADEN	
04	Titel	ABGEHÄNGTE AUSSENDECKEN (ALU-BLECHPROFILE)	
04.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTIONEN	
04.02	Untertitel	DÄMMUNG	
04.03	Untertitel	FASSADENBEKLEIDUNG ALUMINIUM	
05	Titel	KLEMPNERARBEITEN ATTIKEN	
05.01	Untertitel	UNTERKONSTRUKTION ATTIKAABDEC...	
05.02	Untertitel	WÄRMEDÄMMUNG	
05.04	Untertitel	ATTIKAABDECKUNGEN / BLECHFASSA...	
06	Titel	SONSTIGES	
06.01	Untertitel	ERSTREINIGUNG FASSADEN	
06.02	Untertitel	SONSTIGES	
07	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	

Leistungsverzeichnis VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
--------------	---	---------------

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Übertrag:

07.01	Untertitel	Baustellenlöhne	
-------	------------	-----------------	-------

Gesamtsumme	LV 009	VE 335 / 3_220 FASSADENARBEITEN	
--------------------	--------	---------------------------------	-------

MWSt. 19,0 %	
--------------	-------

Gesamtsumme inkl. MWSt.	
--------------------------------	-------

.....
(Ort und Datum)

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)
Anbieter - Geprüft



.....
(Stempel und Unterschrift)
Ausschreiber - Geprüft

